

Steirische Statistiken



Selbständige in der Steiermark 2018

Heft 3/2018

Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung

Referat Statistik und Geoinformation
www.statistik.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Regionen

Selbständige in der Steiermark 2018

Vorwort

Der vorliegende Bericht befasst sich mit der Entwicklung und den Strukturen der selbstständig Erwerbstätigen und freiberuflich Tätigen in unserem Bundesland, wiederum mit umfassenden Daten der selbständigen Land- und Forstwirte, wobei sich die Landesstatistik schon vor dem EU-Beitritt Österreichs aufgrund der im Selbständigenbereich sehr kargen Datenlage dazu entschlossen hat, eigene Erhebungen in Zusammenarbeit mit den Interessensvertretungen durchzuführen, um Anhaltspunkte über Verteilung nach Berufsfeld, Geschlecht und Altersgruppen zumindest regional für die politischen Bezirke zu erhalten.

Wenn man sich mit der Entwicklung seit 1993 näher beschäftigt, kann man durchaus auch gesellschaftliche Veränderungen mitverfolgen, einerseits aufgrund massiver Zuwächse in dem Gesundheitssystem nahestehenden Berufszweigen (Hebammen, Psychologen, Ärzte), andererseits ist es

symptomatisch, dass in unserer komplexer werdenden Gesellschaft Berufe wie z.B. Wirtschaftstreuhänder und Rechtsanwälte ebenfalls immer häufiger vertreten sind. Zusätzlich werfen wir diesmal auch wieder einen etwas genaueren Blick auf die Altersstrukturen in den einzelnen Berufsgruppen, wobei z.B. das hohe Durchschnittsalter von 52,8 Jahren (mit mehr als jedem 4. über 60) bei den Ärzten besonders zu denken gibt!

Zu erwähnen wäre noch, dass aus Lesbarkeits- und Platzgründen oft nur die männliche Form verwendet wird, die Aussagen aber für beide Geschlechter gelten.

Graz, im Mai 2018

DI Martin Mayer

Leiter des Referats Statistik und Geoinformation

AU ISSN 0039-1093

62. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A17 Landes- und Regionalentwicklung

Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943

Trauttmansdorffgasse 2, 8010 Graz

E-Mail: abteilung17@stmk.gv.at

Internet: www.statistik.steiermark.at

Druck: Abteilung 2 – Zentralkanzlei
8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Die Landesstatistik Steiermark sowie alle Mitwirkenden an den beigelegten Unterlagen haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Selbständige in der Steiermark 2018

INHALTSVERZEICHNIS

1	ZUSAMMENFASSUNG DER WICHTIGSTEN ERGEBNISSE	5
2	ZIELE UND BEDINGUNGEN DER ERHEBUNG.....	7
2.1	Geschlechtergerechte Formulierung	7
3	ENTWICKLUNG DER ZAHL DER SELBSTÄNDIGEN IN DER STEIERMARK SEIT 1993.....	8
3.1	Selbständige nach Berufsgruppen von 2008 bis 2018	11
3.2	Selbständige 2018 nach Berufsgruppen und Geschlecht	13
3.3	Selbständige 2018 nach Berufsgruppen und Altersgruppen	15
3.4	Selbständige 2018 nach Berufsgruppen und Durchschnittsalter	17
3.5	Selbständige 2018 in den steirischen Bezirken	19
3.6	Selbständige 2018 in den steirischen Bezirken nach dem Durchschnittsalter	20
4	SELBSTÄNDIGE NACH EINZELNEN BERUFSGRUPPEN	21
4.1	Vorbemerkungen.....	21
4.2	Apotheker.....	22
4.3	Ärzte.....	25
4.4	Gewerbetreibende	30
4.5	Hebammen	33
4.6	Land- und Forstwirte.....	36
4.7	Notare.....	39
4.8	Psychologen	43
4.9	Psychotherapeuten	45
4.10	Rechtsanwälte	48
4.11	Tierärzte	51
4.12	Wirtschaftstrehänder	53
4.13	Zahnärzte.....	56
4.14	Ziviltechniker	59
	BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE „STEIRISCHE STATISTIKEN“ SEIT 1980....	63

Selbständige in der Steiermark 2018

Marianne Zechner

1 Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

- Im Bundesland Steiermark waren im Jahr 2018 (Stichtag 1.1.) in 13 Berufsgruppen insgesamt 88.632 selbständig Beschäftigte (Einzelzählung bei den Gewerbetreibenden und Ärzten) registriert, davon waren wiederum die beiden mit Abstand größten Gruppen die 55.942 Gewerbetreibenden, die an 56.912 Standorten in der Steiermark Einzelunternehmen betrieben (Anteil 63,1%) und die 26.645 als selbständige Land- und Forstwirte in der Steiermark bei ihrer Versicherungsanstalt Pflichtversicherten, was etwa 30,1% der Selbständigen entspricht. Während die Gewerbetreibenden damit einen Zuwachs von +2.028 oder +3,8% hatten, setzte sich unter den Land- und Forstwirten der Abwärtstrend vergangener Jahre mit einem Abgang von -302 Personen oder -1,1% im Jahr 2017 fort.
- Von den 88.632 selbständig Erwerbstätigen (Einzelzählung bei Gewerbetreibenden und Ärzten) waren in der Steiermark für das Jahr 2018 54,6% Männer (48.375) und 45,4% Frauen (40.257) erchenbar, womit der Frauenanteil gegenüber 2017 (44,9%) weiter gestiegen ist. Im konkreten Vergleich zum Vorjahr hat sich somit eine Zunahme der selbständig Beschäftigten um 1.782 Personen (+2,1%) ergeben. Davon waren 68,4% Frauen, womit im Jahr 2018 zwar die Zahl der Männer nur moderat um 563 (+1,2%) gestiegen ist, die Zahl der Frauen aber dagegen um 1.219 (+3,1%) deutlich zugenommen hat.
- Die von Gewerbetreibenden und Land- und Forstwirten abgesehen betrachteten restlichen 11 Berufsgruppen umfassten 6.045 Einzelpersonen. Die größte Gruppe unter ihnen waren 2018 die 2.214 Ärzte (2.384 Ordinationen), gefolgt von den 669 Ziviltechnikern, deren Nachwuchssituation trotz stagnierender Zahlen Aufmerksamkeit verdient, da sie auch mit zu den am meisten überalterten Berufsgruppen mit 52,6 Lebensjahren bei den Ziviltechnikern bzw. 52,8 Lebensjahren bei den Ärzten gehören. Die kleinsten Berufsgruppen wurden von den je 210 Psychologen sowie Hebammen (die mit im Durchschnitt 41 Jahren die jüngsten Selbständigen in der Steiermark stellen) und den zum Vorjahr unverändert 75 Notaren gestellt, welche mit einem Durchschnittsalter von 53 Jahren die älteste Berufsgruppe darstellt.
- Die stärksten relativen Zuwächse erfuhren die Berufsgruppen der Hebammen mit +6,1%, die damit den starken Aufwärtstrend der letzten Jahre fortsetzten, gefolgt von den Gewerbetreibenden mit +3,8% (höchster absoluter Zuwachs, +2.028) sowie den Psychologen und Tierärzten mit je +1,9%. Zwei der untersuchten Berufsgruppen, Land- und Forstwirte (-1,1%) sowie Ziviltechniker (-0,4%), verzeichneten im abgelaufenen Jahr eine Verringerung der aktiv Berufsausübenden, insgesamt stieg jedoch die Anzahl der Selbständigen in der Steiermark wie gesagt um +2,1%.
- Insgesamt sind die steirischen Selbständigen (abgesehen von den Psychologen, für die keine diesbezüglichen Daten vorliegen) durchschnittlich 46,6 Jahre alt (2017: 46,4, 2016: 46,3; 2015: 46,0; 2014: 45,8). Das höchste Durchschnittsalter bei den Selbständigen wies im Jahr 2018 mit 53 Lebensjahren die Berufsgruppe der Notare auf, dicht gefolgt von den

Ärzten mit 52,8 Jahren und Ziviltechnikern mit 52,6 Jahren. Auch das Alter der dominierenden Gruppe der **Gewerbetreibenden** stieg auf **46 Jahre** (vom Vorjahreswert 45,8), was bedeutet, dass die Alterung auch in diesem Bereich weiterhin kontinuierlich fortschreitet, sie stellen aber immer noch die zweitjüngste Berufsgruppe. Die jüngsten Selbständigen stellten, wie in den Jahren zuvor, wie oben erwähnt mit deutlichem Abstand die Hebammen (41 Jahre).

- Die **größte Zahl an Selbständigen** (Standortzählung bei den Gewerbetreibenden, Einzelzählung bei den Ärzten), nämlich 15.870 (17,8%), war 2018 im Bezirk **Graz-Stadt** zu verzeichnen. Am wenigsten Selbständige waren wiederum im Bezirk Murau mit 2.652 Personen bzw. 3,0% gemeldet. Den größten relativen Zuwachs erfuhr der Bezirk Hartberg-Fürstenfeld mit +3,2%, was einem Zuwachs von 260 Personen entspricht, die schwächsten Zuwächse wurden in den Bezirken Murau (+9 Personen bzw. +0,3%) und Deutschlandsberg (+32 Personen bzw. +0,6%) verzeichnet. In allen steirischen Bezirken

konnten Zuwächse bei den selbständigen Erwerbstätigen gezählt werden.

- Das zahlenmäßige **Verhältnis zwischen Männern und Frauen** schwankt sehr stark unter den verschiedenen Berufsgruppen bis hin zu Extremen, die von den **Hebammen (100% Frauen)** und den **Ziviltechnikern (88,6% Männer)** repräsentiert werden. Insgesamt **stieg der Frauenanteil aller Berufsgruppen weiter an, und liegt 2018 bei 45,4%** (2017: 44,9%).
- In den Bezirken gibt es nur geringe Abweichungen vom **steirischen Durchschnittsalter der Selbständigen**, welches **2018 bei 46,6 Jahren** lag. In den **Bezirken Weiz** sowie **Graz-Stadt** sind die **jüngsten Selbständigen mit je 46,3 Jahren** beheimatet. Ebenfalls wie im letzten Jahr sind die **ältesten Selbständigen** in der Steiermark im **Bezirk Bruck-Mürzzuschlag mit 47,3 Jahren** zu finden (2017: 47 Jahre). Die schmale Bandbreite aller Bezirke liegt wie im Vorjahr bei einem Jahr.

2 Ziele und Bedingungen der Erhebung

Eine eigenständige Publikation über die selbständig Erwerbstätigen in der Steiermark veröffentlicht die Landesstatistik im Jahre 2018 nunmehr zum 23. Mal.

Für die Datenerhebung wurden die Interessensvertretungen der selbständig Erwerbstätigen sowie relevante Kammern und Berufsverbände gebeten, Auskunft über die Anzahl der Mitglieder, den politischen Bezirk (in dem diese tätig sind), des Weiteren über das Geschlecht und Alter, sowie gegebenenfalls über zusätzliche unselbständige Berufstätigkeit zu geben.

Leider konnten diesmal keine Daten über die Psychotherapeuten erhoben werden, daher werden hier die Zahlen vom Vorjahr für die Betrachtung herangezogen. Bei den Psychologen und Psychotherapeuten war trotzdem eine detaillierte Altersstruktur bzw. eine Lokalisation nach Bezirken in Verbindung mit Daten zu Lebensalter und Geschlecht der Berufsausübenden nicht verfügbar, weswegen wiederum auf Daten aus der vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) geführten Psychotherapeutenliste, die Liste der Klinischen Psychologen bzw. die Liste der Gesundheitspsychologen für entsprechende ergänzende Berechnungen und Aufschlüsselungen zurückgegriffen wurde.

Bei der **örtlichen Zuordnung** (Ausnahme: Gewerbetreibende) spielt der Ort der Niederlassung bzw. der Berufsausübung die entscheidende Rolle, so dass diese Erhebungen arbeitsplatzbezogen sind und daher mit den Arbeitsstättenzählungen (1991, 2001) sowie den aktuellen Abgestimmten Erwerbsstatistiken verglichen werden können (nicht allerdings mit Daten aus den Volkszählungen).

Es darf darauf hingewiesen werden, dass die politischen Bezirke Judenburg und Knittelfeld zum neuen Bezirk Murtal per 1.1.2012 verschmolzen wurden. Per 1.1.2013 wurden weitere Bezirke fusioniert zu: Bruck-Mürzzuschlag; Hartberg-Fürstenfeld; Südoststeiermark (Feldbach-Radkersburg). Um vergleichbare Zeitreihen erstellen und sich damit auch ein Bild der vergangenen Jahre machen zu können, wurden die Zahlen der „alten“ Bezirke in den relevanten „neuen“ Bezirken berücksichtigt bzw. auch umgerechnet. Diese vier Bezirke werden nicht alphabetisch eingefügt, sondern gemäß der jeweiligen Bezirkskennzahl am Ende der alphabetischen Aufstellung gereiht.

In weiten Bereichen dieser Erhebung finden sich zwei verschiedene Gruppen von Zahlen die von der Wirtschaftskammer zur Charakterisierung der Einzelunternehmer zur Verfügung gestellt wurden. Diese ergeben sich daraus, dass zwischen der Einzelzählung der Gewerbetreibenden (55.942) und den Standorten (56.512), vor allem bei Bezirksauswertungen, differenziert wird. Ebenso wird bei niedergelassenen Ärzten zwischen der Anzahl der Ordinationen (2.384, Standortzählung) und Personen (2.214, Einzelzählung) unterschieden. Die herangezogene Zahl ist bei jeder Berechnung in dieser Publikation explizit erwähnt.

2.1 Geschlechtergerechte Formulierung

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, wie z.B. SteirerInnen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

3 Entwicklung der Zahl der Selbständigen in der Steiermark seit 1993

Im Jahr 2018 (Stichtag 1.1.) gibt es in der Steiermark genau **88.632 Selbständige** (Tabelle 2). Das entspricht einem Zuwachs von +1.782 oder +2,1% der Selbständigen seit dem Vorjahr und ist damit der zweithöchste Wert seit der ersten Erhebung der Selbständigen inkl.

Land- und Forstwirte im Jahr 2002 (ohne Land- und Forstwirte seit 1993).

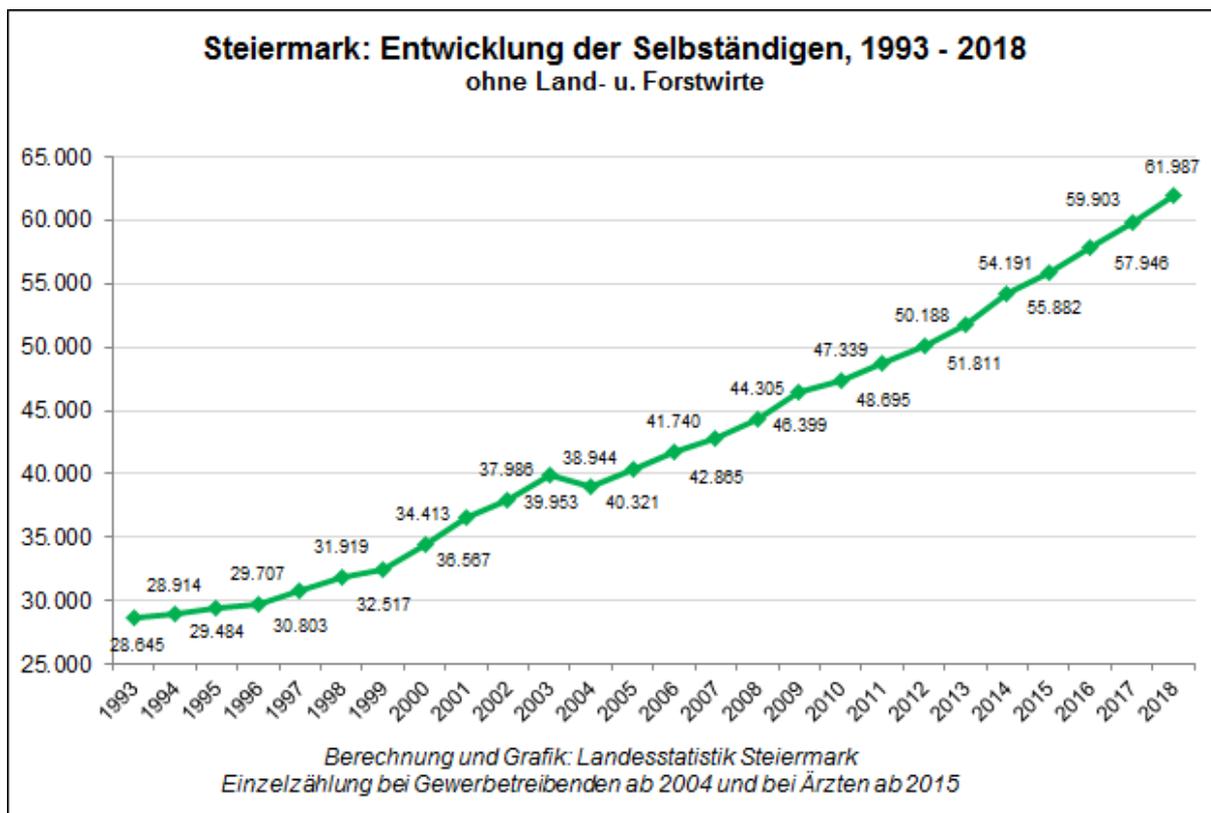
Genau 28.645 Selbständige (Tabelle 1, ohne Land- u. Forstwirte) waren im Jahr 1993 in der Steiermark bei den 12 relevanten Standesvertretungen gemeldet. Diese Zahl stieg bis ins Jahr **2018** auf **61.987** (ohne 26.645 Land- und Forstwirte, da diese erst seit 2002 erhoben werden (seit 2009 detailliert), Einzelzählung bei Gewerbetreibenden/Ärzten), also um 33.342, und **hat sich damit seit dem Jahr der ersten Erhebung 1993 mehr als verdoppelt.**

Tabelle 1

Steiermark: Entwicklung der Selbständigen von 1993 – 2018 (ohne Land- und Forstwirte)			
Jahr	Gesamt	Differenz	
		zum Vorjahr absolut	zum Vorjahr relativ
2018	61.987	2.084	3,5%
2017	59.903	1.957	3,4%
2016	57.946	2.064	3,7%
2015	55.882	1.691	3,1%
2014	54.191	2.380	4,6%
2013	51.811	1.623	3,2%
2012	50.188	1.493	3,1%
2011	48.695	1.356	2,9%
2010	47.339	940	2,0%
2009	46.399	2.094	4,7%
2008	44.305	1.440	3,4%
2007	42.865	1.125	2,7%
2006	41.740	1.419	3,5%
2005	40.321	1.377	3,5%
2004	38.944	-1.009	-2,5%
2003	39.953	1.967	5,2%
2002	37.986	1.419	3,9%
2001	36.567	2.154	6,3%
2000	34.413	1.896	5,8%
1999	32.517	598	1,9%
1998	31.919	1.116	3,6%
1997	30.803	1.096	3,7%
1996	29.707	223	0,8%
1995	29.484	570	2,0%
1994	28.914	269	0,9%
1993	28.645	-	-

*Umstellung der Zählweise für Gewerbetreibende von Standortzählung auf Einzelpersonenzählung im Jahr 2004; Umstellung der Zählweise für Ärzte ab 2015 auf Einzelpersonenzählung;
Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 1



Ab dem Jahr 2002 liegen der Landesstatistik Steiermark auch exakte Zahlen der Land- und Forstwirte vor, so dass ab diesem Zeitpunkt eine, diese Berufsgruppe inkludierende, präzise Auflistung möglich ist.

Waren für **2002** insgesamt **76.607 Selbständige** (inklusive Land- und Forstwirte, Einzelzählung bei Gewerbetreibenden ab 2004, Einzelzählung bei Ärzten seit 2015) zu errechnen, so sind es **2018** bereits **+88.632 Selbständige**, also eine Steigerung um 12.025 Personen bzw. +15,7%.

Auch für die nun folgende Zeitreihe ist zu berücksichtigen, dass 2004 eine Umstellung der Zählweise bei den Gewerbetreibenden auf die exaktere Einzelpersonenzählung erfolgte, die sich in der Zeitreihe der folgenden Grafik von 2003 auf 2004 bemerkbar macht. Von diesem, durch eine Veränderung der Methodik hervorgerufenem Effekt abgesehen, stieg die Anzahl der Selbständigen unter Einschluss der Land- und Forstwirte seit 2002 kontinuierlich.

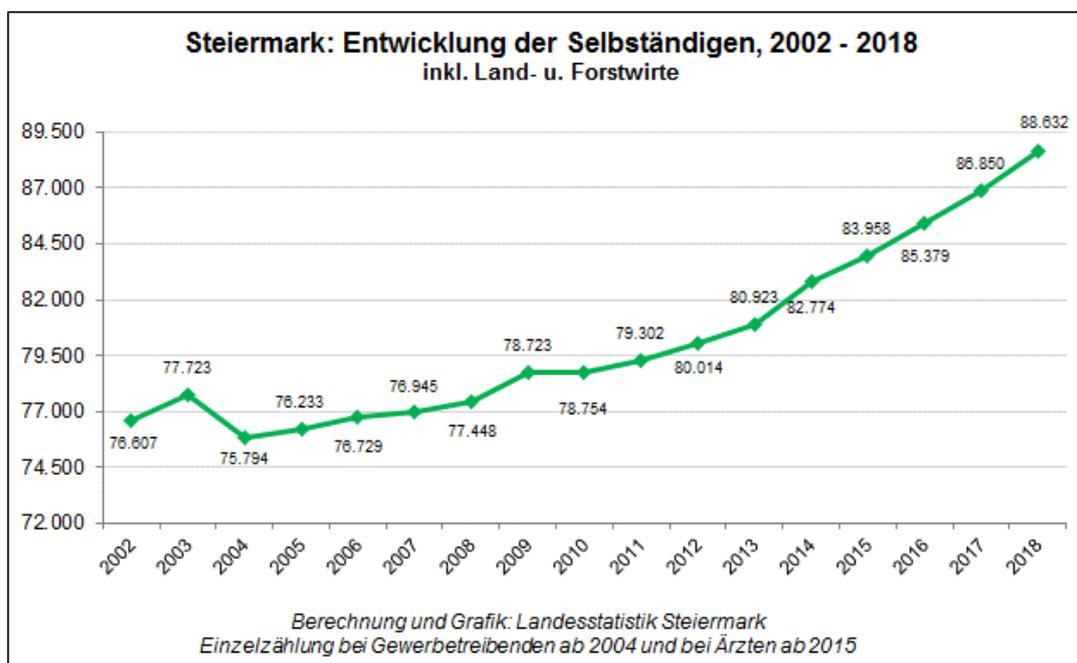
Tabelle 2

Steiermark: Entwicklung aller Selbständigen von 2002 – 2018			
Jahr	Gesamt	Differenz	
		zum Vorjahr absolut	zum Vorjahr relativ
2018	88.632	1.782	2,1%
2017	86.850	1.471	1,7%
2016	85.379	1.421	1,7%
2015	83.958	1.184	1,4%
2014	82.774	1.851	2,3%
2013	80.923	909	1,1%
2012	80.014	712	0,9%
2011	79.302	548	0,7%
2010	78.754	31	0,0%
2009	78.723	1.275	1,6%
2008	77.448	503	0,7%
2007	76.945	216	0,3%
2006	76.729	496	0,7%
2005	76.233	439	0,6%
2004	75.794	-1.929	-2,5%
2003	77.723	1.116	1,5%
2002	76.607	-	-

*Umstellung der Zählweise für Gewerbetreibende von Standortzählung auf Einzelpersonenzählung im Jahr 2004; Umstellung der Zählweise für Ärzte ab 2015 auf Einzelpersonenzählung;

Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 2



3.1 Selbständige nach Berufsgruppen von 2008 bis 2018

Die Zahl der Selbständigen in der Steiermark nahm vom Jahr 2017 auf 2018 um +1.782 Personen von 86.850 auf nunmehr 88.632 zu. Sowohl bei den Gewerbetreibenden als auch bei den Ärzten wurde hierbei die Einzelzählung herangezogen. Den **stärksten absoluten Zuwachs** erfuhr die Berufsgruppe der **Gewerbetreibenden** mit einem Plus von 3,8% bzw. 2.028 Personen. Den **größten relativen Zuwachs** erfuhren von 2017 auf 2018 die **Hebammen** mit +6,1% (+12 Personen), gefolgt von den – wie bereits erwähnt – Gewerbetreibenden. Mit Abstand folgen die Psychologen und Tierärzte mit je +1,9 % bzw. +4 und +6 Personen, die Ärzte mit +1,3% und +28 Personen sowie die Apotheker mit +1% und +2 Per-

sonen. Der effektive **Rückgang** von -302 Personen oder -1,1% unter den **Land- und Forstwirten ist eine Fortsetzung des Abwärtstrends vergangener Jahre**. Mit einem Minus von 3 Personen (-0,4%) ist auch der Berufsstand der Zivltechniker geschrumpft. Die Berufsstände Zahnärzte, Wirtschaftstreuhandler und Notare stagnierten annähernd auf Vorjahresniveau.

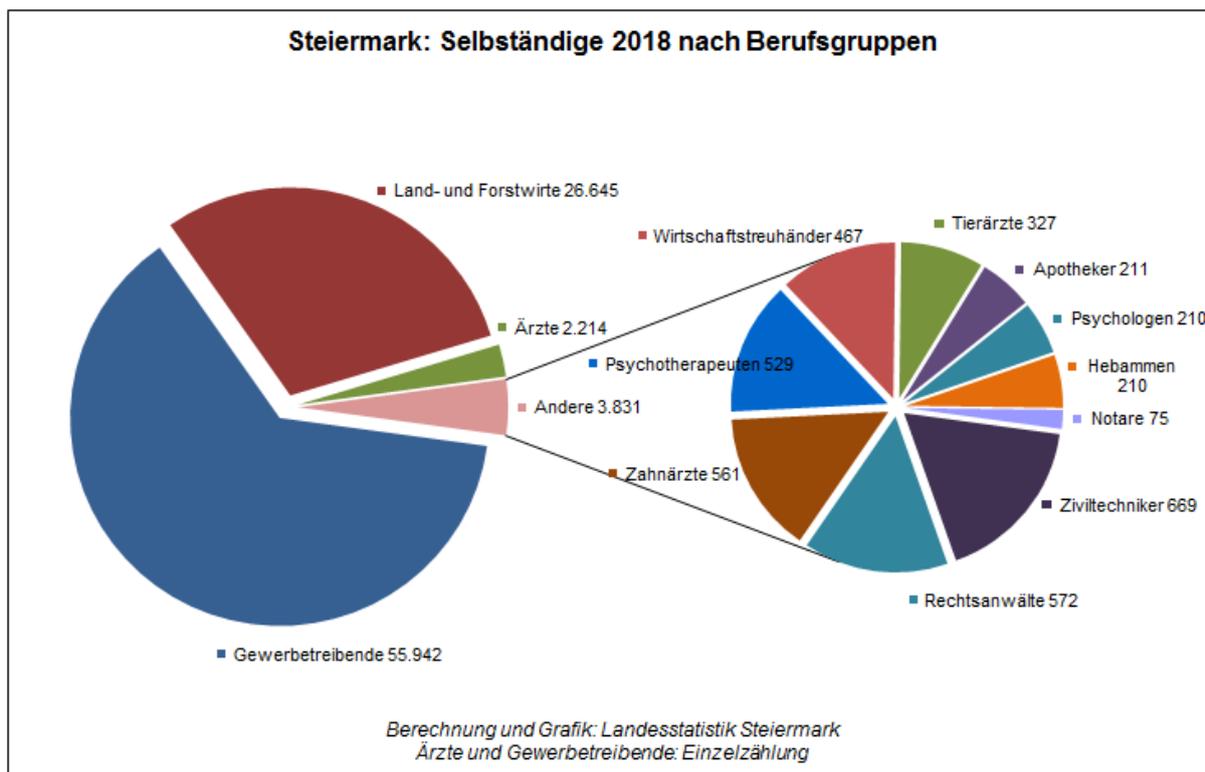
Im **Vergleich zu 2008** gibt es bei den **Land- und Forstwirten starke Rückgänge** (-6.498 Personen oder -19,6%), ebenso bei den Wirtschaftstreuhandlern (-88 Personen oder -15,9%). Die **höchsten relativen Zuwächse** gab es bei den **Hebammen** (+86 Personen oder +69,4%) und den **Gewerbetreibenden** (+18.008 Personen oder +47,5%).

Tabelle 3

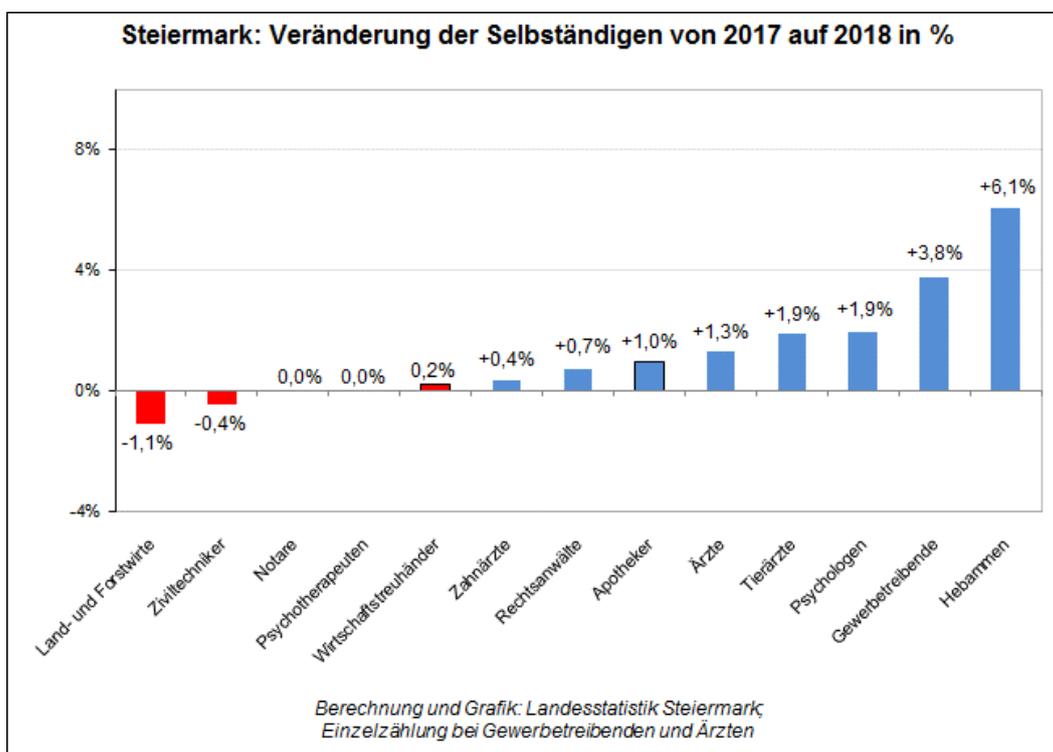
Steiermark: Entwicklung der Selbständigen 2008 bis 2018 nach Berufsgruppen					
Berufsgruppe	Zahl der Selbständigen			Veränderung in %	
	01.01.2008	01.01.2017	01.01.2018	2008-18	2017-18
Apotheker	194	209	211	8,8	1,0
Ärzte	2.053	2.186	2.214	7,8	1,3
Gewerbetreibende	37.934	53.914	55.942	47,5	3,8
Hebammen	124	198	210	69,4	6,1
Land- und Forstwirte	33.143	26.947	26.645	-19,6	-1,1
Notare	69	75	75	8,7	0,0
Psychologen	-	206	210	-	1,9
Psychotherapeuten	-	529	529	-	0,0
Rechtsanwälte	485	568	572	17,9	0,7
Tierärzte	344	321	327	-4,9	1,9
Wirtschaftstreuhandler	555	466	467	-15,9	0,2
Zahnärzte	509	559	561	10,2	0,4
Zivltechniker	562	672	669	19,0	-0,4
Steiermark	75.972	86.850	88.632	16,7	2,1

*Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
Ärzte und Gewerbetreibende: Einzelzählung; Psychologen u. Psychotherapeuten: keine Daten 2007*

Grafik 3



Grafik 4



3.2 Selbständige 2018 nach Berufsgruppen und Geschlecht

Von den **88.632 Selbständigen** waren in der Steiermark für das Jahr 2018 exakt **54,6% Männer** (48.375) und **45,4% Frauen** (40.257) errechenbar, womit der Frauenanteil gegenüber 2017 weiter von 44,9% um einen halben Prozentpunkt gestiegen ist.

Das zahlenmäßige Verhältnis zwischen Männern und Frauen schwankte sehr stark unter den verschiedenen Berufsgruppen bis hin zu Extremen, die von den **Hebammen (100% Frauen)** und den **Ziviltechnikern (88,6% Männer)** repräsentiert werden.

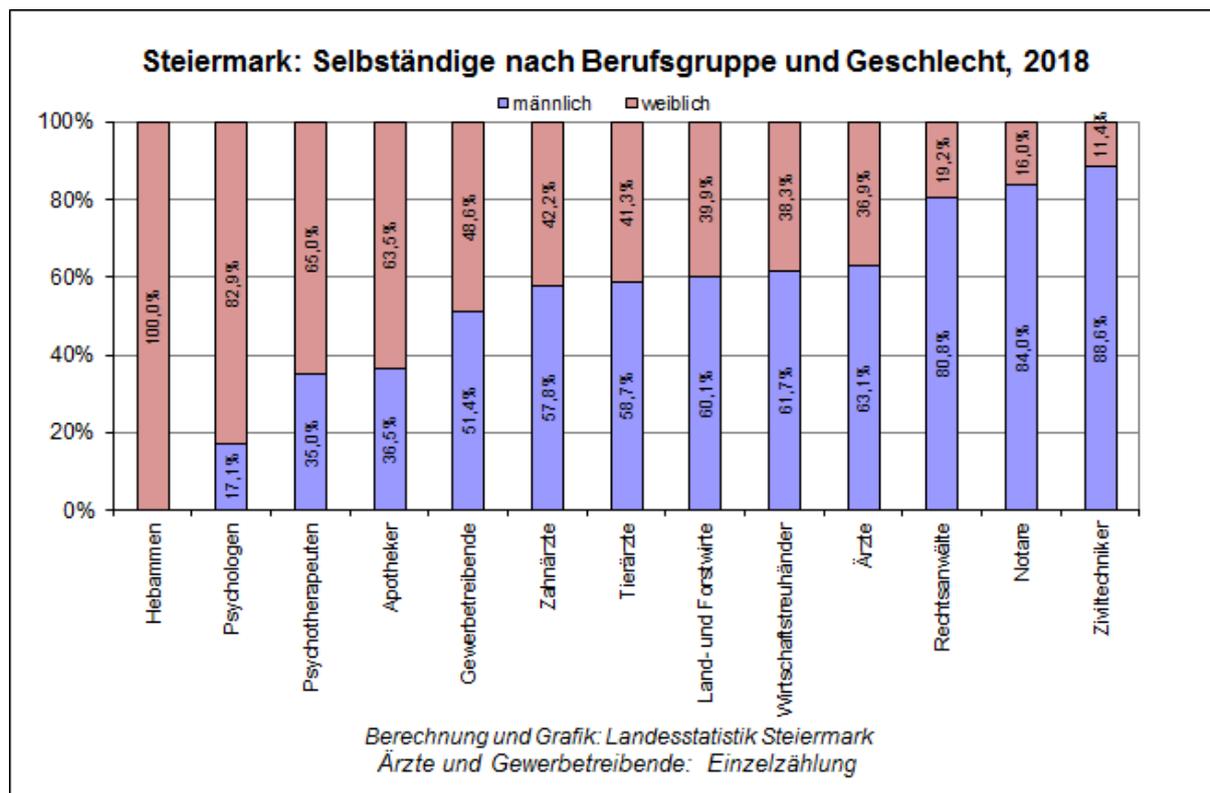
Die Frauenanteile liegen – wie schon erwähnt – bei den Hebammen mit 100%, den Psychologen (82,9%), den Psychotherapeuten (65,0%), dicht gefolgt von den Apothekern mit 63,5% sowie den Gewerbetreibenden (48,6%) über dem **steirischen Durchschnitt von 45,4%**; hingegen bei den Ziviltechnikern mit 11,4% den Notaren mit 16%, ebenso wie den Rechtsanwälten mit 19,2% doch erheblich darunter.

Der Anteil der Frauen bei den Gewerbetreibenden, die aufgrund ihres großen relativen Anteils das Verhältnis zwischen den Geschlechtern unter den Selbständigen insgesamt wesentlich beeinflusst, wurde mit 48,6% erfasst, was einen Anstieg von +0,7 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Tabelle 4

Steiermark: Selbständige 2018 nach Berufsgruppen und Geschlecht					
Berufsgruppe	Geschlecht			Anteil in %	
	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich
Apotheker	77	134	211	36,5	63,5
Ärzte	1.397	817	2.214	63,1	36,9
Gewerbetreibende	28.751	27.191	55.942	51,4	48,6
Hebammen	-	210	210	-	100,0
Land- und Forstwirte	16.007	10.638	26.645	60,1	39,9
Notare	63	12	75	84,0	16,0
Psychologen	36	174	210	17,1	82,9
Psychotherapeuten	185	344	529	35,0	65,0
Rechtsanwälte	462	110	572	80,8	19,2
Tierärzte	192	135	327	58,7	41,3
Wirtschaftstrehänder	288	179	467	61,7	38,3
Zahnärzte	324	237	561	57,8	42,2
Ziviltechniker	593	76	669	88,6	11,4
Steiermark	48.375	40.257	88.632	54,6	45,4
<i>Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark Ärzte und Gewerbetreibende: Einzelzählung</i>					

Grafik 5



Im konkreten Vergleich zum Vorjahr hat sich somit eine Zunahme der Selbständigen um +1.782 (+2,1%) Personen ergeben. Davon waren 68,4% Frauen!

Für das Vergleichsjahr 2017 wurden 86.850 Personen der Landesstatistik Steiermark als selbständig gemeldet. Im Detail waren dies 55,1% Männer (47.812) bzw. 44,9% Frauen (39.038), womit im Jahr 2018 zwar die Zahl der Männer nur leicht um +563 (+1,2%) gestiegen ist, die **Zahl der Frauen** aber dagegen um +1.219 (+3,1%) deutlich **zugenommen hat**.

Bei den Berufsgruppen sind die Anteile der Frauen in den meisten Berufsgruppen gestiegen, am deutlichsten bei den Notaren (+2,7 Prozentpunkte), den Tierärzten (+1,4 Prozentpunkte) und den Psychologen (+1,3 Prozentpunkte). Rückgänge beim Frauenanteil gab es nur bei den Apothekern (-1,1 Prozentpunkte), den Zahnärzten (-0,9 Prozentpunkte), den Land- und Forstwirten (-0,4 Prozentpunkte) und den Wirtschaftstreuhändern (-0,3 Prozentpunkte).

Tabelle 5

Steiermark: Anteil der Selbständigen 2017 und 2018 nach Geschlecht				
Berufsgruppe	01.01.2017 (Anteil in %)		01.01.2018 (Anteil in %)	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Apotheker	35,4	64,6	36,5	63,5
Ärzte	64,0	36,0	63,1	36,9
Gewerbetreibende	52,1	47,9	51,4	48,6
Hebammen	-	100,0	-	100,0
Land- und Forstwirte	59,7	40,3	60,1	39,9
Notare	86,7	13,3	84,0	16,0
Psychologen	18,4	81,6	17,1	82,9
Psychotherapeuten	35,0	65,0	35,0	65,0
Rechtsanwälte	81,5	18,5	80,8	19,2
Tierärzte	60,1	39,9	58,7	41,3
Wirtschaftstreuhänder	61,4	38,6	61,7	38,3
Zahnärzte	56,9	43,1	57,8	42,2
Ziviltechniker	89,3	10,7	88,6	11,4
Steiermark	55,1	44,9	54,6	45,4
<i>Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark Ärzte und Gewerbetreibende: Einzelzählung</i>				

3.3 Selbständige 2018 nach Berufsgruppen und Altersgruppen

Betrachtet man die Altersstruktur der exakt 88.422 selbständig Erwerbstätigen, für die Informationen über die Altersstruktur vorliegen (ohne Psychologen), so präsentiert sich folgendes Bild.

Die Altersgruppe bis 19 Jahre repräsentiert, auch wegen der langen Ausbildungswege in den Berufen die einen Studienabschluss voraussetzen, einen sehr geringen Anteil von nur 0,2%, die Altersgruppe von „20 bis unter 30 Jahre“ liegt mit 6,8% deutlich unter 10%.

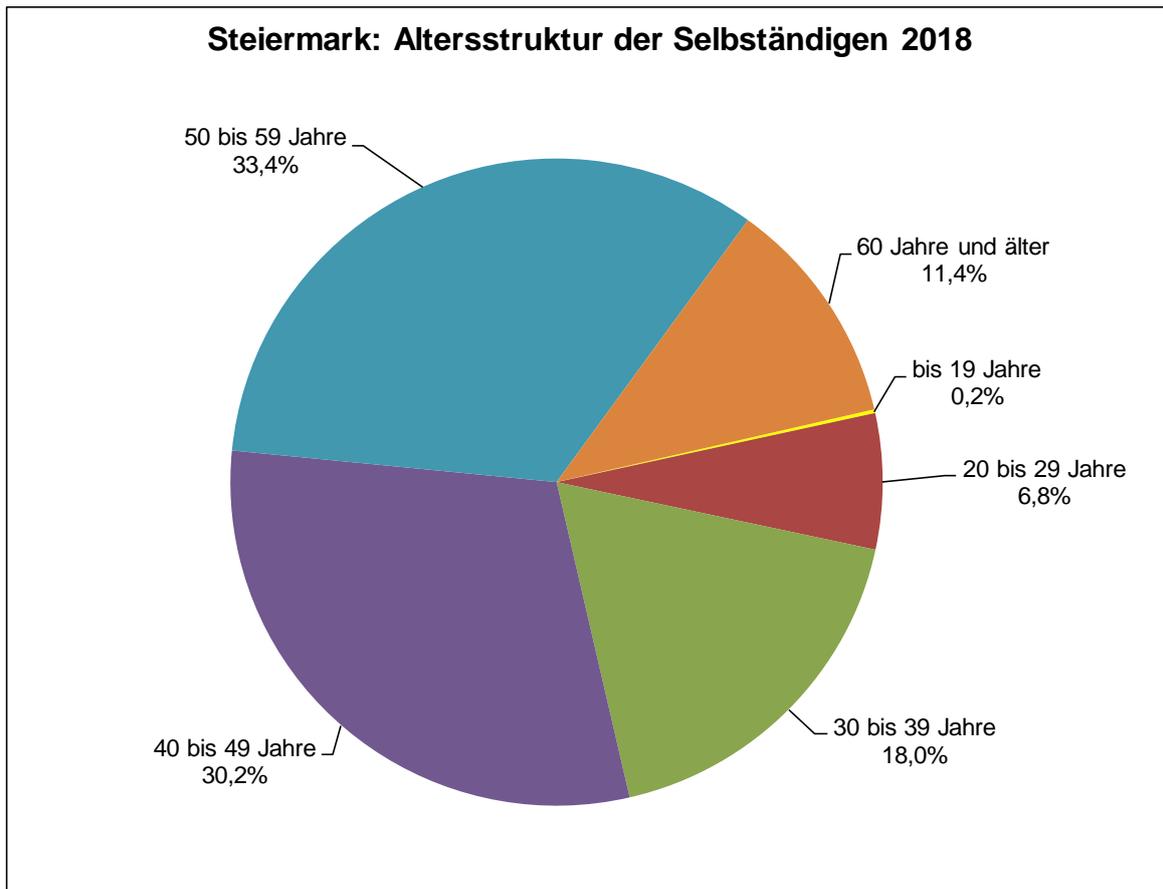
Die Altersgruppe von „30 bis 39“ nimmt mit 18% einen Anteil von etwas weniger als einem

Fünftel in Anspruch, jene von „40 bis 49“ liegt mit 30,2% bei knapp unter einem Drittel.

Die Altersgruppe von „50 bis 59“ stellt einen langsam wachsenden Anteil von mittlerweile 33,4% und jene Selbständige, die 60 Jahre und älter waren, verfügten über einen Anteil von 11,4% an allen selbständig Erwerbstätigen in der Steiermark, was trotz leichter Steigerung ebenfalls etwa den Anteilen der vergangenen Jahre entspricht.

Damit wird deutlich, dass im Vergleich zu 2017 bei den Selbständigen die Alterung weiter konstant steigt. So sind mehr als 2 Drittel aller Ärzte, Notare und Zahnärzte über 50 Jahre alt, dagegen sind nur rund ein Fünftel der Hebammen über 50 Jahre.

Grafik 6



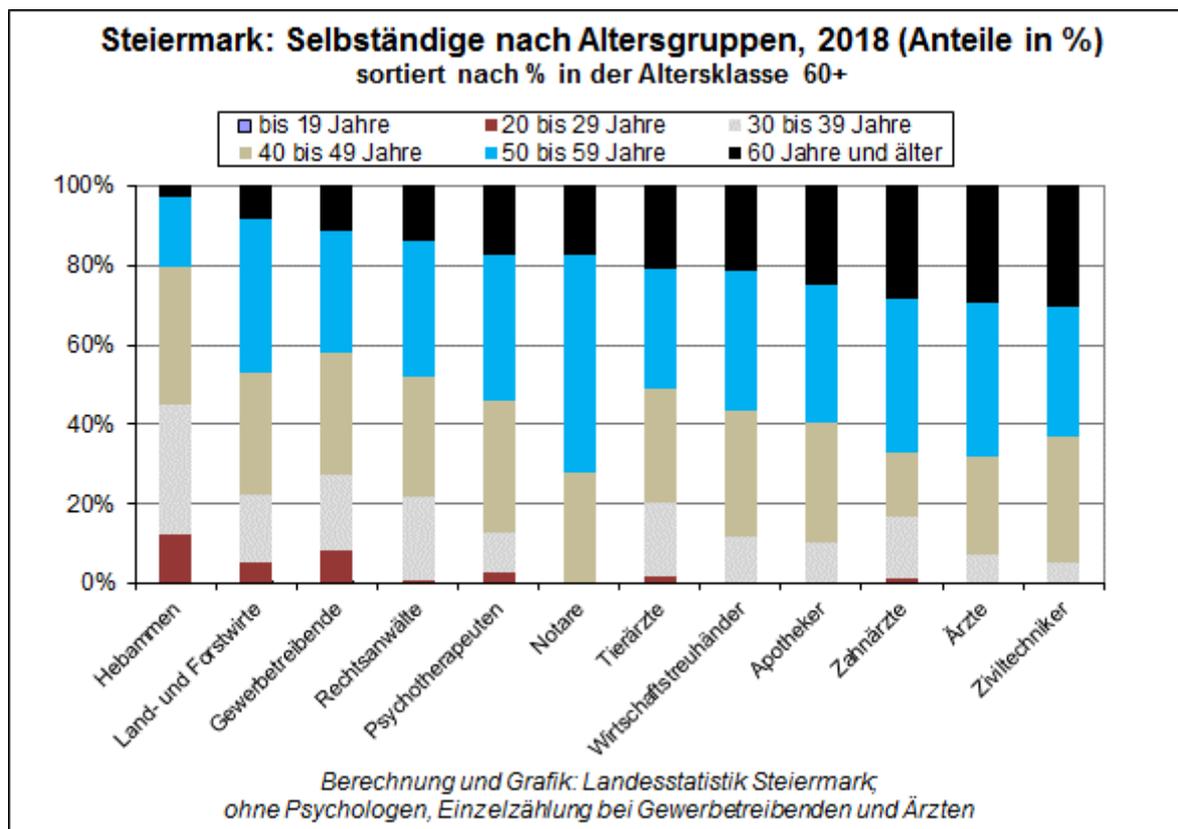
Sieht man sich die Altersverteilung nach Berufsgruppen genauer an, so waren alle 164 Personen der Gruppe „unter 20 Jahre“ in den beiden Berufsgruppen Land- und Forstwirte (37) bzw. Gewerbetreibende (127) tätig. Bei den 20- bis 29-Jährigen sind 4.546 der insgesamt 5.992 Gewerbetreibende und 1.401 Land- und Forstwirte. Bei den **Gewerbetreibenden, Hebammen** (wo sie mit 34,8% den größten relativen Anteil stellen), **Wirtschaftstreuhändlern** und **Ziviltechnikern** ist die Altersgruppe der **40- bis 49-Jährigen am stärksten** vertreten.

In allen **anderen Berufsgruppen ist der Anteil bei den 50- bis 59-Jährigen am höchsten**, wobei die Notare mit einem Anteil von

54,7% in dieser Altersgruppe den höchsten Wert aufweisen, gefolgt von den Ärzten (39,1%) und den Land- und Forstwirten (39%).

Ebenfalls interessant ist die Altersgruppe der **60-Jährigen** und Älteren. **Fast schon ein Drittel** aller Selbständigen finden sich in den Berufsgruppen **Ziviltechniker** (30,5%) und **Ärzte** (29,2%), mehr als **ein Viertel** in den Berufsgruppen **Zahnärzte** (28,3%) und **Apotheker** (25,1%) sowie etwa **ein Fünftel** bei den **Wirtschaftstreuhändlern** (21,4%) und **Tierärzten** (20,8%) wieder. Dagegen sind nur 2,9% aller Hebammen in dieser Altersgruppe.

Grafik 7



3.4 Selbständige 2018 nach Berufsgruppen und Durchschnittsalter

Lässt man in die Berechnung für das Jahr 2018 alle Berufsgruppen mit einfließen, so sind **Selbständige in der Steiermark** (ohne Psychologen) **durchschnittlich 46,6 Jahre** alt. Die beiden größten Berufsgruppen also Gewerbetreibende und Land- und Forstwirte für sich wiesen 2018 ein Durchschnittsalter von 46 respektive 47,1 Jahre auf, und determinieren aufgrund ihres großen relativen Anteils von über 93% an allen Selbständigen auch das Altersmittel aller Selbständigen.

Damit wird deutlich, dass im Vergleich zu 2017 bei den Selbständigen die Alterung weiter leicht steigt. Allerdings hat das Durchschnittsalter von 2017 auf 2018 von 46,4 auf 46,6 Jahre nur geringfügig zugenommen.

Die mit Abstand an Lebensjahren jüngsten Selbständigen umfasst die Berufsgruppe der Hebammen, denn im Durchschnitt ist **eine selbständige Hebamme in der Steiermark gerade einmal 41 Jahre alt.**

Die „ältesten“ Selbständigen stellen – wie schon 2017 - die **Notare** mit durchschnittlich **53 Jahren** und haben somit die in den vergangenen Jahren die Rangliste anführenden Ärzte (2015) und Ziviltechniker (2016) überholt, die aber mit 52,8 bzw. 52,6 Jahren knapp danach kommen, gefolgt von den Zahnärzten (51,5) den Apothekern (51,3) sowie den Wirtschaftstreuhändern (50,5). Unter einem Durchschnittsalter von 50 Jahren angesiedelt, folgen die Psychotherapeuten (49,6), die Tierärzte (49), Rechtsanwälte (48,1), die Land- und Forstwirte (47,1), die Gewerbetreibenden mit

46 Jahren und schließlich eben die Hebammen mit 41 Jahren.

Abgesehen von den Hebammen, wo der beständige Zuwachs an selbständig Berufsausübenden im letzten Jahr sich auch in einer leichten Verjüngung von zuletzt -0,2 Jahren niederschlagen scheint (2017: 41,2 Jahre,

2018: 41 Jahre), hat das **durchschnittliche Alter bei allen anderen Berufsgruppen zugenommen** bzw. stagniert, am deutlichsten bei den Ziviltechnikern mit einem Plus von einem Jahr von 51,6 auf 52,6 Jahre und bei den Wirtschaftstreuhändern mit einem Plus von 0,6 Jahre von 49,9 auf 50,5 Jahre. Das Durchschnittsalter der anderen Berufsgruppen verblieb in etwa auf dem Vorjahresniveau.

Grafik 8

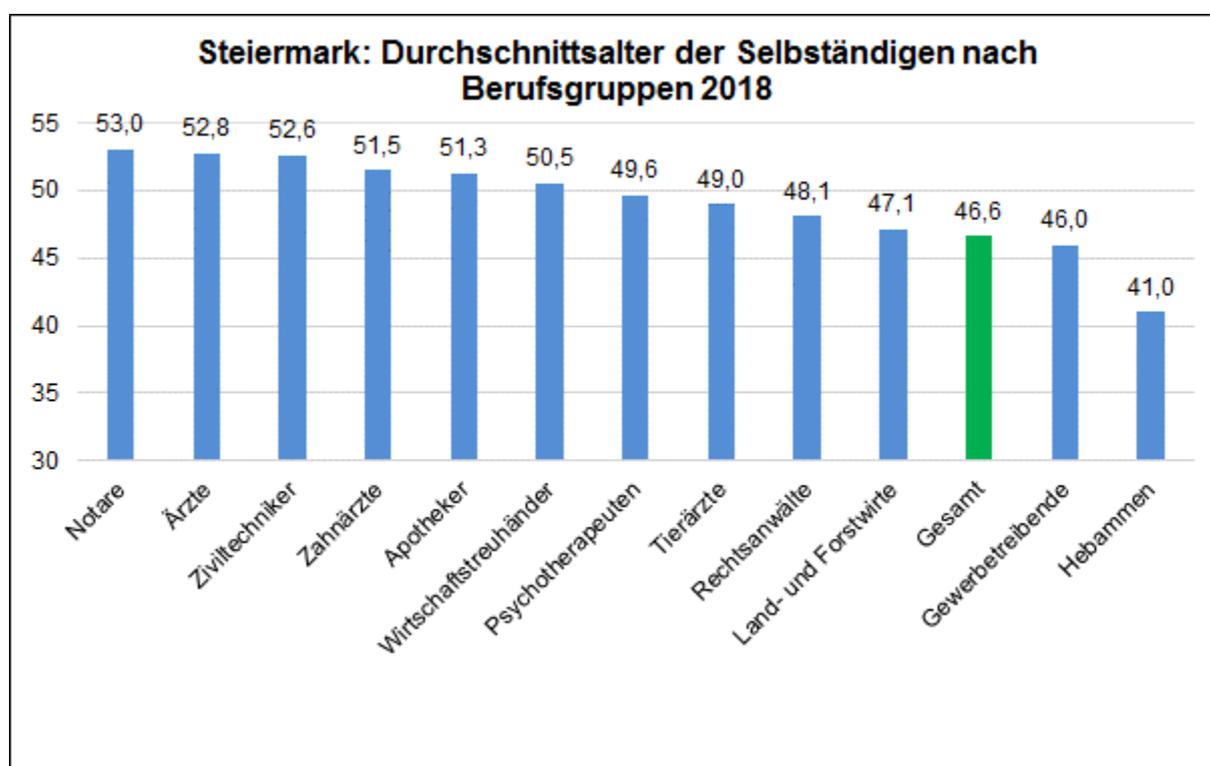


Tabelle 6

Steiermark: Selbständige 2017 und 2018 nach Berufsgruppen und Durchschnittsalter			
Berufsgruppe	Durchschnittsalter		
	2017	2018	Differenz
Notare	52,9	53,0	0,1
Ärzte	52,7	52,8	0,1
Ziviltechniker	51,6	52,6	1,0
Zahnärzte	51,2	51,5	0,3
Apotheker	51,0	51,3	0,3
Wirtschaftstreuhänder	49,9	50,5	0,6
Psychotherapeuten	49,6	49,6	0,0
Tierärzte	48,9	49,0	0,1
Rechtsanwälte	47,9	48,1	0,2
Land- und Forstwirte	46,8	47,1	0,3
Gewerbetreibende	45,8	46,0	0,2
Hebammen	41,2	41,0	-0,2
Steiermark	46,4	46,6	0,2
<i>Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark Ärzte und Gewerbetreibende: Einzelzählung; keine Daten bei den Psychologen</i>			

3.5 Selbständige 2018 in den steirischen Bezirken

Grundsätzlich ist (bei Standortzählung der Gewerbetreibenden) für das Jahr 2018 gegenüber 2017 eine **Steigerung um +1.755 Personen** bzw. **+2%** zu errechnen.

Da bei der Bezirksauswertung für die Gewerbetreibenden keine Daten nach Einzelzählung zur Verfügung stehen (diese stehen nur für die Steiermark insgesamt zur Verfügung), ist in der folgenden Tabelle die Summe für die Steiermark höher als die tatsächliche Zahl von 88.632 Selbständigen im Jahr 2018.

In allen steirischen Bezirken kam es 2018 zu Zuwächsen bei den Selbständigen. Die höchsten Zunahmen gab es in Hartberg-Fürstenfeld mit +3,2%, in Leoben und Graz-Umgebung mit je +2,8% und Voitsberg mit +2,5%. Über

dem Steiermarkwert von +2% liegen noch Graz-Stadt und Weiz mit je +2,2% und Leibnitz mit +2,1%.

Bei der Betrachtung der absoluten Zahlen lag nicht unerwartet Graz-Stadt mit einer Zunahme um +341 Personen an der Spitze, dahinter folgen Graz-Umgebung mit +297 sowie Hartberg-Fürstenfeld mit +260. Murau und Deutschlandsberg mit den dort jeweils verzeichneten Zuwächsen von +9 bzw. +32 Personen bildeten hierbei das Schlusslicht.

Anteilmäßig liegt Graz-Stadt 2018 bei den Selbständigen mit 17,8% an erster Stelle, gefolgt von Graz-Umgebung mit einem Anteil von 12,1% und Hartberg-Fürstenfeld mit 9,4%. Die geringsten Anteile weisen Murau mit 3%, Leoben mit 3,6% sowie Voitsberg mit 4,4% auf

Tabelle 7

Steiermark: Selbständige 2017 und 2018 nach Bezirk						
Berufsgruppe	Anzahl		Veränderung		Anteil an Gesamt in %	
	2017	2018	absolut	in %	2017	2018
Graz-Stadt	15.529	15.870	341	2,2	17,8	17,8
Deutschlandsberg	5.122	5.154	32	0,6	5,9	5,8
Graz-Umgebung	10.537	10.834	297	2,8	12,0	12,1
Leibnitz	6.312	6.442	130	2,1	7,2	7,2
Leoben	3.131	3.219	88	2,8	3,6	3,6
Liezen	5.976	6.026	50	0,8	6,8	6,8
Murau	2.643	2.652	9	0,3	3,0	3,0
Voitsberg	3.862	3.959	97	2,5	4,4	4,4
Weiz	7.730	7.899	169	2,2	8,8	8,9
Murtal	5.283	5.364	81	1,5	6,0	6,0
Bruck-Mürzzuschlag	5.585	5.682	97	1,7	6,4	6,4
Hartberg-Fürstenfeld	8.139	8.399	260	3,2	9,3	9,4
Südoststeiermark	7.598	7.702	104	1,4	8,7	8,6
Steiermark	87.447	89.202	1.755	2,0	100,0	100,0

*Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
Ärzte: Einzelzählung; Gewerbetreibende: Standortzählung*

3.6 Selbständige 2018 in den steirischen Bezirken nach dem Durchschnittsalter

Das Durchschnittsalter der Selbständigen in der Steiermark betrug 2018 46,6 Jahre. Gleichauf mit dem Steiermarkschnitt befinden sich noch die Bezirke Liezen und Murtal.

Nahe daran befanden sich, mit vernachlässigbaren Abweichungen, die Bezirke Hartberg-Fürstenfeld und Murau mit 46,4 beziehungsweise 46,5 Jahren.

In den **Bezirken Graz-Stadt** und **Weiz** sind die **jüngsten Selbständigen** (46,3 Jahre) beheimatet. Im Vorjahr war es Weiz auch mit leicht steigender Tendenz (Vorjahreswert: 46 Jahre). Ebenfalls wie in den letzten beiden Jahren sind die **ältesten Selbständigen** in der Steiermark im **Bezirk Bruck-Mürzzuschlag** mit 47,3 Jahren zu finden (2017: 47 Jahre). Die schmale Bandbreite aller Bezirke liegt wie im Vorjahr bei einem Jahr.

Tabelle 8

Steiermark: Selbständige 2017 und 2018 nach Bezirk und Durchschnittsalter			
Bezirk	Durchschnittsalter		
	2017	2018	Abweichung vom Steiermarkschnitt*
Graz-Stadt	46,3	46,3	-0,3
Deutschlandsberg	46,4	46,8	0,2
Graz-Umgebung	46,7	47,0	0,3
Leibnitz	46,3	46,4	-0,3
Leoben	46,7	46,9	0,3
Liezen	46,3	46,6	0,0
Murau	46,3	46,5	-0,2
Voitsberg	46,8	46,9	0,3
Weiz	46,0	46,3	-0,4
Murtal	46,3	46,6	-0,1
Bruck-Mürzzuschlag	47,0	47,3	0,6
Hartberg-Fürstenfeld	46,1	46,4	-0,3
Südoststeiermark	46,6	46,8	0,2
Steiermark	46,4	46,6	

*Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
 Ärzte: Einzelzählung; Gewerbetreibende: Standortzählung; keine Daten bei den Psychologen und
 Psychotherapeuten
 Rundungsdifferenzen möglich

4 Selbständige nach einzelnen Berufsgruppen

Die Berufsgruppe der Gewerbetreibenden umfasste 2018 55.942 Personen bzw. 63,1% aller Selbständigen in der Steiermark. Mit 26.645 stellen die Land- und Forstwirte die nächstgrößere Berufsgruppe (30,1%) dar, danach folgt mit Abstand die Berufsgruppe der Ärzte mit 2.214 Personen (2,5%). Die kleinsten Berufsgruppen wurden von Apothekern (211 Personen bzw. 0,2%), Hebammen und Psychologen mit je 210 Personen bzw. ebenfalls 0,2% sowie den Notaren (75 bzw. 0,1%) repräsentiert.

4.1 Vorbemerkungen

Dieses Kapitel liefert einen Überblick über die Verteilung dieser Personen gemäß den beiden Kriterien: (a) Zugehörigkeit zu einer bestimmten Berufsgruppe, (b) Zuordnung zu einem der 13 Bezirke der Steiermark.

Die Darstellung wird in alphabetischer Reihenfolge vorgenommen und ist wie folgt gegliedert:

- Anzahl der Mitglieder und Veränderung gegenüber dem Vorjahr,
- Verteilung auf die Bezirke,
- historische Entwicklung.

Grundsätzlich wird auch auf die Altersstruktur und/oder die Geschlechtsverteilung eingegan-

gen. Zusätzlich werden, soweit belastbare Daten aus verlässlichen Quellen hierzu vorliegen, auch Informationen über die von ihnen entfaltete Tätigkeit, bzw. Informationen präsentiert, die zu beobachtende Entwicklung bei Alter, Geschlechterverhältnis und Lokalisation zumindest zu plausibilisieren in der Lage sind.

4.2 Apotheker

Im Jahr **2018** erhöhte sich die **Zahl der Apotheker** seit dem Vorjahr leicht von 209 auf aktuell **211**. Damit stieg die Zahl in den letzten Jahren leicht (zum Vergleich 2014 und 2015: 208, 2016: 206). **Dies entspricht einem Anteil von rund 0,2% aller 88.632 Selbständigen.**

Die Zahl selbständiger Apotheker steht, aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen für Konzessionierung und Betrieb öffentlicher Apotheken, in unmittelbarem Zusammenhang mit der demografischen Entwicklung der steiermärkischen Bevölkerung insgesamt, daher gibt es hier in den einzelnen Jahren auch keine großen Veränderungen. Genauer dazu findet man im Apothekengesetz¹ in der aktuell gültigen Fassung.

Mit **29,9%** (gegenüber dem Vorjahr unverändert 63 Personen) an der Gesamtzahl aller Apotheker in der Steiermark hatte 2018 wiederum der Bezirk **Graz-Stadt den höchsten**

Anteil. Mit großem Abstand folgen Graz-Umgebung (12,3% bzw. 26 Personen) sowie Bruck-Mürzzuschlag mit 8,5% bzw. 18 Personen.

Demgegenüber steht **Murau** mit einem landesweiten Anteil von gerade einmal 1,4% (3 Personen). Erhöht hat sich die Zahl der selbständigen Apotheker dabei in den Bezirken Graz-Umgebung (26, 2017: 24) um zwei Personen sowie in Voitsberg (9, 2017: 8), Hartberg-Fürstenfeld (14, 2017: 13) und Südoststeiermark (10, 2017: 9) um jeweils eine Person. Um je eine Person weniger gibt es in Weiz mit 12 (2017: 13), in Murtal mit 11 (2017: 12 sowie Bruck-Mürzzuschlag mit 18 (2017: 19).

Die **überwiegende Mehrheit aller selbständigen Apotheker war zwischen 40 und 59 Jahre alt**, ihr Anteil machte 2018 64,5% aus und entfiel in etwa zu gleichen Teilen auf jene zwischen 40 und 49 Jahre (29,9% oder 63 Personen) und jene zwischen 50 und 59 Jahre (34,6% oder 73 Personen). Darauf folgt schon die Gruppe der über 60-Jährigen mit 53 Personen und damit 25,1%. Das Alterssegment der unter 40-Jährigen ist demgegenüber mit 10,0% eher gering. Ein Apotheker hat das 30. Lebensjahr noch nicht erreicht. Das **Durchschnittsalter** lag für 2018 bei **51,3 Jahren** (2017: 51,0 Jahre).

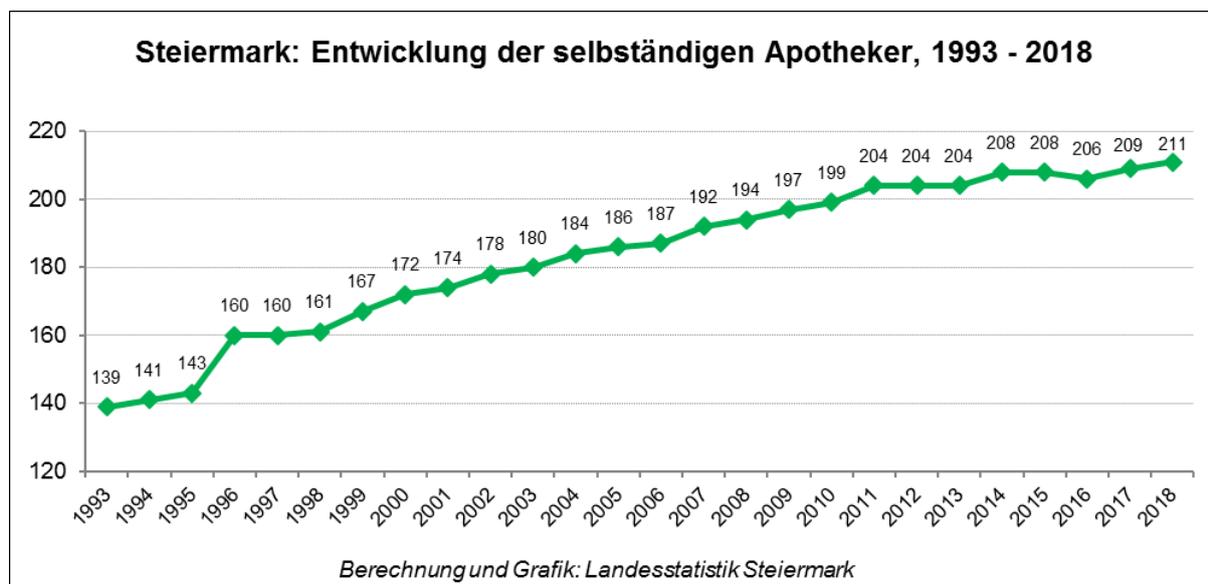
¹ <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10010169>

Tabelle 9

Steiermark: Apotheker 2018 nach Bezirk, Geschlecht und Altersgruppen								
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen				
		Männer	Frauen	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Graz-Stadt	63	29	34	-	7	15	21	20
Deutschlandsberg	10	3	7	-	1	2	6	1
Graz-Umgebung	26	9	17	1	3	7	11	4
Leibnitz	12	3	9	-	1	6	5	-
Leoben	12	4	8	-	2	4	3	3
Liezen	11	3	8	-	1	2	2	6
Murau	3	2	1	-	1	-	2	-
Voitsberg	9	2	7	-	1	4	2	2
Weiz	12	3	9	-	-	5	3	4
Murtal	11	3	8	-	-	3	6	2
Bruck-Mürzzuschlag	18	5	13	-	2	6	4	6
Hartberg-Fürstenfeld	14	4	10	-	2	4	6	2
Südoststeiermark	10	7	3	-	-	5	2	3
Steiermark	211	77	134	1	21	63	73	53

Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 9



1993 gab es 139 selbständige Apotheker. Von diesem Jahr an stieg ihre Zahl langsam aber kontinuierlich bis auf 208 im Jahr 2015. Der

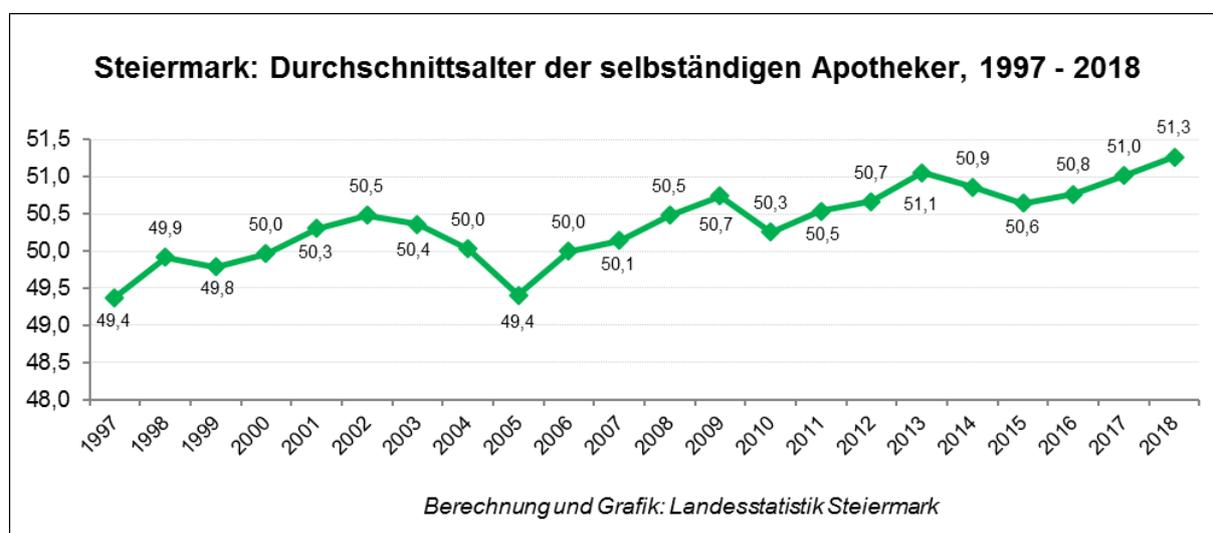
erstmalig zu erwähnende Rückgang 2016 markiert das Ende einer mehr als 20 Jahre währenden Phase kontinuierlichen Anstiegs, mit dem

Wert von **211 Apothekern** im Jahr **2018** wurde wieder ein **neuer Höchststand** erreicht. In Summe entspricht dies einer Steigerung um 51,8% (72 Personen) gegenüber 1993. Der größte Sprung war von 1995 auf 1996 zu verzeichnen, nämlich um 17 Personen.

Im Jahr 1997 lag das durchschnittliche Alter der selbständigen steirischen Apotheker und

Apothekerinnen knapp unter 50 Jahre, stieg in weiterer Folge auf 51 Jahre an, um 2005 wieder bei 49,9 zu liegen. Für 2018 beträgt das **durchschnittliche Alter** der insgesamt 211 selbständigen steirischen Apotheker **51,3 Jahre**, während der landesweite Schnitt aller Selbständigen bei 46,6 Jahren liegt.

Grafik 10



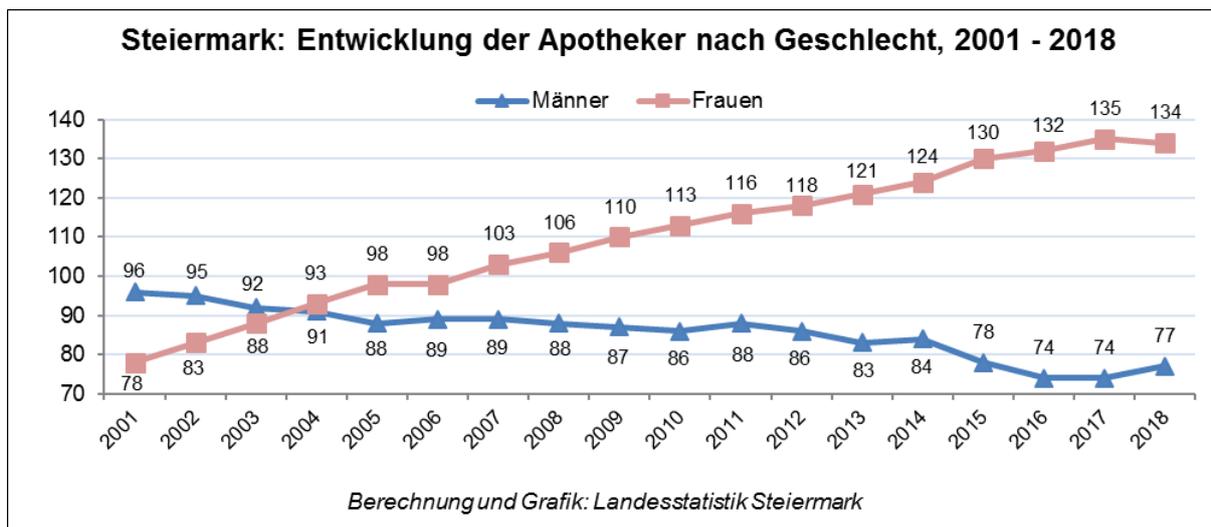
Die **jüngsten Apotheker sind mit je 47,8 Jahren** in den **Bezirken Leibnitz und Murau** zu finden (insgesamt 12 bzw. 3 Personen gemeldet), es folgen Graz-Umgebung und Voitsberg mit je 49,5 Jahren (26 bzw. 9 Personen) und Leoben mit 49,7 Jahren (12 Personen). Mit 55 Jahren sind in Liezen (11 Personen) sowie mit 53,1 Jahren im Bezirk Murtal (11 Personen) die ältesten Apotheker beheimatet.

Bei der Geschlechterverteilung zeigt sich ein deutlicher Überhang an Frauen: 2018 waren 134 Frauen (63,5%) und 77 Männer (36,5%) bei ihrer Standesvertretung gemeldet (2017: 135 Frauen und 74 Männer bzw. 64,6% und 35,4%).

Insgesamt betrachtet **stieg die Zahl der selbständigen Apothekerinnen von 2001 bis 2017 kontinuierlich an**, nämlich von 78 auf 135, also um 57 bzw. 73,1%, während es im Vorjahr mit 134 Apothekerinnen erstmals zu einer Abnahme kam. Die Zahl der Apotheker hingegen sank im selben Zeitraum von 96 auf 77, das ergibt ein Minus von 19,8%.

Diese Entwicklung der Geschlechterverteilung ist in der folgenden Grafik abgebildet. Waren im Jahr 2001 noch wesentlich mehr selbständige Apotheker als Apothekerinnen tätig, so ist im Jahr 2004 ein Umschwung zu verzeichnen, dann erstmals waren die Apothekerinnen in der Mehrzahl, 93 Frauen bzw. 91 Männer.

Grafik 11



4.3 Ärzte

Im Jahr 2018 waren laut Ärztekammer für Steiermark 2.214 Personen (817 Ärztinnen bzw. 36,9% und 1.397 Ärzte bzw. 63,1%) gemeldet, wobei 744 von ihnen eine zusätzliche unselbständige Erwerbstätigkeit ausübten. Die Gesamtzahl von 2.214 stellt 2,5% aller 88.632 Selbständigen dar.

Im Jahr 2018 waren 40,7% bzw. 901 Ärzte im Bezirk Graz-Stadt niedergelassen, der somit wiederum klar am stärksten besetzt war. Graz-Umgebung (10,1% bzw. 223) und der Bezirk Bruck-Mürzzuschlag mit 143 bzw. 6,5% folgten mit großem Abstand. Der Bezirk Murau (1,9% bzw. 41) bildet das Schlusslicht.

Für genauere Informationen über die Struktur und regionale Verteilung der niedergelassenen Ärzte in der Steiermark, insbesondere auch mit einer Unterteilung in Allgemeinmedizinern und Fachärzten und zu den von ihr gewährleisteten Versorgungsgraden, muss an dieser Stelle an die Publikation „Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2015“ der steirischen

Landesstatistik, erschienen als Heft 11/2015 der Steirische Statistiken, verwiesen werden.

Abgesehen von zwei Berufsausübenden, die im Beobachtungszeitraum das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, entfielen die niedergelassenen Ärzte in der Steiermark im Jahr 2018, zu 39,1% (866 Personen) auf das Segment der Ärzte mit Alter zwischen 50 und 59 Jahren, zu 29,2% (647 Personen) auf das Alterssegment der über 60-Jährigen, weitere 24,3% (537 Personen) auf jene zwischen 40 und 49 Jahre, und zu nur 7,3% (162 Personen) auf die Altersgruppe der 30- bis 39-Jährigen.

Durch den Zuwachs von 599 auf 647 Personen (+8%) stellte die Gruppe der über 60-Jährigen 2018 fast ein Drittel aller steirischen Ärzte. Demgegenüber verringerte sich sowohl die absolute Anzahl (von 915 auf 866) als auch der relative Anteil der Ärzte in der Altersgruppe der 50- bis 59-Jährigen (von 41,9% auf 39,1%).

Wie bereits in den vergangenen Jahren stieg das durchschnittliche Alter der Ärzte weiter leicht an, und betrug im Beobachtungszeitraum 52,8 Jahre.

Tabelle 10

Steiermark: Ärzte 2018 nach Bezirk, Geschlecht und Altersgruppen								
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen				
		Männer	Frauen	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und äl- ter
Graz-Stadt	901	549	352	-	66	232	342	261
Deutschlandsberg	84	55	29	-	7	16	34	27
Graz-Umgebung	223	123	100	-	18	71	93	41
Leibnitz	118	84	34	1	11	24	42	40
Leoben	89	59	30	-	3	16	36	34
Liezen	113	75	38	-	8	27	45	33
Murau	41	26	15	-	3	13	12	13
Voitsberg	75	45	30	-	10	17	26	22
Weiz	121	68	53	-	8	38	47	28
Murtal	92	64	28	-	6	16	42	28
Bruck-Mürzzuschlag	143	101	42	-	9	24	63	47
Hartberg-Fürstenfeld	116	81	35	1	7	28	47	33
Südoststeiermark	98	67	31	-	6	15	37	40
Steiermark	2.214	1.397	817	2	162	537	866	647
<i>Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>								

Die markantesten Merkmale der folgenden Zeitreihe wurden durch berufsständische Entwicklungen und methodische Änderungen hervorgerufen, die folgende Grafik ist daher unter Rücksichtnahme auf deren Effekte zu interpretieren. Diese Änderung ist insofern für die vorliegende Publikation relevant, als sich dadurch die Jahre vor 2007 nicht vergleichbar darstellen lassen, und den deutlichen Einbruch der Zeitreihe in diesem Jahr erklärt. Zahnärzte werden deshalb in einem folgenden Kapitel explizit ausgewiesen.

An **Ordinationen** in der Steiermark sind 2.384 (866 Ärztinnen bzw. 36,3% und 1.516 Ärzte; 63,7%) zu zählen. **Die Ordinationszahl der niedergelassenen Ärzte (ohne Zahnärzte) stieg 2018 um 33 bzw. 1,4%.** Den größten Zuwachs mit einem Plus von 12 Ordinationen verzeichnete dabei der Bezirk Graz-Umgebung (+5%), gefolgt von Graz-Stadt und Liezen mit je 9 (+0,9% bzw. +8,3%)

sowie Leibnitz wo 7 Ordinationen hinzukamen (+5,8%), während der Bezirk Südoststeiermark mit einem Rückgang von -3 Ordinationen die meisten unter allen Bezirken verloren hat. Rückgänge hatten noch die Bezirke Deutschlandsberg mit -2 sowie Leoben und Murtal mit je -1 Ordination.

Auch hier ist klarerweise das Angebot in Graz mit 987 (41,4% aller steirischen Ordinationen) am größten. Graz-Umgebung mit 250 bzw. 10,5%, Bruck-Mürzzuschlag (144; 6%) sowie Leibnitz und Weiz (je 128 bzw. 5,4%) folgen in einem Bezirksranking. Wie schon bei den Einzelpersonen scheint auch hier der Bezirk Murau (42; 1,8%) mit dem geringsten Angebot auf. Wobei sich in Murau und Bruck-Mürzzuschlag die Zahlen an Einzelpersonen und Ordinationen fast decken, es gibt hier jeweils nur eine Ordination mehr als Ärzte, als Vergleich in Graz-Stadt gibt es 86 Ordinationen mehr als Ärzte.

Tabelle 11

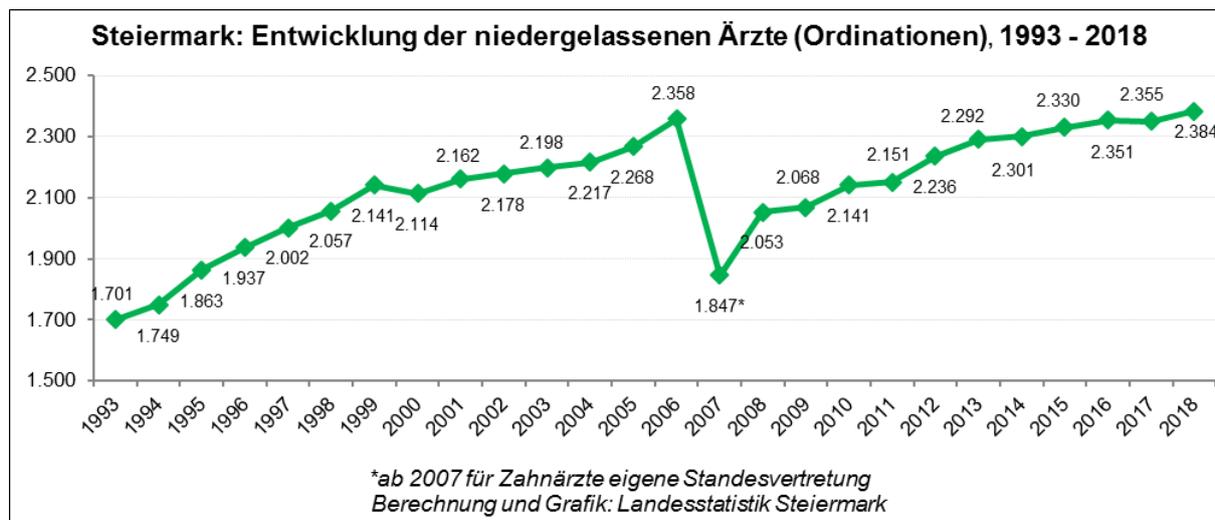
Steiermark: Ärzteordinationen 2018 nach Bezirk, Geschlecht und Altersgruppen								
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen				
		Männer	Frauen	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Graz-Stadt	987	612	375	-	72	254	378	283
Deutschlandsberg	94	62	32	-	8	22	37	27
Graz-Umgebung	250	139	111	-	21	79	105	45
Leibnitz	128	94	34	1	11	28	47	41
Leoben	97	65	32	-	3	18	41	35
Liezen	117	76	41	-	9	28	46	34
Murau	42	27	15	-	3	13	12	14
Voitsberg	79	48	31	-	11	19	27	22
Weiz	128	73	55	-	9	40	50	29
Murtal	94	65	29	-	7	16	42	29
Bruck-Mürzzuschlag	144	102	42	-	9	25	63	47
Hartberg-Fürstenfeld	120	84	36	1	10	29	47	33
Südoststeiermark	104	71	33	-	8	16	38	42
Steiermark	2.384	1.518	866	2	181	587	933	681
<i>Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>								

Außerdem können bei der Entwicklung der niedergelassenen Ärzte für eine längere Zeitspanne nur die Zahl der Ordinationen herangezogen werden, da die Einzelzählung der Ärzte aus den Daten erst ab dem Jahr 2015 möglich ist. Daher ist hier die Zahl für 2018 auch unterschiedlich zur vorherigen Tabelle, wo die tatsächliche Zahl der Ärzte (Einzelzählung) herangezogen wurde.

Wie aus der folgenden Grafik ersichtlich ist, waren im Jahr 1993 noch 1.701 niedergelassenen Ärzteordinationen und Zahnarztordinationen

gemeldet, im Jahr 2018 schon 2.384 Allgemeinmediziner und Fachärzte, allerdings ohne Zahnärzte. Damit wurde die Gesamtzahl von 2.358 Ordinationen, die zuletzt vor der Trennung beider Standesvertretungen im Jahr 2006 vorlag, übertroffen. Die Differenz zwischen 1993 und 2018 beträgt 683 Ordinationen bzw. 40,2%. Zieht man als Vergleich das Jahr 2007 (eigene Standesvertretung für Zahnärzte) heran, so stieg die Zahl von 1.847 auf 2.384, also um 537 Ordinationen bzw. 29,1%.

Grafik 12



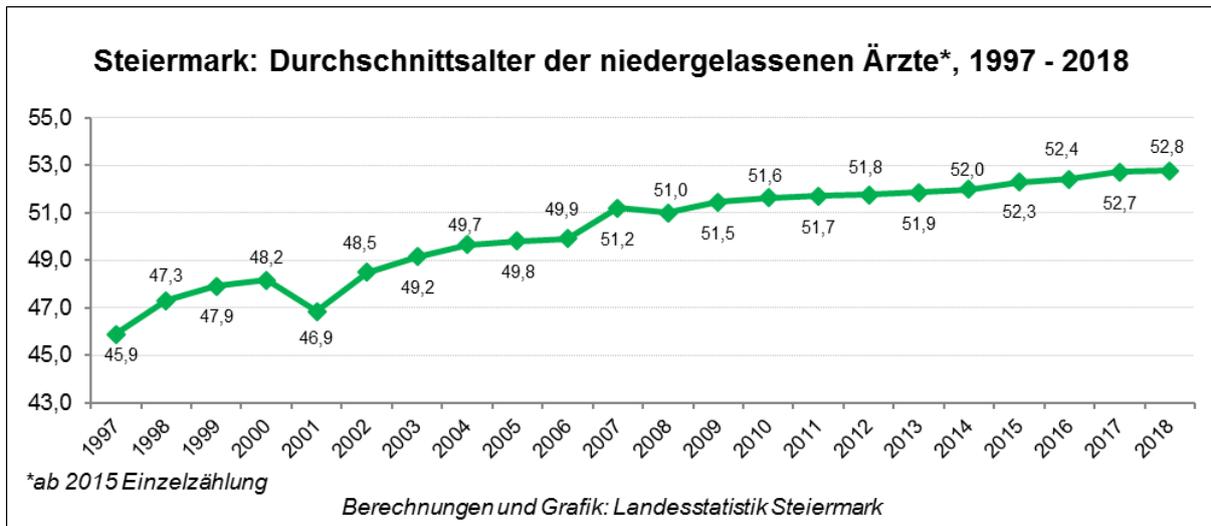
Im Beobachtungszeitraum von 1997 bis 2018 erhöhte sich das Durchschnittsalter der Ärzte von 45,9 (seinerzeit auf Basis der Ordinationen berechnet) auf 52,8 Jahre. Die Umstellung der Altersschnittberechnung auf Basis von Einzelpersonen statt Ordinationen ist vermutlich auf den einmalig erhöhten Anstieg des durchschnittlichen Lebensalters von 0,3 Jahren zwischen 2014 und 2015 verantwortlich, von 2015 auf 2016 war die Rückkehr zum langjährig Anstieg im Ausmaß von 0,1 Lebensjahren auf 52,4 Jahre zu beobachten.

Das entspricht einer Differenz von 6,9 Jahren seit dem Jahr 1997, wodurch der stetige Anstieg des Durchschnittsalters der Ärzte im folgenden Diagramm ablesbar ist. **Als Vergleich dazu beträgt das durchschnittliche Lebensalter aller steirischen Selbständigen (ohne Psychologen) bei 46,6 Jahren und liegt somit deutlich unter dem der niedergelassenen Ärzte.**

Die Zeitreihe der obigen Grafik bezieht sich bis 2014 auf eine Berechnung basierend auf Ordinationen, da – wie schon mehrmals ausgeführt – eine Berechnung für Einzelpersonen erst ab 2015 möglich ist. Die selbständigen Ärzte sind im Beobachtungsjahr 2018 trotz eines weiteren Anstiegs auf 52,8 Jahre nicht die älteste Berufsgruppe und rangieren in der Altersrangliste der Berufsgruppen nunmehr auf Platz 2, hinter den Notaren (Durchschnittsalter 53 Jahre).

Die **jüngsten** niedergelassenen Mediziner sind mit einem Altersschnitt von 51,1 Jahren im Bezirk **Graz-Umgebung** beheimatet. Danach folgen Voitsberg und Weiz mit je 51,8 Jahren. Die **ältesten** niedergelassenen Ärzte sind in den Bezirken **Leoben** mit einem durchschnittlichen Alter von 54,9 Jahren und Südoststeiermark mit 54,8 Jahren zu finden. Etwa im Durchschnitt der Steiermark (52,8 Jahre) liegen mit 52,9 Jahren die niedergelassenen Ärzte in den Bezirken Liezen und Leibnitz.

Grafik 13



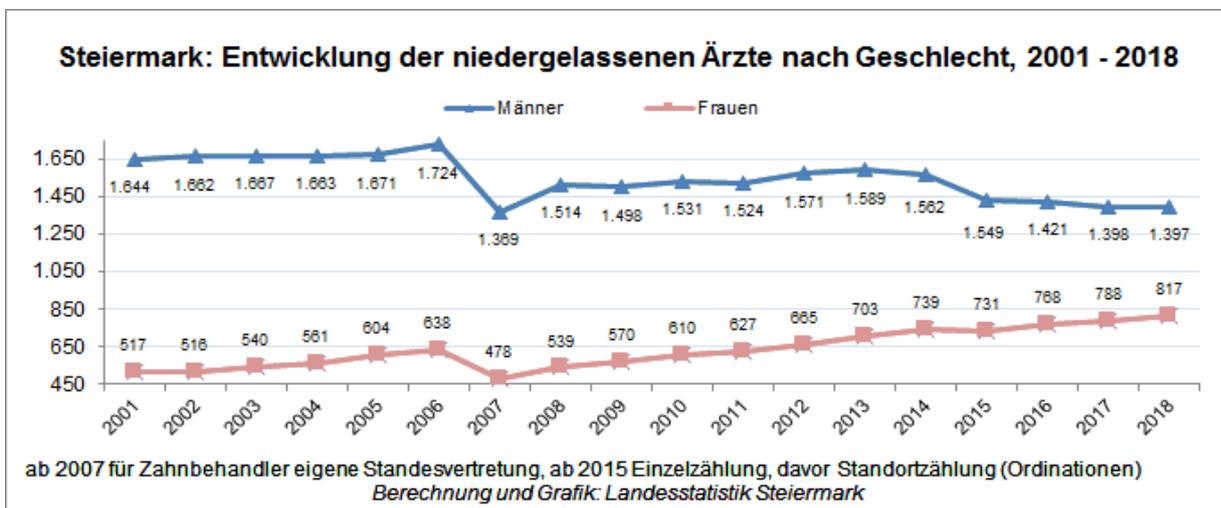
Bei der Geschlechterverteilung der Ärzte zeigt sich ein deutlicher Überhang an Männern: 2018 waren 1.397 Männer (63,1%) und 817 Frauen (36,9%) bei ihrer Standesvertretung gemeldet (2017: 1.398 Männer und 788 Frauen bzw. 64% und 36%).

Insgesamt betrachtet stieg die Zahl der selbständigen Ärztinnen von 2001 bis 2018 deutlich an, nämlich von 517 auf 817, also um 300 bzw. 58%. Die Zahl der Ärzte hingegen

sank im selben Zeitraum von 1.644 auf 1.397, das ergibt ein Minus von 15%.

Diese Entwicklung der Geschlechterverteilung ist in der folgenden Grafik abgebildet, wobei hier immer beachtet werden muss, dass bis 2007 auch die Zahnärzte in dieser Statistik inkludiert waren und ab 2015 die Einzelzählung der Ärzte erfolgte, was jeweils zu Zeitreihenbrüchen führt. Klar erkennbar ist allerdings, dass die Differenz nach dem Geschlecht immer kleiner wird.

Grafik 14



4.4 Gewerbetreibende

Für 2018 waren 55.942 Gewerbetreibende (Einzelzählung) mit insgesamt 56.512 Standorten gemeldet. Damit stellten die Gewerbetreibenden unter den selbständig Erwerbstätigen die eindeutig dominierende Berufsgruppe dar.

63,1% aller Selbständigen in der Steiermark gehörten 2018 diesem Berufszweig an. **Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Mitgliederzahl (Einzelzählung) damit um 2.028 bzw. 3,8% erhöht.**

Hand in Hand damit ergibt sich auch eine Steigerung der Standorte um 2.001 bzw. 3,7%. Der

aus der unten folgenden Grafik ersichtliche deutliche Zuwachs im Jahr 2013 gegenüber 2012 erklärt sich damit, dass die berufsständische Interessenvertretung selbständiger Buchhalter seit einer entsprechenden Novelle des Bilanzbuchhaltungsgesetzes nicht mehr in der Kammer der Wirtschaftstreuhand, sondern in der Wirtschaftskammer organisiert sind.

Wenig überraschend befanden sich die **meisten Standorte der Gewerbetreibenden** (keine Bezirksaufteilung bei Einzelzählung möglich!) 2018 **in der Landeshauptstadt Graz** mit 22,1% oder 12.492. An zweiter Stelle folgt der Bezirk Graz-Umgebung (13,3% bzw. 7.507). Danach kommen die Bezirke Hartberg-Fürstenfeld (8,1% bzw. 4.558) und Weiz mit 7,4% (4.159).

Tabelle 12

Steiermark: Gewerbetreibende 2018 nach Bezirk (Standortzählung), Geschlecht und Altersgruppen									
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen					
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Graz-Stadt	12.492	7.122	5.370	46	1.323	2.527	3.518	3.424	1.654
Deutschlandsberg	3.100	1.467	1.633	5	208	590	1.008	979	310
Graz-Umgebung	7.507	3.798	3.709	16	514	1.399	2.315	2.360	903
Leibnitz	3.779	2.020	1.759	13	299	741	1.216	1.140	370
Leoben	2.479	1.143	1.336	3	152	449	791	804	280
Liezen	3.773	2.076	1.697	3	260	750	1.138	1.208	414
Murau	1.164	640	524	2	81	232	333	381	135
Voitsberg	2.509	1.272	1.237	6	187	471	801	761	283
Weiz	4.159	2.045	2.114	3	336	862	1.284	1.267	407
Murtal	3.464	1.551	1.913	10	298	627	1.001	1.127	401
Bruck-Mürzzuschlag	3.773	1.804	1.969	8	235	680	1.168	1.196	486
Hartberg-Fürstenfeld	4.558	2.228	2.330	6	355	817	1.455	1.444	481
Südoststeiermark	3.755	2.015	1.740	8	298	701	1.156	1.184	408
Steiermark (Standortzählung)	56.512	29.181	27.331	129	4.546	10.846	17.184	17.275	6.532
Steiermark (Einzelzählung)	55.942	28.751	27.191	127	4.528	10.747	17.019	17.058	6.463

Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die Bezirke Leibnitz, Liezen, Bruck-Mürzzuschlag, Südoststeiermark, Murtal und Deutschlandsberg pendelten sich in dieser Reihenfolge zwischen 6,7% und 5,5% (3.779 bzw. 3.100 Personen) ein. Am **kleinsten** waren die **Zahlen** für die Bezirke **Murau** (2,1% bzw. 1.164), Leoben (4,4% bzw. 2.479) und Voitsberg mit ebenfalls 4,4% bzw. 2.509 zu erfassen.

In allen steirischen Bezirken, außer Murau, erfolgte eine Standortzunahme der Gewerbetreibenden gegenüber dem Jahr 2017. Hier konnten in absoluten Zahlen vor allem die Bezirke Graz-Stadt mit einem Plus von 340 Standorten bzw. +2,8%, Graz-Umgebung mit einem Plus von 302 Standorten bzw. +4,2% und Hartberg-Fürstenfeld mit einem Plus von 300 Standorten bzw. 7% zulegen, womit auf diese drei Bezirke anteilmäßig 47,1%, also

fast die Hälfte des Zuwachses von 2018 entfiel. Weiz (+214 bzw. +5,4%), die Südoststeiermark (+181 bzw. +5,1%) und Leibnitz (+167 bzw. +4,6%) konnten ebenso noch kräftig zulegen.

60,9% (34.077 Personen) aller Gewerbetreibenden bei Einzelzählung sind zwischen 40 und 59 Jahre alt. 127 Gewerbetreibende (0,2%) haben hingegen mit Stichtag 1.1.2018 das 20. Lebensjahr noch nicht erreicht. (2017: 101). Wie erwähnt, erfolgte erst ab einschließlich 2004 eine Einzelpersonenzählung, davor wurden nur die Standorte gezählt. Werden nunmehr die Einzelpersonen herangezogen, so waren 2004 genau 33.386 Personen gemeldet und schon 55.942 im Jahr 2018. **Dies bedeutet einen markanten Anstieg von 22.556 Personen bzw. 67,6%.**

Grafik 15

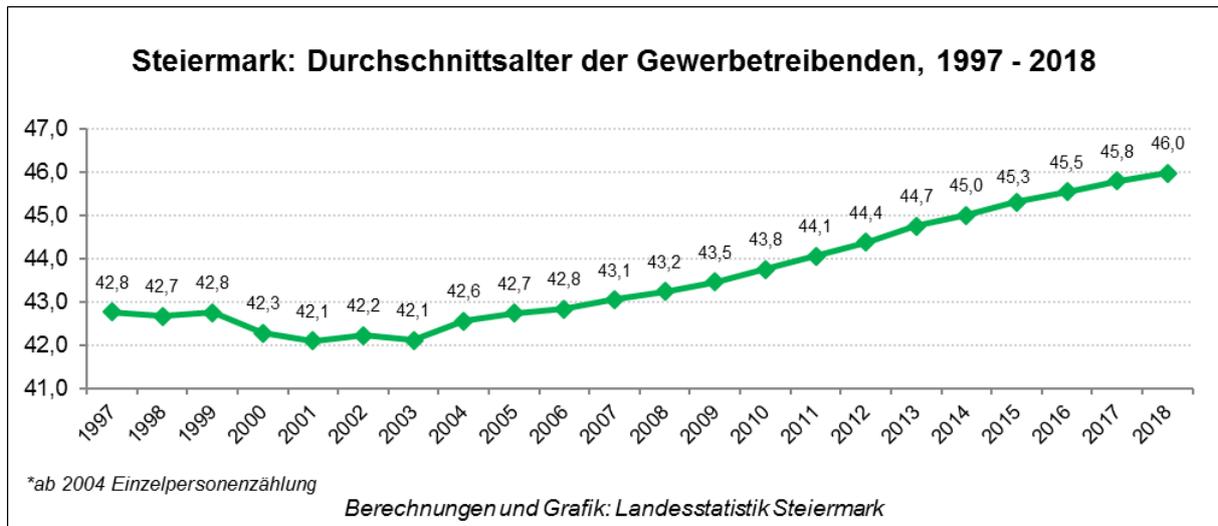


Der Altersschnitt stieg von 42,6 Jahre im Jahr 2004 auf 46 Jahre für das Jahr 2018, das ist ein Plus von 3,4 Jahren.

Mit diesem Wert zählen die 55.942 steirischen Gewerbetreibenden im Jahr 2018 neben den 210 Hebammen (Ø 41 Jahre) zu den jüngsten Selbständigen in der Steiermark.

Die jüngsten Gewerbetreibenden sind im Bezirk Graz-Stadt mit einem Durchschnittsalter von 45,3 Jahren tätig. Danach folgen Leibnitz und Weiz mit je 45,6 Jahren. Die ältesten Gewerbetreibenden findet man in den Bezirken Bruck-Mürzzuschlag (46,8 Jahre) und Graz-Umgebung (46,7 Jahre).

Grafik 16



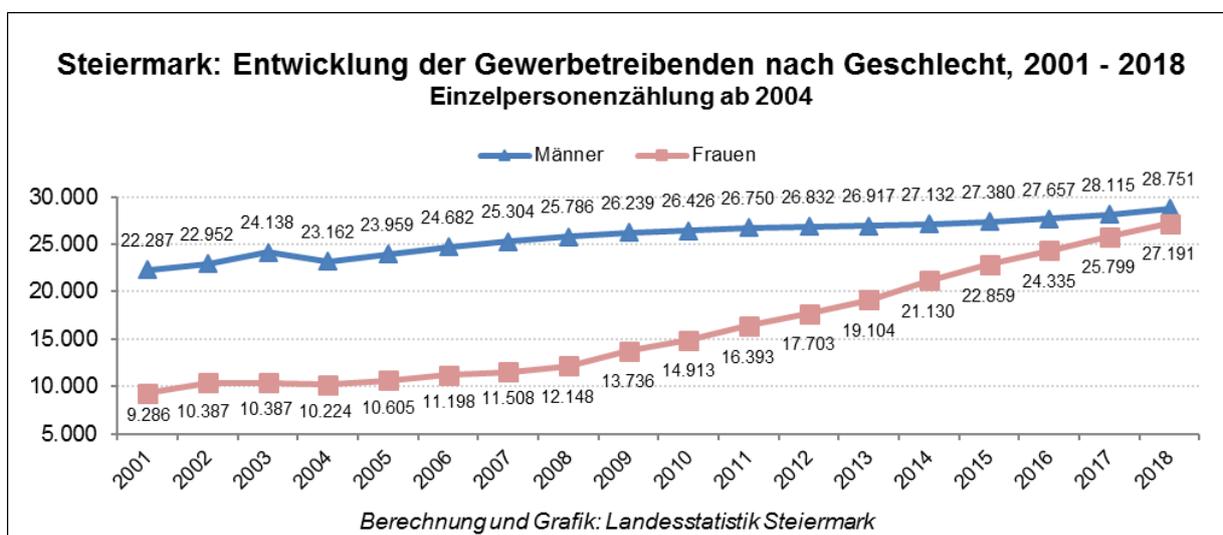
Bei der Geschlechterverteilung der Gewerbetreibenden zeigt sich ein leichter Überhang an Männern: 2018 waren 28.751 Männer (51,4%) und 27.191 Frauen (48,6%) bei ihrer Standesvertretung gemeldet (2017: 28.115 Männer und 25.799 Frauen bzw. 52,1% und 47,9%).

Insgesamt betrachtet stieg die Zahl der männlichen Gewerbetreibenden von 2001 bis 2017 deutlich an, nämlich von 22.287 auf 28.751, also um 6.464 bzw. 29%. Die Zahl der

weiblichen Gewerbetreibenden stieg im selben Zeitraum von 9.286 auf 27.191 noch deutlicher an, das ergibt ein Plus von 17.905 bzw. +192,8%.

Diese Entwicklung der Geschlechterverteilung ist in der folgenden Grafik abgebildet, wobei hier immer beachtet werden muss, dass es erst ab 2004 zu einer Einzelzählung gekommen ist. Klar erkennbar ist allerdings, dass die Differenz nach dem Geschlecht immer geringer wird.

Grafik 17



Die vorliegende Untersuchung bildet nicht den geeigneten Rahmen, auf die heterogene Struktur dieser größten Gruppe unter den steirischen Selbständigen einzugehen. Über die Mitgliederstatistik der Wirtschaftskammer Steiermark kann man einen genaueren Blick auf die einzelnen Zuordnungen zu den Sparten bzw. Fachorganisationen werfen, um einen genaueren Eindruck auf die Struktur dieser Gruppe von Selbständigen zu erhalten. Alle diese Zahlen sind bei der Wirtschaftskammer Steiermark zu finden und würden für die Analyse dieser Erhebung den Rahmen sprengen.

4.5 Hebammen

2018 waren in den 13 politischen Bezirken **210 Hebammen** tätig, dies entspricht einem 0,2% Anteil an allen Selbständigen und ist damit gleich hoch wie der Anteil der Apotheker und Psychologen, nur die Notare sind hier mit einem Anteil von 0,1% besetzt und bilden daher mit diesen dreien das Schlusslicht in der Rangliste der betrachteten Berufsgruppen. Die Zahl der Hebammen stieg im Vergleich zu 2017 um 12 Personen (+6,1%) an. 144 Hebammen (das sind 68,6% aller selbständigen Hebammen) hatten eine zusätzliche unselbständige Erwerbstätigkeit.

Die meisten selbständigen Hebammen waren erwartungsgemäß im Bezirk Graz-Stadt

tätig (48 Hebammen bzw. 22,9%), gefolgt von Graz-Umgebung (32 bzw. 15,2%) und Südsteiermark (23 bzw. 11%). 16 Hebammen (7,6%) haben sich im Bezirk Hartberg-Fürstentfeld niedergelassen. Über nur 4 Hebammen verfügt der Bezirk Murau (1,9% aller selbständigen steirischen Hebammen), die Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz mit je acht Berufsausübenden bzw. 3,8% folgen.

Unter allen selbständig Erwerbstätigen in der Steiermark sind nur in der Berufsgruppe der Hebammen ausschließlich Frauen beschäftigt, womit hier auch keine weiteren geschlechtsspezifischen Auswertungen in dieser Berufsgruppe durchgeführt werden.

In Hinblick auf die Gesamtübersicht der Altersstruktur aller selbständig Beschäftigten weist die Berufsgruppe der Hebammen mit 32,4% sowohl den prozentuell mit Abstand größten Anteil an 30- bis 39-Jährigen (68 Personen) als auch den relativ größten Anteil von 20- bis 29-Jährigen auf (12,4% bzw. 26 Personen) und gleichzeitig den unter allen Berufsgruppen niedrigsten relativen Anteil an 50- bis 59-Jährigen (17,6% oder 37 Personen) beziehungsweise an über 60-Jährigen (2,9% bzw. 6 Personen), womit das Bild, dass dieser Beruf eher von Jüngeren ausgeübt wird, eindrücklich unterfüttert wird.

Tabelle 13

Steiermark: Hebammen 2018 nach Bezirk, Geschlecht und Altersgruppen								
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen				
		Männer	Frauen	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Graz-Stadt	48	-	48	12	18	9	8	1
Deutschlandsberg	8	-	8	-	-	6	2	-
Graz-Umgebung	32	-	32	4	16	8	2	2
Leibnitz	8	-	8	1	1	4	1	1
Leoben	9	-	9	1	4	3	1	-
Liezen	13	-	13	1	2	6	3	1
Murau	4	-	4	1	1	2	-	-
Voitsberg	12	-	12	-	3	6	3	-
Weiz	13	-	13	-	7	5	1	-
Murtal	14	-	14	3	5	4	2	-
Bruck-Mürzzuschlag	10	-	10	1	2	3	4	-
Hartberg-Fürstenfeld	16	-	16	2	2	9	2	1
Südoststeiermark	23	-	23	-	7	8	8	-
Steiermark	210	-	210	26	68	73	37	6

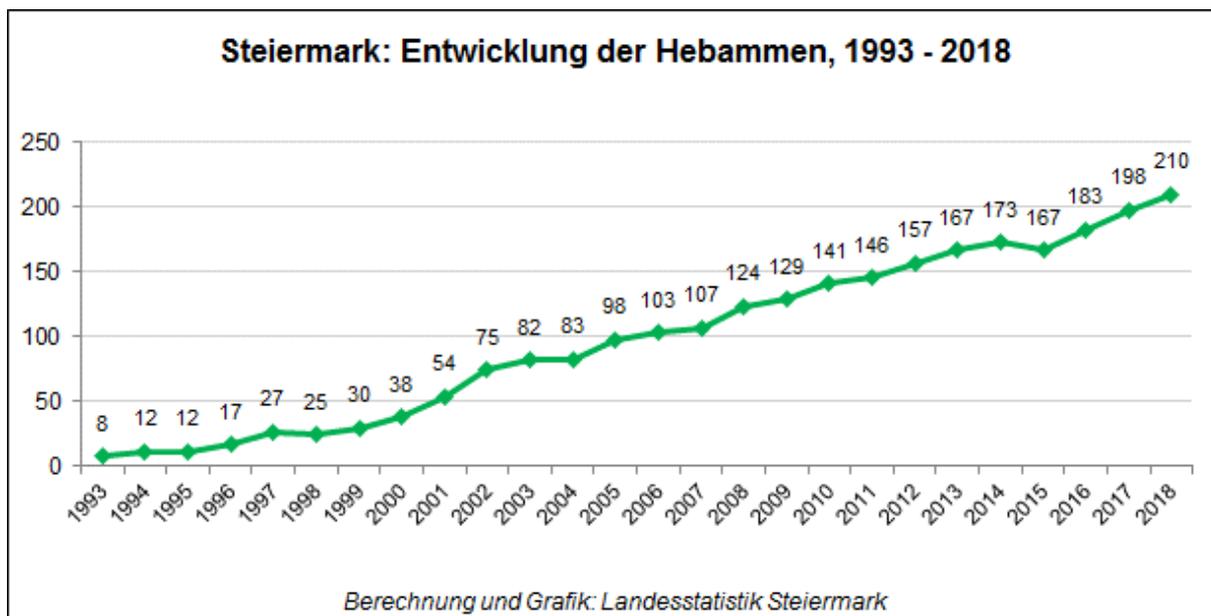
Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Seit dem Jahr 1993 wurde eine exorbitante Steigerung der Anzahl der selbständigen Hebammen von +2.525% (von 8 auf 210 Personen) verzeichnet.

Zur hilfreichen Interpretation dieser außergewöhnlichen Steigerungsraten verweisen wir auf die Änderung des Hebammengesetzes 1994. Dieses Gesetz eröffnet die Möglichkeit,

dass Hebammen gleichzeitig sowohl freiberuflich als auch in einem Dienstverhältnis zu einem Krankenhaus oder anderen Einrichtungen tätig sein können. Von dieser Möglichkeit machten und machen viele Hebammen Gebrauch (2018 fast 69%). Erwähnenswert ist auch, dass viele davon freiberuflich, vornehmlich in Nischen des Tätigkeitsbereiches des Hebammenberufes, tätig sind (z.B. Geburtsvorbereitungskurse).

Grafik 18

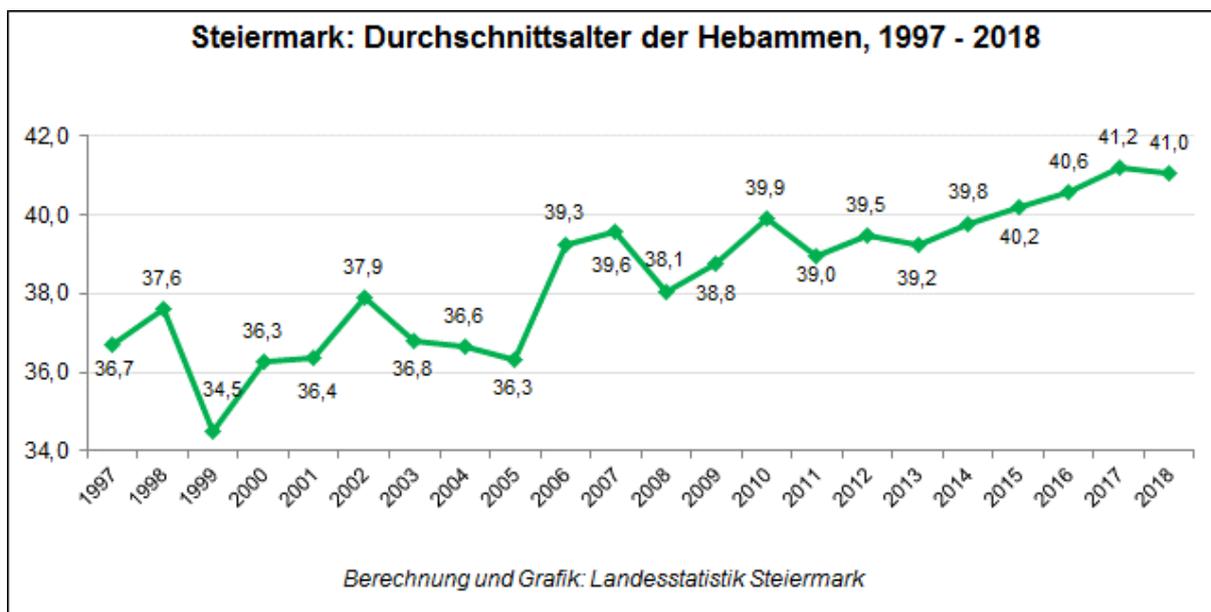


Sehr unregelmäßig zeigt sich das folgende Diagramm für den Zeitraum 1997 bis 2018. Stieg das Durchschnittsalter der Hebammen vor allem zwischen den Jahren 2005 und 2010 – von 36,3 Jahre auf 39,9 Jahre – an, so lag 2015 der Altersschnitt erstmals über 40 Jahre und erreichte 2017 einen neuen Höchststand von 41,2 Jahren, 2018 liegt er bei 41 Jahren.

Im Bezirk Murau war das Durchschnittsalter der Hebammen mit 37,0 Jahren am niedrigsten

von allen steirischen Bezirken. Das höchste Lebensalter wiesen die 8 Hebammen des Bezirks Deutschlandsberg mit 47 Jahren auf. Gesamt betrachtet liegt der Altersschnitt der Hebammen mit 41 Jahren deutlich unter dem landesweiten Schnitt aller Selbständigen (ohne Psychologen) von 46,6 Jahren. **Anzumerken ist noch, dass die selbständigen steirischen Hebammen mit Abstand die jüngsten Selbständigen unseres Bundeslandes stellen.**

Grafik 19



4.6 Land- und Forstwirte

Seit 2009 stellt die Sozialversicherungsanstalt der Bauern dankenswerterweise der Landesstatistik Steiermark eine in Bezirke und Altersgruppen aufgeschlüsselte Aufstellung zur Verfügung (Basisinformationen gibt es seit 2002 bzw. 2001). Zu den Daten der pflichtversicherten Selbständigen in der bäuerlichen Pensionsversicherung muss allerdings erwähnt werden, dass es sich hierbei um Betriebsführer handelt, welche einen land- bzw. forstwirtschaftlichen Betrieb mit einem Einheitswert von € 1.500,00 oder mehr führen. Ob der Betrieb im Vollerwerb oder Nebenerwerb geführt wird, ist seit dem 1.1.2000 grundsätzlich zweitrangig. **Daraus ist zu entnehmen, dass es für das Jahr**

2018 (Stand 1. Jänner) in der Steiermark 26.645 selbständig Berufsausübende bzw. frei praktizierende Berufsausübende (in der bäuerlichen Pensionsversicherung pflichtversicherte Betriebsführer) in der Land- und Forstwirtschaft gegeben hat, das sind exakt 1,1 % oder 302 Personen weniger als 2017.

69,2% (18.447 Personen) aller Land- und Forstwirte sind zwischen 40 und 59 Jahre alt. 37 Land- und Forstwirte (0,1%) haben hingegen mit Stichtag 1.1.2018 das 20. Lebensjahr noch nicht erreicht. 17,1% oder 4.555 aller Land- und Forstwirte waren zwischen 30 und 39 Jahren, weitere 2.205 oder 8,3% aller Land- und Forstwirte waren 60 Jahre und älter.

Tabelle 14

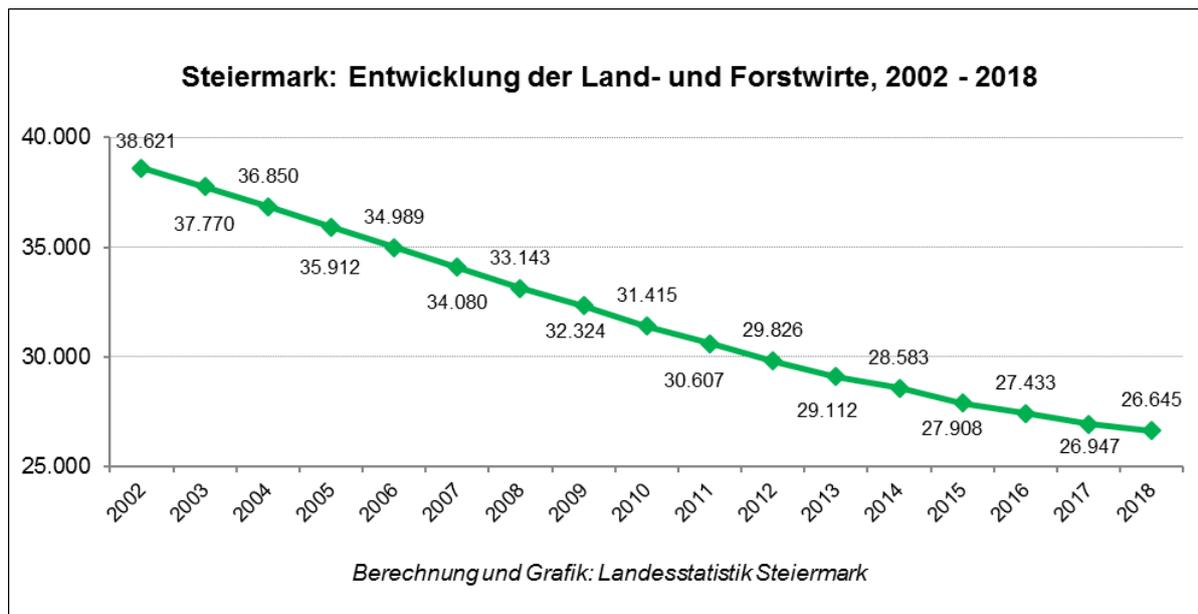
Steiermark: Land- und Forstwirte 2018 nach Bezirk, Geschlecht und Altersgruppen									
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen					
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Graz-Stadt	570	350	220	-	37	104	148	161	120
Deutschlandsberg	1.846	1.113	733	2	81	301	565	738	159
Graz-Umgebung	2.758	1.568	1.190	4	100	436	830	1.100	288
Leibnitz	2.380	1.366	1.014	6	131	383	713	990	157
Leoben	537	346	191	1	38	98	160	195	45
Liezen	1.950	1.259	691	3	131	365	568	702	181
Murau	1.397	924	473	1	83	268	434	508	103
Voitsberg	1.282	745	537	2	55	202	361	525	137
Weiz	3.447	1.994	1.453	2	181	631	1.032	1.346	255
Murtal	1.655	1.074	581	2	91	296	514	628	124
Bruck-Mürzzuschlag	1.561	944	617	3	78	255	472	579	174
Hartberg-Fürstentfeld	3.570	2.146	1.424	6	193	659	1.135	1.376	201
Südoststeiermark	3.692	2.178	1.514	5	202	557	1.126	1.541	261
Steiermark	26.645	16.007	10.638	37	1.401	4.555	8.058	10.389	2.205

Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Ein mehr als deutlicher Trend ist der nachfolgenden Grafik zu entnehmen. Waren mit **Stichtag 1.1.2002** noch **38.621** selbständige Land- u. Forstwirte in der Steiermark tätig, so sind es mit **Stichtag 1.1.2018** nur mehr **26.645**. Dies entspricht einem **Minus von**

12.976 bzw. 31%. Seit 2002 sinkt die Anzahl der Landwirte im Schnitt um rund 2% pro Jahr jeweils gemessen am Vorjahreswert.

Grafik 20



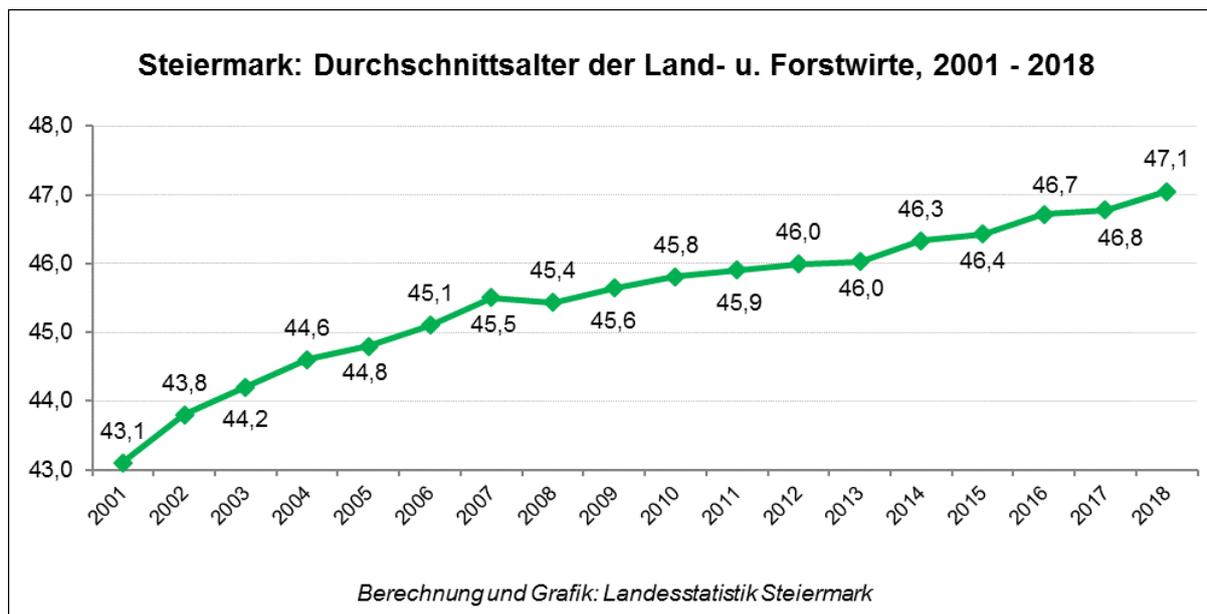
Deutlich über dem landesweiten Altersschnitt dieser Berufsgruppe (47,1 Jahre) liegen die Bezirke Graz-Umgebung und Voitsberg (beide jeweils 48 Jahre) sowie Graz-Stadt mit 47,9 Jahren, während sich die Bezirke Murau und Leoben mit einem Minimum von je 46,3 Jahren deutlich darunter befinden. Der generelle Altersschnitt aller in dieser Publikation untersuchten relevanten Berufsgruppen liegt bei 46,6 Jahre.

Die folgende Grafik stellt die Entwicklung des durchschnittlichen Lebensalters der steirischen Land- u. Forstwirte dar. Waren im Jahr

2001 die Land- u. Forstwirte mit 43,1 Lebensjahren noch knapp jünger als die restlichen Selbständigen, so kehrten sich die Werte unmittelbar danach um.

Die jährliche Steigerung des durchschnittlichen Lebensalters der steirischen Land- u. Forstwirte ist relativ konstant und geht aber in kleinen Schritten vor sich, seit dem Jahr 2008 mit maximal +0,3 Jahren.

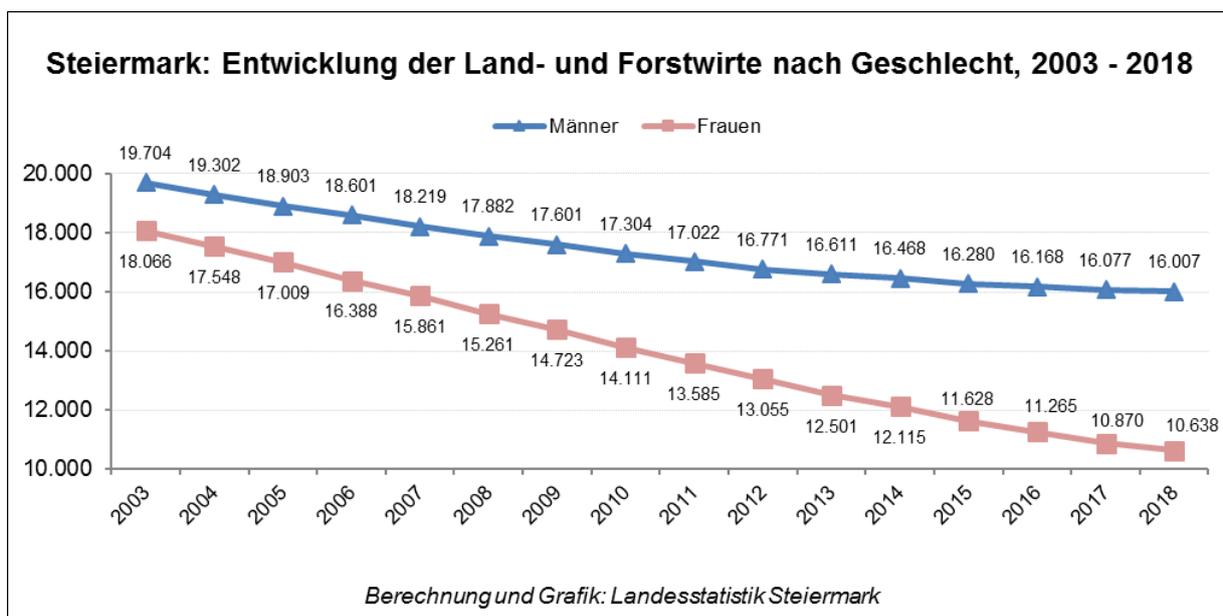
Grafik 21



Der **Anteil der Männer** lag bei den pflichtversicherten selbständigen Land- und Forstwirten im Jahr 2018 bei **16.007** bzw. **60,1%** (Jahr 2017 bei 59,7% bzw. 16.077). Der Anteilswert für die **weiblichen Selbständigen** in der Land- und Forstwirtschaft ergab sich somit mit **10.638 Personen bzw. 39,9%** (Jahr 2017:

40,3% bzw. 10.870). Liegt der Rückgang bei den Männern zwischen 2003 und 2017 bei 3.697 Personen (-18,8%), so beträgt der **Rückgang bei den Frauen schon 7.428 Personen bzw. ein Minus von beträchtlichen 41,1%**.

Grafik 22



Regional gesehen gab es in 12 von 13 Bezirken Rückgänge bei den selbständigen Land- und Forstwirten in der Steiermark. Von den insgesamt -303 selbständigen Land- und Forstwirten in der Steiermark im Vergleich zum Vorjahr gingen allein in den drei Bezirken Südoststeiermark, Hartberg-Fürstenfeld und Weiz insgesamt -176 (-58,3%), also deutlich mehr als die Hälfte, verloren. So waren es -78 oder 25,8% im Bezirk Südoststeiermark, -50 bzw. 16,6% im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld sowie -48 bzw. 15,9% im Bezirk Weiz. Diese Bezirke hatten jedoch auch die höchsten Anteile aller Land- und Forstwirte in der Steiermark. Im Bezirk Leoben hingegen stiegen die selbständigen Land- und Forstwirte um 3 von 534 auf 537.

Der seitens der Pensionsversicherungsanstalt der Bauern für die Aufbereitung der Datengrundlage für diese Untersuchung zuständige Experte, nahm auf Rückfrage wie folgt Stellung zu diesem Phänomen:

„Der überproportionale Rückgang der Zahl der selbständigen Landwirte (= in der Pensionsversicherung nach dem BSVG Pflichtversicherung) in einigen Bezirken liegt in der dortigen kleinstrukturierten Landwirtschaft. Kleine Betriebe werden zum Teil "aufgeteilt", weshalb für diese Betriebe nur noch eine Unfallversicherung besteht bzw. werden die Flächen wegen Unrentabilität an größere Betriebe verpachtet.

Es gibt noch weitere zusätzliche Einflussfaktoren, die abhängig von der Region in unterschiedlicher Intensität bestehen können, aber dies würde zu weit führen.“²

Angesichts der kleinstrukturierten Landwirtschaften mit Grundstücken und Liegenschaften nahe an den gesetzlichen Mindestgrößen

ist diese Erklärung glaubhaft als zumindest teilweise Ursache für dieses Missverhältnis zwischen den Bezirken. Aber ist das vielbeschworene „Bauernsterben“ Resultat einer massenhaften Umgehung der Sozialversicherungspflicht von Selbständigen in der Landwirtschaft? Nein, diese Hypothese entspricht nicht der Faktenlage. Zum Beispiel verzeichnet die Agrarstrukturerhebung der Statistik Austria in ihren Zeitreihen zur Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe, den Verlauf der agrarwirtschaftlich genutzten Acker- und Waldflächen bzw. die zur Vieh- und Weidewirtschaft genutzten Flächen eine langfristige Abnahme der in der Steiermark ausgewiesenen Zahlen, die von der Intensivierung durch technologischen Fortschritt und Konsolidierung der Struktur landwirtschaftlicher Betriebe in größeren Einheiten nur teilweise kompensiert, bzw. erklärt werden kann.

4.7 Notare

Notare sind Träger eines öffentlichen Amtes, denen staatliche Autorität übertragen ist, um öffentliche Urkunden zu errichten. Sie stellen dabei die Echtheit, Beweiskraft, Aufbewahrung und die Vollstreckbarkeit dieser Urkunden sicher. Notare sind vom Gesetz dazu verpflichtet, unparteiisch und objektiv zu sein und genießen öffentlichen Glauben (Wortlaut: Österreichische Notariatskammer). Wie schon seit 2010 waren auch **2018** landesweit **75 selbständige Notare** tätig (2009: 74; 2008: 69; 2000: 60) und sind damit die kleinste der analysierten selbständigen Berufsgruppen. Bei den Frauen stagnierte die Anzahl bis 2017 bei 10 Notarinnen, stieg aber im Vorjahr auf 12

² Mitteilung des Leiters des SVB Regionalbüros Steiermark vom 22.01.2016.

an, im Jahr 2008 waren es lediglich 3 Notarinnen.

In der Gruppe der 40- bis 49-Jährigen waren 21 Personen (28%) zu zählen, bei den 50- bis 59-Jährigen waren es 41 Notare (54,7%). In der Altersgruppe 60+ waren 13 Notare (17,3,3%).

Die meisten Notare waren 2018 in Graz-Stadt mit 20,0% bzw. 15 Personen (14 männlich und nur 1 weiblich) tätig, jeweils

7 Notare (9,3%) waren in den Bezirken Liezen, Bruck-Mürzzuschlag und Südoststeiermark beheimatet. **Den geringsten Anteil mit jeweils 3 Notaren weisen die Bezirke Leoben, Murau und Voitsberg auf.** Von den 75 Notaren waren 2018 - wie erwähnt - nur 12 weiblich, wobei bis auf Leoben und Murtal (jeweils 2) maximal 1 Notarin pro Bezirk aufscheint. **Keine Notarin ist in Leibnitz, Murau und Weiz gemeldet.**

Tabelle 15

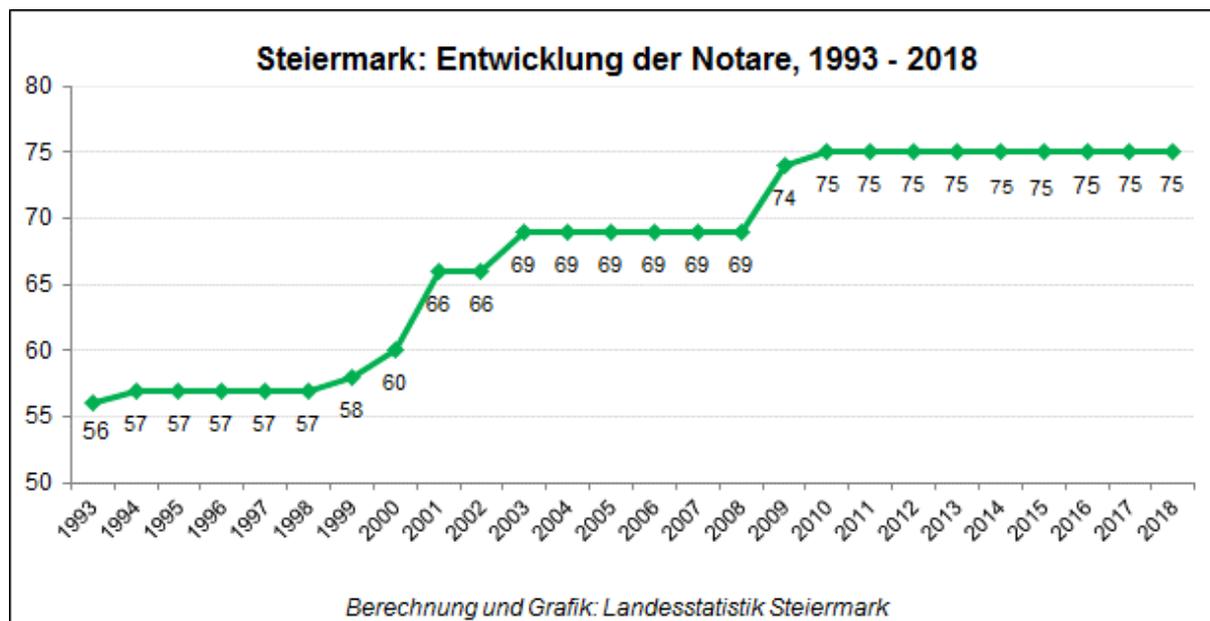
Steiermark: Notare 2018 nach Bezirk, Geschlecht und Altersgruppen								
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen				
		Männer	Frauen	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Graz-Stadt	15	14	1	-	-	1	8	6
Deutschlandsberg	4	3	1	-	-	1	3	-
Graz-Umgebung	5	4	1	-	-	-	5	-
Leibnitz	5	5	-	-	-	4	1	-
Leoben	3	1	2	-	-	2	1	-
Liezen	7	6	1	-	-	2	2	3
Murau	3	3	-	-	-	1	2	-
Voitsberg	3	2	1	-	-	-	3	-
Weiz	5	5	-	-	-	-	3	2
Murtal	5	3	2	-	-	3	2	-
Bruck-Mürzzuschlag	7	6	1	-	-	3	4	-
Hartberg-Fürstenfeld	6	5	1	-	-	4	2	-
Südoststeiermark	7	6	1	-	-	-	5	2
Steiermark	75	63	12	-	-	21	41	13

Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Fast exakt im 7-Jahres-Zyklus steigt die Zahl der selbständigen steirischen Notare an. Von 1993 bis 2000 hat sich die Anzahl der Notare stets in der Bandbreite von 56 bis 60 bewegt,

von 2001 bis 2008 zwischen 66 und 69. 2009 gab es 74 Notare und seit 2010 ist die Zahl bei 75 konstant.

Grafik 23



Die selbständigen steirischen Notare weisen mit 53 Jahren unter den untersuchten Berufsgruppen das höchste Durchschnittsalter auf.

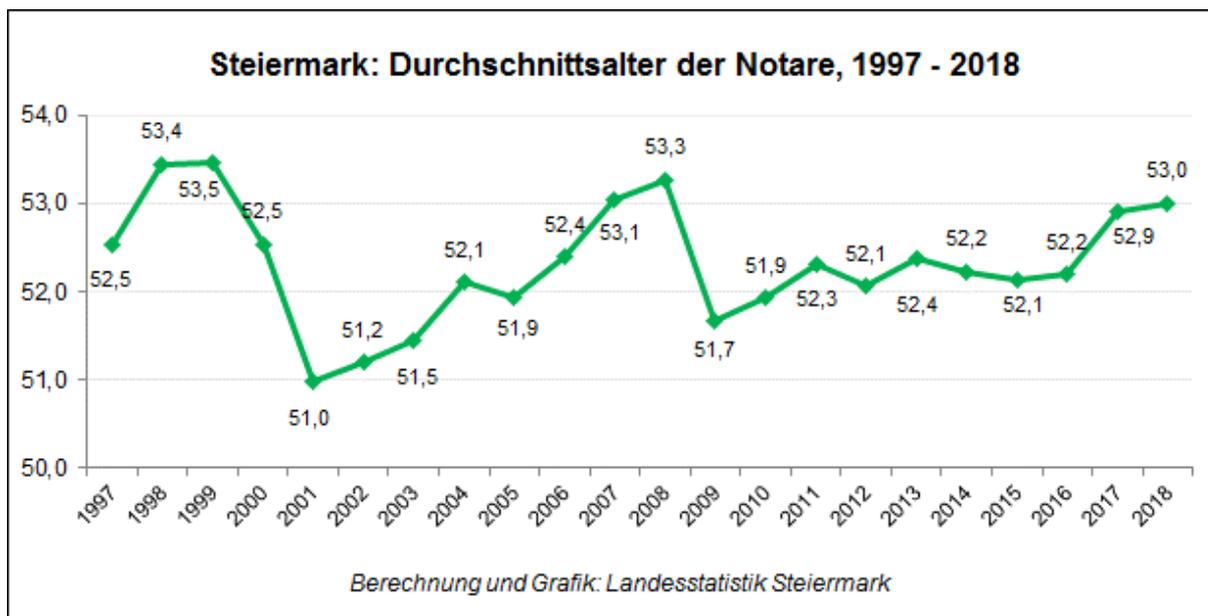
Als Erklärung dafür könnten sicherlich die beschränkte Anzahl an Notariatskanzleien und wie bei den niedergelassenen Ärzten (Durchschnittsalter 52,8 Jahre) die Länge der Ausbildung dienen.

Für die selbständigen Notare in Weiz ergab sich für 2018 ein Durchschnittsalter von

57,5 Jahren. Diese Zahl bedeutet auch das höchste Durchschnittsalter aller selbständigen Berufsgruppen in allen steirischen Bezirken.

Danach folgen die Notare in Graz-Stadt (56,8 Jahre). Am jüngsten sind die Notare in Leibnitz mit 46,5 Jahren. Der landesweite Schnitt aller Selbständigen war für das Jahr 2018 vergleichsweise bei 46,6 Jahren.

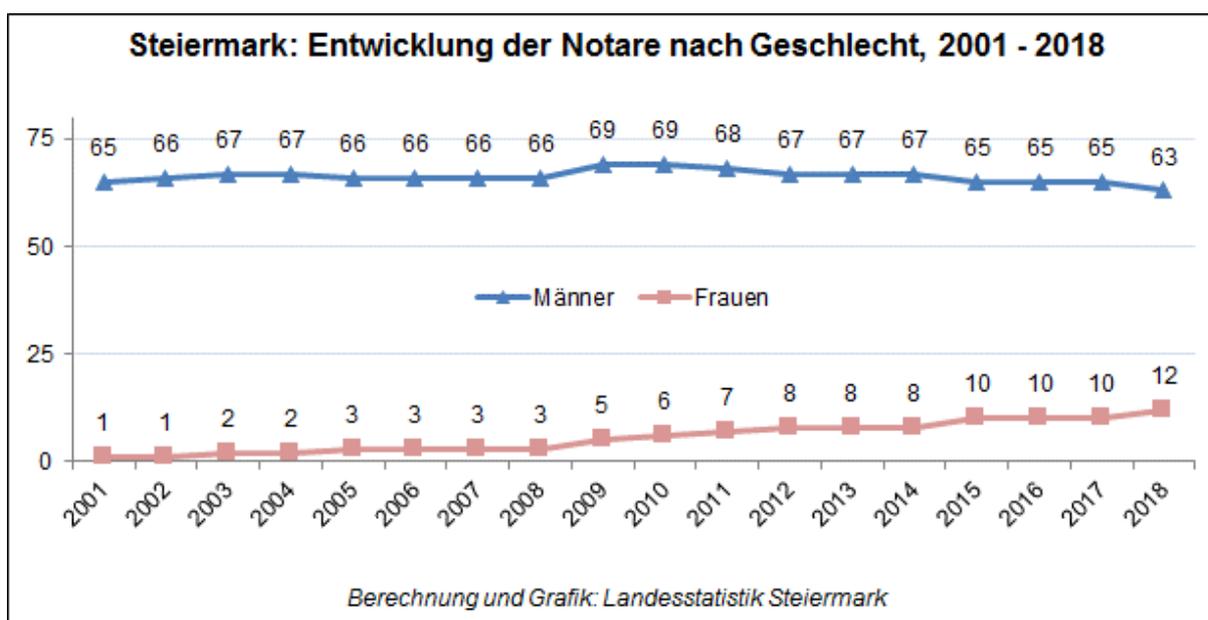
Grafik 24



Die folgende Grafik zeigt, dass zwischen den Jahren 2001 und 2018 keine wirklich großen Änderungen in absoluten Zahlen der Geschlechterverteilung zu verzeichnen sind. Bei den Frauen war ein Anstieg von 1 auf 12 zu

verzeichnen, bei den Männern ist die Gesamtzahl nahezu gleichgeblieben. In relativen Zahlen entspricht die Steigerung bei den Frauen aber damit doch 1.100%!

Grafik 25



4.8 Psychologen

Der Landesverband Steiermark der Österreichischen Psychologen gab für den Stichtag 1.1.2018 bekannt, dass insgesamt **210 Personen landesweit als selbständig gemeldet** sind, davon 36 Psychologen (17,1%) und 174 Psychologinnen (82,9%). Eine Differenzierung nach Alter ist weiterhin nicht möglich, da der Verband diese statistischen Basisinformationen nicht im Rahmen der Mitgliederverwaltung des Verbandes abfragt oder pflegt. Daher sind im Folgenden auch keine Auswertungen

nach Altersgruppen bzw. dem Durchschnittsalter möglich.

136 der insgesamt 210 Psychologen sind in Graz-Stadt tätig (64,8%) und 26 (12,4%) in Graz-Umgebung. Nur im Bezirk Murau ist nach wie vor niemand beim Landesverband gemeldet.

Für 2015 konnten seitens des Verbandes keine aktuellen Zahlen zur Verfügung gestellt werden. Daher wurden für das Jahr 2015 die Zahlen Jahres 2014 für Berechnungen herangezogen.

Tabelle 16

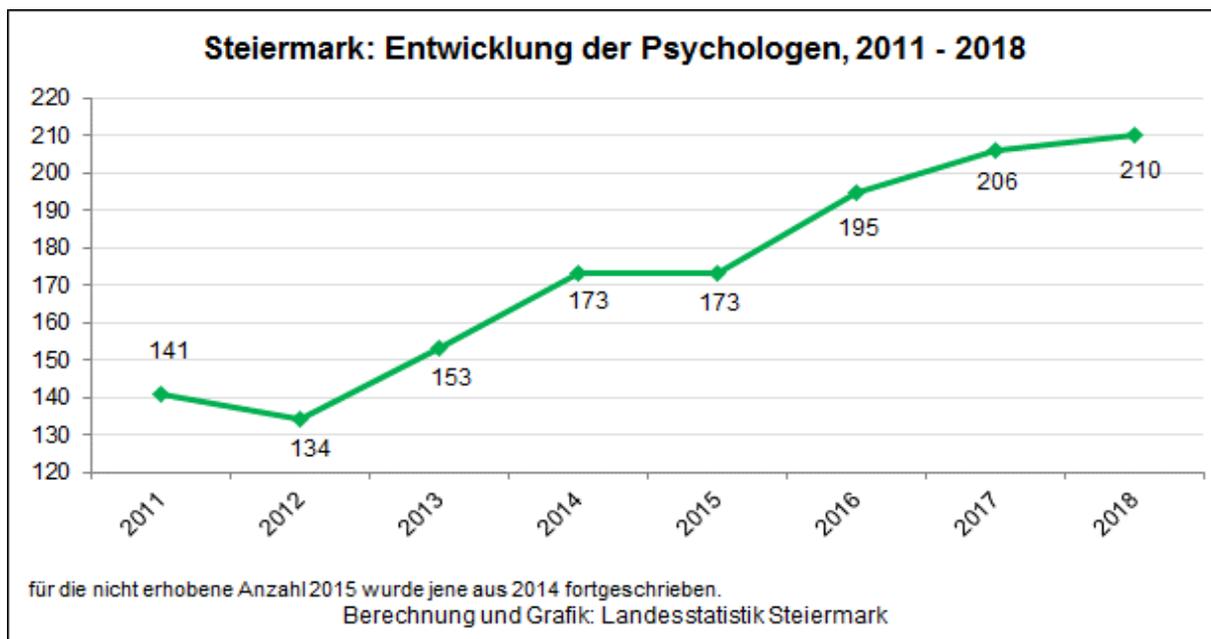
Steiermark: Psychologen 2018 nach Bezirk und Geschlecht			
Bezirk	Gesamt	Geschlecht	
		Männer	Frauen
Graz-Stadt	136	22	114
Deutschlandsberg	3	1	2
Graz-Umgebung	26	6	20
Leibnitz	7	1	6
Leoben	2	-	2
Liezen	5	1	4
Murau	-	-	-
Voitsberg	3	2	1
Weiz	3	-	3
Murtal	8	2	6
Bruck-Mürzzuschlag	8	-	8
Hartberg-Fürstenfeld	4	-	4
Südoststeiermark	5	1	4
Steiermark	210	36	174

Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Seit 2011 stehen der Landesstatistik Zahlen über die selbständigen Psychologen in der Steiermark zur Verfügung. Tendenziell haben sich die Zahlen seither steigend entwickelt, so

gab es 2011 141 selbständige Psychologen und **2018 bereits 210, das entspricht einer Steigerung um 69 Personen oder 48,9%**.

Grafik 26



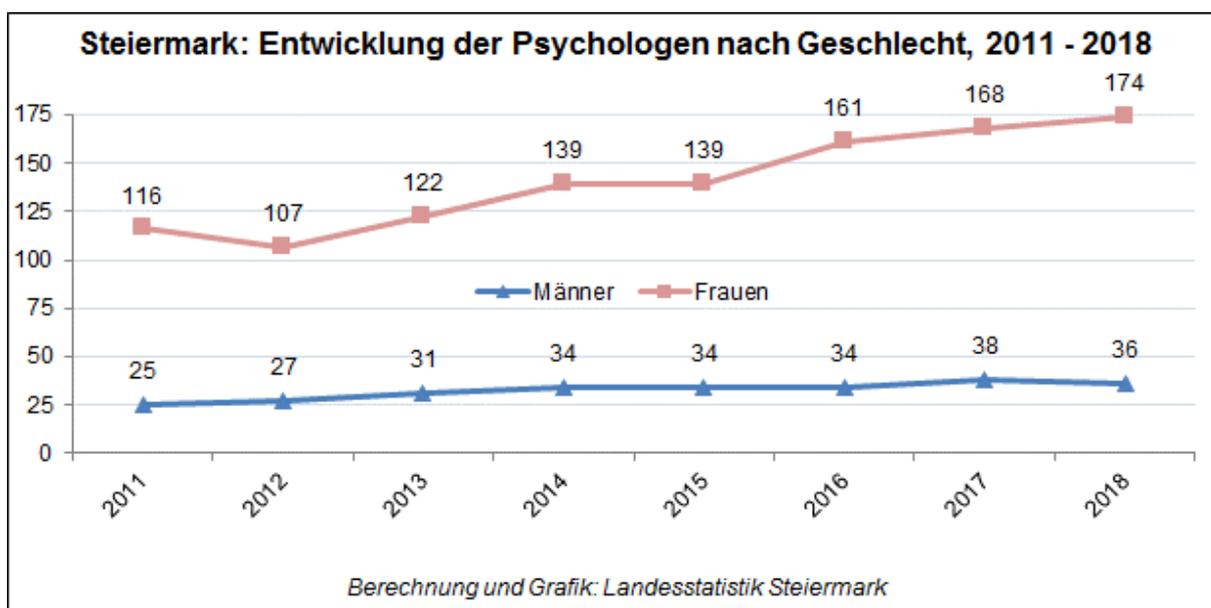
Der Berufszweig der Psychologen ist neben den Psychotherapeuten, Apothekern sowie den Hebammen der Vierte unter den Selbständigen, der klar von Frauen dominiert wird.

2018 gab es 36 Psychologen (17,1%) und 174 Psychologinnen (82,9%), 2017 waren es 38

Psychologen (18,4%) und 168 Psychologinnen (81,6%).

Ausschließlich Frauen sind in den Bezirken Bruck-Mürzzuschlag (8), Hartberg-Fürstentfeld (4), Weiz (3) und Leoben (2) tätig. Die meisten Männer sind in Graz-Stadt (22) und Graz-Umgebung (6) zu finden.

Grafik 27



4.9 Psychotherapeuten

Seit dem Jahr 2010 stellt der Steirische Landesverband für Psychotherapie (STLP) dankenswerterweise Zahlenmaterial dieser Publikationsreihe zur Verfügung. Seit 2016 konnten seitens des Verbandes keine aktuellen Zahlen zur Verfügung gestellt werden. Daher, um eine Vollständigkeit aller Berufsgruppen zu gewährleisten, wurden die Daten von 2016 für die Jahre 2017 und 2018 fortgeschrieben und für alle Berechnungen und Auswertungen herangezogen.

Mit **Stichtag 1.1.2016** (keine Zahlen für 1.1.2018) wurden uns **529 Psychotherapeuten**, davon 185 Männer (35,0%) und 344 Frauen (65,0%), seitens des Landesverbandes genannt (492 im Jahr 2015), diese Zahlen wurden damit auch für die Jahre 2017 und 2018 übernommen.

Bei den Psychotherapeuten ist auch keine Altersauswertung auf Bezirksebene möglich, für die Steiermark insgesamt stehen die Zahlen aber zur Verfügung.

Tabelle 17

Steiermark: Psychotherapeuten 2018 nach Bezirk, Geschlecht und Altersgruppen								
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen				
		Männer	Frauen	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Graz-Stadt	369	150	219					
Deutschlandsberg	7	1	6					
Graz-Umgebung	31	7	24					
Leibnitz	11	2	9					
Leoben	13	1	12					
Liezen	14	2	12					
Murau	4	1	3					
Voitsberg	3	1	2					
Weiz	26	6	20					
Murtal	14	3	11					
Bruck-Mürzzuschlag	18	4	14					
Hartberg-Fürstenfeld	10	4	6					
Südoststeiermark	9	3	6					
Steiermark	529	185	344	15	53	176	194	91
<i>für die nicht erhobene Anzahl 2017 und 2018 wurde jene aus 2016 fortgeschrieben. Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>								

Für 2016 und damit fortgeschrieben auch für 2017 und 2018 wurden wie erwähnt 529 Personen vom Verband gemeldet, im Jahr 2015 waren es 492 Personen für 2009 waren es noch

182 Psychotherapeuten. Somit ergab sich für 2016 gegenüber dem Jahr 2015 nach Angaben des STLP eine Steigerung um +37 Personen bzw. +7,5%, für 2018 kann keine Veränderung

zu 2017 aufgrund der nicht vorhandenen Daten ermittelt werden. Das Wachstum schließt nach einem Einbruch 2015, wo ein Plus von 2,5% zu verzeichnen war, wieder an die Raten im Zeitraum von 2013 auf 2014 an, in dem eine Steigerung von knapp über 11% zu vermerken war.

Mit 36,7% (194 Personen) stellt die Altersgruppe „50-59 Jahre“ die größte Personenzahl

dar, danach „40-49 Jahre“ mit 33,3% (176), die Altersgruppe „über 60“ mit 17,2% (91), „30- bis 39 Jahre“ (10,0% bzw. 53) und schließlich „20-29 Jahre“ mit 2,8% (15). Während also die Kategorien mit den höchsten Lebensaltern relativ und, wie im Falle der über 60-Jährigen auch absolut verloren, spiegelt sich die bemerkenswerte Verjüngung in relativen und absoluten Zuwächsen in den jüngeren drei Alterskategorien wieder.

Grafik 28

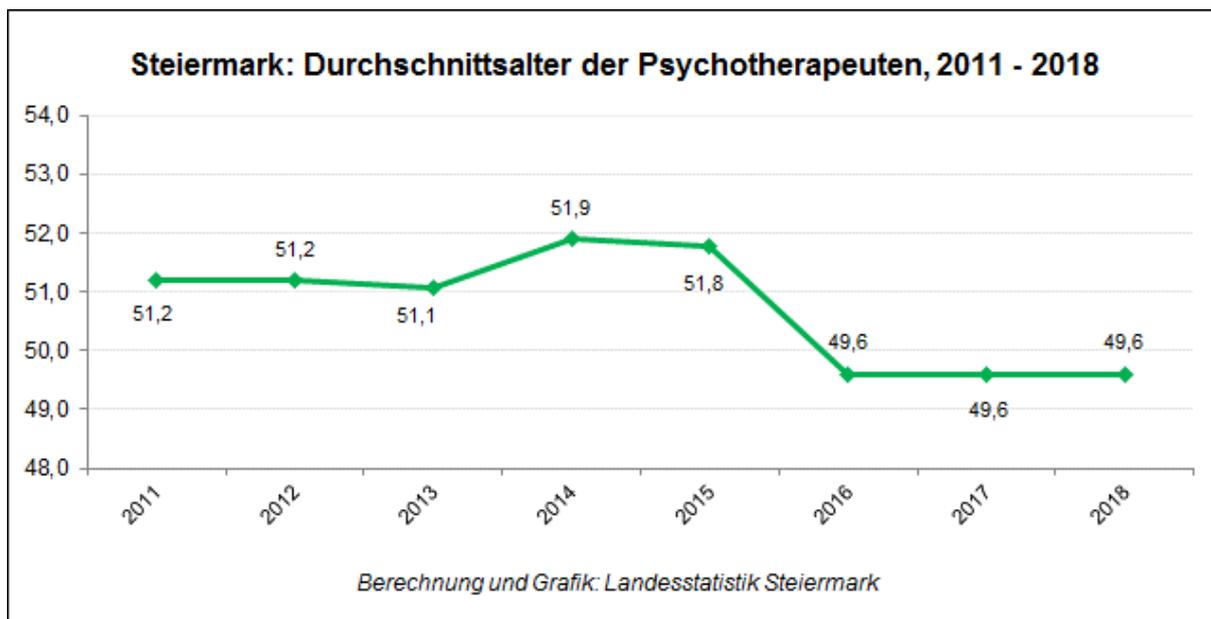


Der Verband meldete die Altersgruppen nur steiermarkweit, so dass daraus für **2016** und damit fortgeschrieben auch 2017 und 2018, ein **Altersschnitt auf Landesebene von 49,6 Jahren** errechnet werden konnte. Damit läuft die Entwicklung des Durchschnittsalters der Psychotherapeuten der landesweiten Entwicklung bei den Selbständigen insgesamt und der

Richtung, in die sich die meisten Berufsgruppen diesbezüglich bewegen, entgegen.

2011 wurde noch ein Durchschnittsalter bei den Psychotherapeuten von 51,2 Jahren errechnet, der Höchstwert lag 2014 sogar bei 51,9 Jahren.

Grafik 29

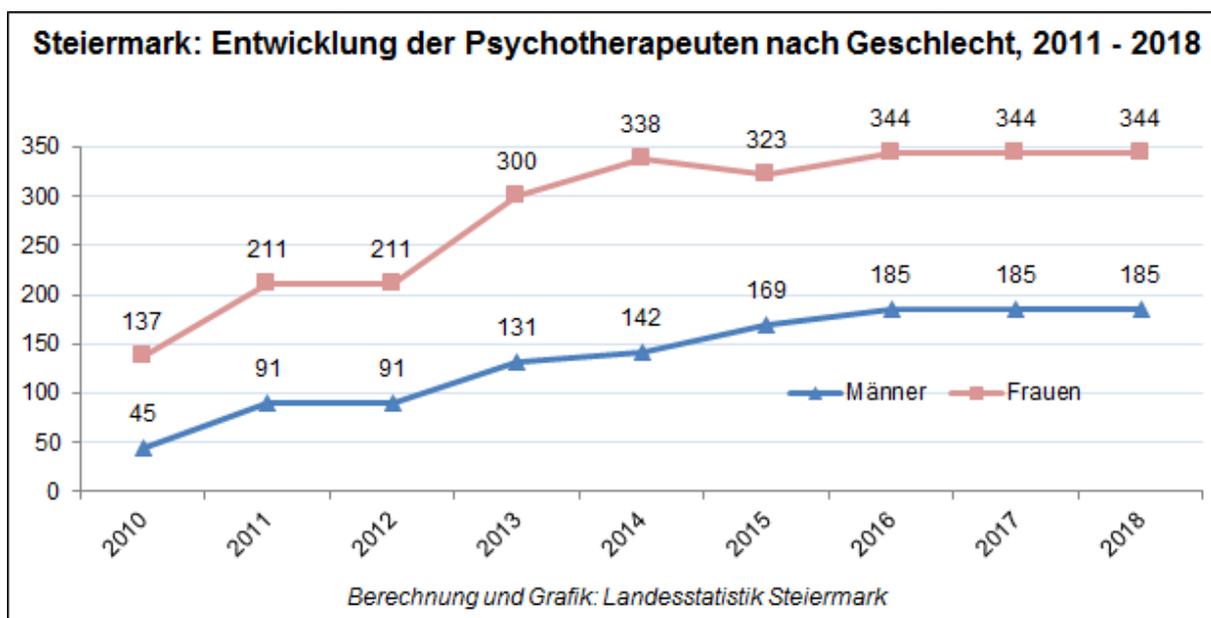


Der Berufszweig der Psychotherapeuten ist neben den Psychologen, Apothekern sowie den Hebammen der Vierte unter den Selbständigen, der klar von Frauen dominiert wird.

2016, und damit fortgeschrieben 2017 und 2018 gab es 185 Psychotherapeuten (35,0%) und 344 Psychotherapeutinnen (65,0).

Der Anteil der Frauen ist im Bezirk Leoben mit 92,3% (12 von 13 Personen) am höchsten, gefolgt von Deutschlandsberg mit 85,7% (6 von 7 Personen). Die geringsten Anteile sind in Graz-Stadt mit 59,3% (219 von 369 Personen) und Hartberg-Fürstenfeld mit 60,0% (6 von 10 Personen) zu finden.

Grafik 30



4.10 Rechtsanwälte

Im Jahr 2018 waren in der Steiermark **572 (2017: 568) selbständige Rechtsanwälte und somit 0,6% aller Selbständigen tätig**. Diese 572 teilen sich auf in 462 männliche (80,8%) und 110 weibliche (19,2%) Personen. Es ergab sich daher ein Zuwachs von 4 Personen (0,7%) gegenüber 2017.

Genau 64,5% (369 Personen) waren mit Stichtag 1.1.2018 zwischen 40 und 59 Jahre alt.

Auffallend ist der hohe Anteil der Männer in diesem Beruf, der wie oben erwähnt bei fast

81% liegt. **In den Bezirken Murau, Voitsberg und Weiz scheinen keine selbständigen Rechtsanwältinnen auf**. Die meisten Frauen waren in Graz-Stadt mit 67 - wie schon 2017 - zu finden (2016: 61, 2015: 58, 2014: 53; 2013: 51; 2012: 49; 2011: 48).

Weit **mehr als die Hälfte** aller Rechtsanwälte arbeitet im Bezirk **Graz-Stadt** (360 bzw. 62,9%). 41 waren in **Graz-Umgebung** (7,2%), je 25 in **Bruck-Mürzzuschlag** und **Liezen** mit je 4,4% und 21 in **Leoben** (3,7%) tätig. **Den geringsten Anteil stellen Murau** (4 bzw. 0,7%) und **Weiz** (2 bzw. 0,3%).

Tabelle 18

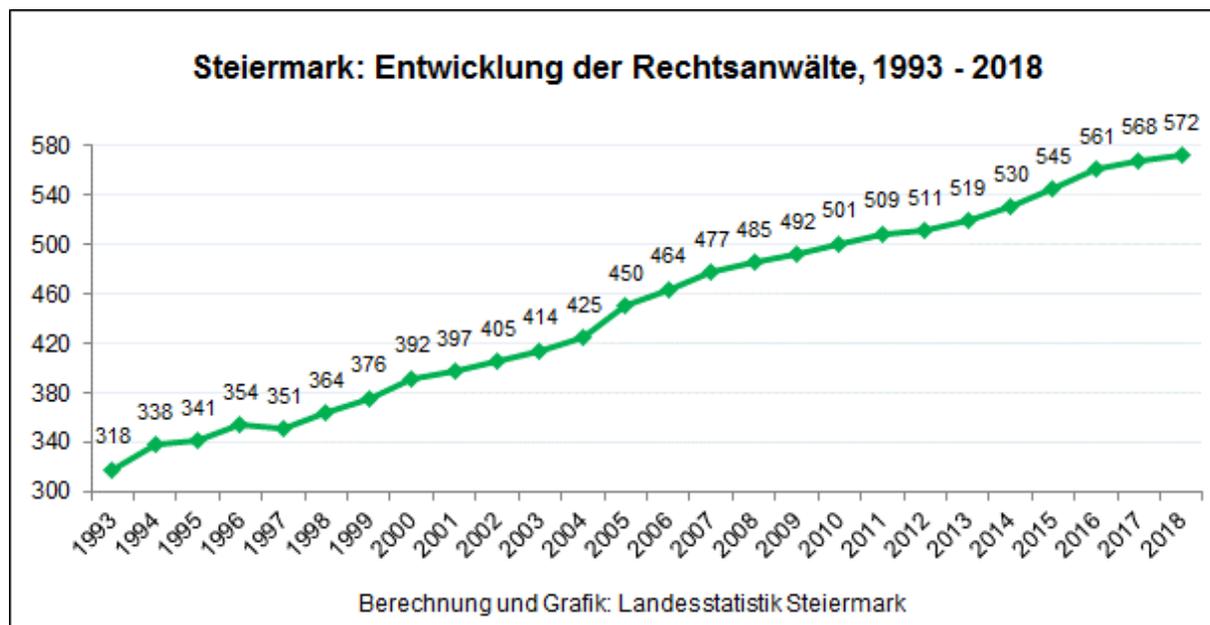
Steiermark: Rechtsanwälte 2018 nach Bezirk, Geschlecht und Altersgruppen								
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen				
		Männer	Frauen	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Graz-Stadt	360	293	67	1	87	113	111	48
Deutschlandsberg	17	13	4	-	3	4	6	4
Graz-Umgebung	41	32	9	1	6	13	18	3
Leibnitz	20	18	2	1	3	5	7	4
Leoben	21	15	6	-	2	5	13	1
Liezen	25	20	5	-	2	7	11	5
Murau	4	4	-	-	1	1	2	0
Voitsberg	13	13	-	-	1	2	6	4
Weiz	2	2	-	-	-	1	1	0
Murtal	18	16	2	-	4	5	5	4
Bruck-Mürzzuschlag	25	17	8	-	7	7	7	4
Hartberg-Fürstenfeld	15	12	3	-	4	6	3	2
Südoststeiermark	11	7	4	-	1	4	6	0
Steiermark	572	462	110	3	121	173	196	79

Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In den Jahren **1993 bis 2018 stieg** die Zahl der Rechtsanwälte um 254 Personen von 318 auf 572, also um 79,9%. Bis auf 1996/97 – hier

sank die Zahl von 354 Personen auf 351 – erfolgte eine jährliche Zunahme der selbständigen Rechtsanwälte in der Steiermark.

Grafik 31



Ausgehend von einem Durchschnittsalter von 45,2 Jahren im Jahr 1996 stieg das Durchschnittsalter bis ins Jahr 2015 auf 47,8 Jahre, ein hohes Niveau auf dem es sich bis 2018 mit 48,1 Jahren vorläufig stabilisierte.

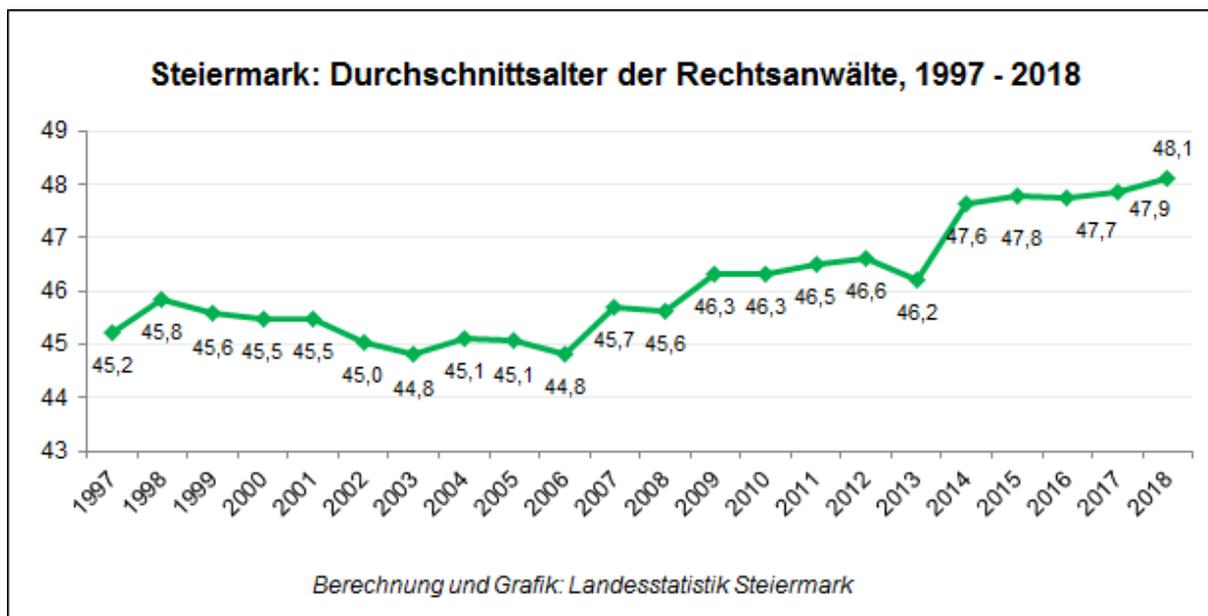
Im Bezirk Voitsberg war das Durchschnittsalter der selbständigen Rechtsanwälte mit 53,7 Jahre am höchsten. Der Bezirk Liezen (51,6 Jahre) liegt ebenso wie die Bezirke Leoben (50,6) und Deutschlandsberg (50,4) deutlich über dem landesweiten Durchschnitt von 48,1 Jahren.

Die jüngsten Rechtsanwälte sind mit 46,2 Jahren im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld zu

finden. Etwas höher liegt das Durchschnittsalter bereits in Murau mit 47, Bruck-Mürzzuschlag mit 47,3 und Graz-Stadt mit 47,4 Jahren. Das Durchschnittsalter betrug 2018 landesweit 48,1 Jahre und stagniert trotz leichtem Absinken im Jahr 2014 auf bisher höchstem Niveau. (2017: 47,9, 2016: 47,7 Jahre, 2015: 47,8 Jahre, 2014: 47,6; 2013: 46,2; 2012: 46,6; 2011: 46,5; 2010 und 2009: jeweils 46,3 Jahre).

Damit liegt man 1,5 Jahren über dem landesweiten Schnitt aller Selbständigen von 46,6 Jahren.

Grafik 32

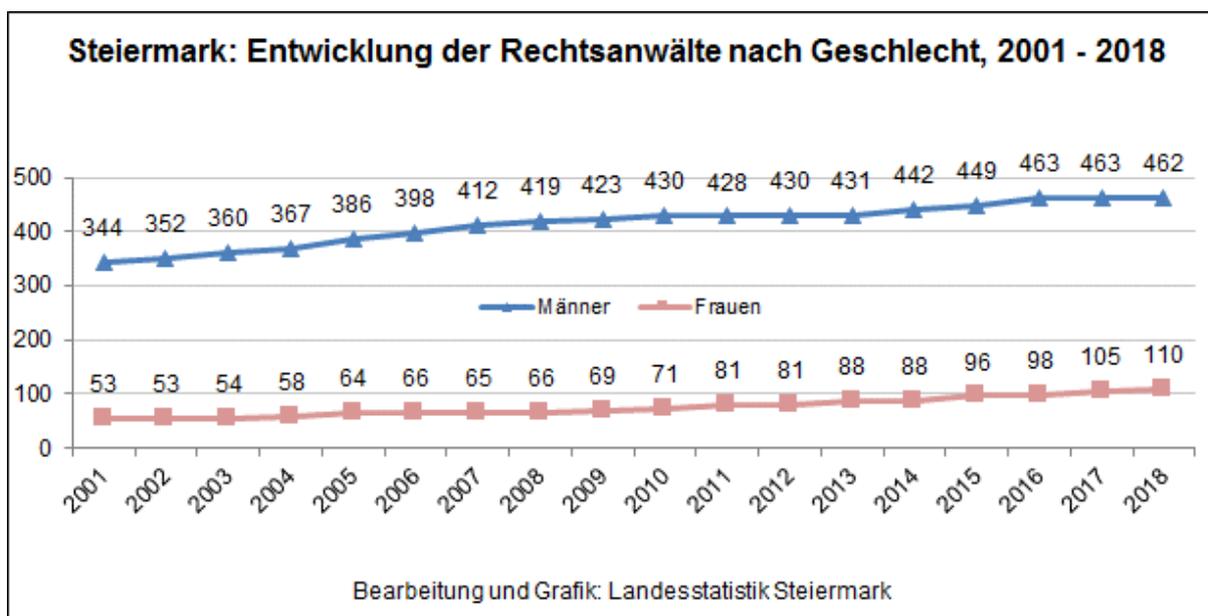


Nahmen die selbständigen Rechtsanwälte von 2001 auf 2018 um 34,3% (von 344 auf 462 Rechtsanwälten) zu, so war der Zuwachs bei den Rechtsanwältinnen mit 107,5% (53 auf 110 Rechtsanwältinnen) in relativen Zahlen doch erheblich stärker.

Männern zu Frauen von etwa 7:1 auf aktuell etwa 4:1 reduzierte, ist beim gegenwärtigen Tempo der Entwicklung auf Jahre hinaus mit keiner Egalisierung des Geschlechterverhältnisses zu rechnen.

Obwohl sich das im Jahr 2001 bestehende überaus unausgewogene Verhältnis von

Grafik 33



4.11 Tierärzte

2018 waren **327 Tierärzte** in der Steiermark tätig (0,4% aller Selbständigen), gegenüber 2017 erhöhte sich damit die Zahl um 6, das entspricht einer Zunahme von 1,9%. Einer zusätzlichen unselbständigen Erwerbstätigkeit gingen 30 Personen (9,2%) nach.

Mit 50 bzw. 15,3% und 49 bzw. 15% waren mit Stichtag 1.1.2018 in **Graz-Stadt** und

Graz-Umgebung die meisten Tierärzte tätig, dahinter folgen Leibnitz mit 29 (8,9%) und Weiz mit 28 (8,6%). Die Bezirke Murau (12 bzw. 3,7%) und Leoben (7 bzw. 2,1%) weisen die wenigsten selbständigen Veterinärmediziner auf.

In der Altersstruktur verfügten die **50- bis 59-Jährigen** über den **größten Anteil** (99 bzw. 30,3%), gefolgt von den 40- bis 49-Jährigen (94 bzw. 28,7%) sowie den 60-Jährigen und Älteren (68 bzw. 20,8%).

Tabelle 19

Steiermark: Tierärzte 2018 nach Bezirk, Geschlecht und Altersgruppen								
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen				
		Männer	Frauen	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Graz-Stadt	50	26	24	3	10	12	13	12
Deutschlandsberg	17	12	5	-	2	7	4	4
Graz-Umgebung	49	21	28	-	10	18	15	6
Leibnitz	29	16	13	2	5	8	9	5
Leoben	7	6	1	-	1	-	4	2
Liezen	24	17	7	-	3	9	7	5
Murau	12	10	2	-	2	2	6	2
Voitsberg	15	8	7	-	4	2	5	4
Weiz	28	19	9	-	6	10	8	4
Murtal	19	10	9	-	4	3	4	8
Bruck-Mürzzuschlag	25	15	10	-	5	4	11	5
Hartberg-Fürstenfeld	27	19	8	1	4	10	7	5
Südoststeiermark	25	13	12	-	4	9	6	6
Steiermark	327	192	135	6	60	94	99	68

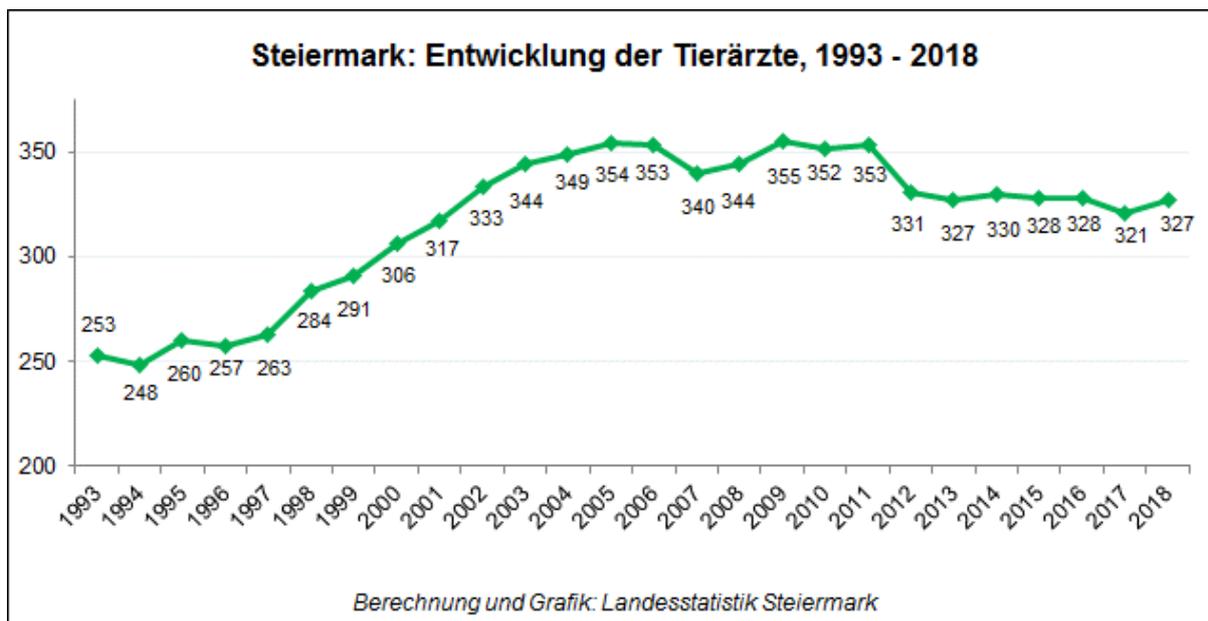
Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Im Zeitraum von 1993 bis 1997 stieg die Anzahl der Tierärzte lediglich um +4,0%, von 253 auf 263. Erst im Jahr 1998 war ein deutlicher Anstieg (284 Personen) in dieser Berufsgruppe zu erkennen, in weiterer Folge erhöhte sich die Anzahl von 1998 bis 2009 insgesamt um 92 Personen (+35%) auf den Höchststand

von 355. Im Jahr 2017 sank diese Zahl gegenüber 2016 gering auf 321 und stieg 2018 wieder um 6 auf 327.

Daraus war eine Steigerung gegenüber 1993 mit 253 Tierärzten von +74 Personen (+29,2%) zu errechnen, insgesamt ist aus der folgenden Grafik ein leichter Rückgang seit 2012 erkennbar.

Grafik 34

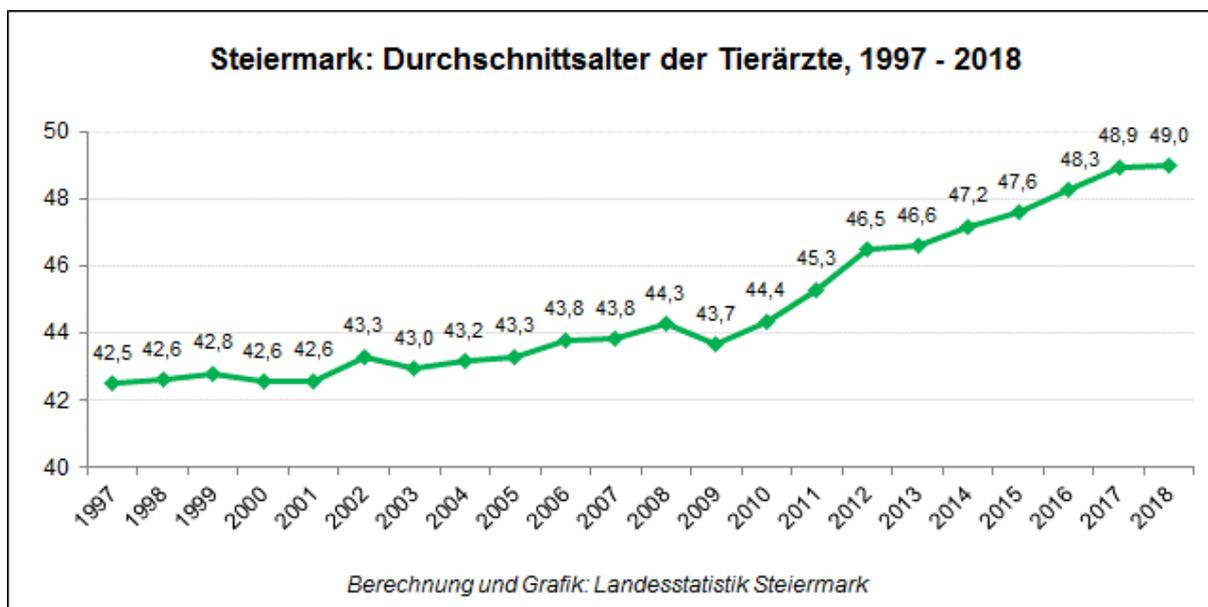


Lag das Durchschnittsalter der selbständigen Tierärzte im Jahr 1997 noch bei 42,5 Jahren, so waren für 2018 bereits 49 Jahre zu vermerken. Dies entspricht für den genannten Zeitraum einer Steigerung um +6,5 Jahre, liegt damit über dem Durchschnittsalter aller Selbständigen in der Steiermark, welches bei 46,6 Jahren liegt.

Die ältesten selbständigen Tierärzte sind in den Bezirken Leoben (53,8 Jahre), Murtal (51,9 Jahre) sowie Murau und Bruck-Mürzzuschlag mit 50,8 bzw. 50,4 Jahren tätig.

Die **jüngsten Tierärzte** hingegen sind mit **47,5 in Leibnitz bzw. mit je 47,7 Jahren in Graz-Umgebung und Weiz zu finden.**

Grafik 35

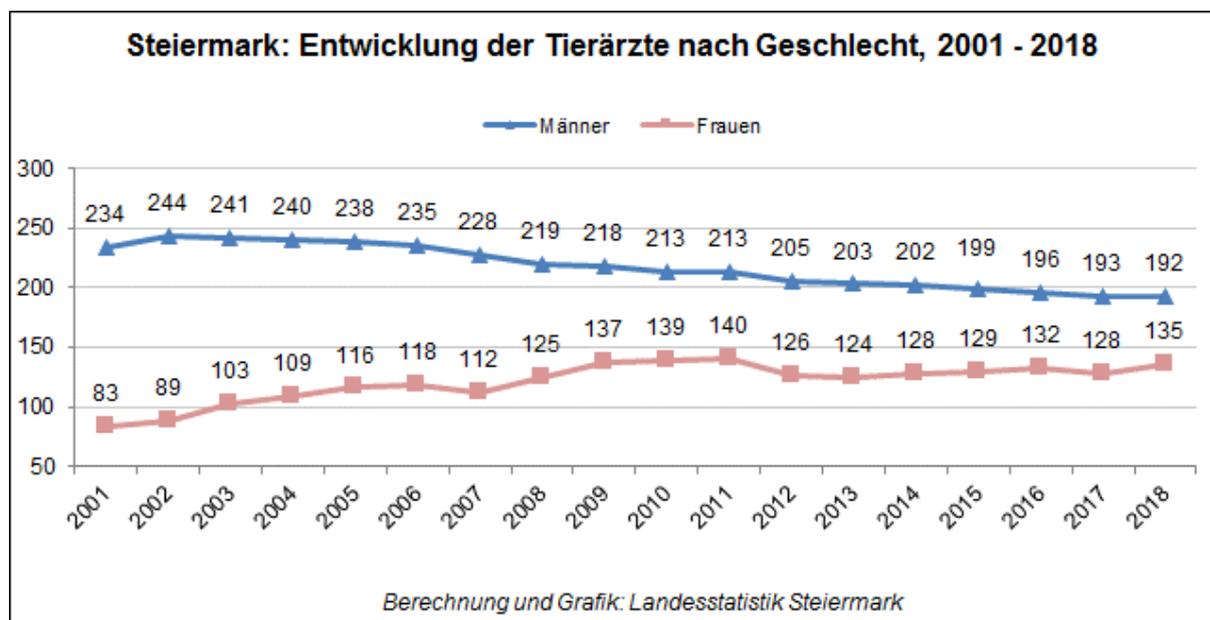


Nahm die Zahl der Männer von 2001 (234) auf 2018 um 42 (-17,9%) ab, so stieg im Gegensatz dazu der Anteil der Tierärztinnen von 83 um 52 (+62,7%) auf 135. **58,7%** der Tierärzte waren **männlich** (192 Personen), dementsprechend stellen die 135 **Tierärztinnen 41,3%** dar.

Damit stieg 2018, bei einer etwas höheren Anzahl von Tierärzten mit eigener Praxis, der Anteil bei den Frauen weiter an, während er bei den Männern leicht zurückging.

Die Gesamtzahl erhöhte sich in diesem Zeitraum von 321 auf 327, das entspricht +6 Veterinärmedizinern bzw. +1,9%. Zieht man als Vergleichszeitraum das Jahr 1993 heran (253 Veterinäre), so ergibt sich - wie schon erwähnt - ein Zuwachs von +74 bzw. +29,2%.

Grafik 36



4.12 Wirtschaftstreuhänder

Bedingt durch eine Systemumstellung im EDV-Wesen konnte die Kammer der Wirtschaftstreuhänder für das Erhebungsjahr 2015 keine Zahlen zur Verfügung stellen. Um trotzdem eine annähernde Gegenüberstellung mit den anderen Berufsgruppen durchführen zu können, wurde seitens der Landesstatistik Steiermark in der Statistik der Selbständigen

auf die Zahlen des Jahres 2014 zurückgegriffen.

Eine **Mitgliederzahl von 467** (0,5% aller steirischen Selbständigen) meldete die Kammer der Wirtschaftstreuhänder für das **Jahr 2018**, wobei 64 (13,7%) eine zusätzliche unselbständige Erwerbstätigkeit ausübten.

Von 2012 auf 2013 trat eine starke Reduktion der gemeldeten Zahlen auf (von 559 auf 464), die davon ausgelöst wurde, dass selbständige

Buchhalter nach dem Bilanzbuchhaltungsgesetz nunmehr bei der Wirtschaftskammer angesiedelt sind.

Diese Berufsgruppe war wiederum größtenteils im Bezirk Graz-Stadt (46,9% oder 219) situiert, gefolgt von Graz-Umgebung (7,7%; 36) und Liezen (6,9%; 32), Deutschlandsberg (5,6%; 26) und Bruck-Mürzzuschlag (4,7%; 22). Die Bezirke **Voitsberg** (2,1% bzw. 10 Personen) und **Murau** (1,7%, 8

Personen) **verfügten über die wenigsten Wirtschaftstreuhänder.**

66,7% aller Wirtschaftstreuhänder (313 Personen) waren zwischen 40 und 59 Jahren alt. 100 Personen bzw. 21,4% waren 60 Jahre oder älter.

Wie in den meisten anderen Berufsgruppen ist der Anteil der Männer unter den Berufsausübenden größer als jener der Frauen. **61,7%** (288 Personen) waren **männlich**, **38,3%** (179) **weiblich**.

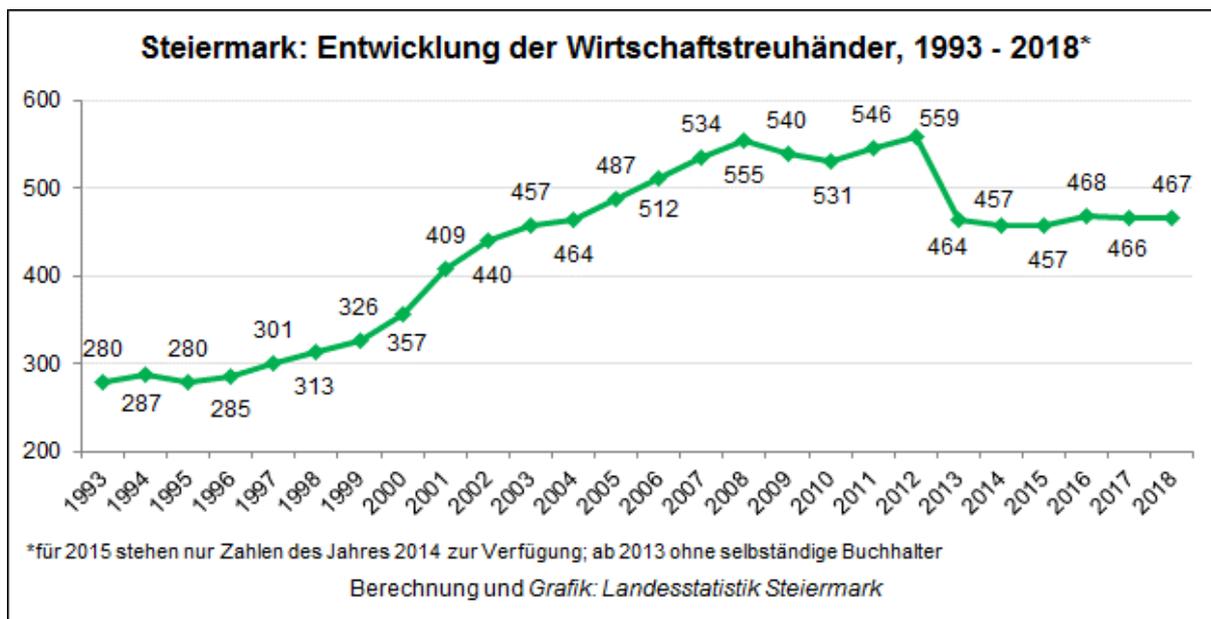
Tabelle 20

Steiermark: Wirtschaftstreuhänder 2018 nach Bezirk, Geschlecht und Altersgruppen								
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen				
		Männer	Frauen	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Graz-Stadt	219	135	84	-	25	70	74	50
Deutschlandsberg	26	14	12	2	-	10	12	2
Graz-Umgebung	36	17	19	-	4	18	12	2
Leibnitz	21	11	10	-	2	4	8	7
Leoben	13	7	6	-	2	3	4	4
Liezen	32	24	8	-	3	5	14	10
Murau	8	7	1	-	1	1	3	3
Voitsberg	10	8	2	-	-	5	4	1
Weiz	24	16	8	-	3	9	7	5
Murtal	16	10	6	-	2	5	4	5
Bruck-Mürzzuschlag	22	14	8	-	4	6	12	-
Hartberg-Fürstenfeld	19	12	7	-	4	6	6	3
Südoststeiermark	21	13	8	-	2	8	3	8
Steiermark	467	288	179	2	52	150	163	100
<i>Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>								

Im Zeitraum von 1993 bis 2018 stieg die Anzahl der Wirtschaftstreuhänder um +66,8%, von 280 auf 467. Wobei der Anstieg bis 2012 noch viel größer war (2012: 559 Wirtschaftstreuhänder), 2013 wurden aber die selbständigen Buchhalter den Gewerbetreibenden der

Wirtschaftskammer zugerechnet, sodass es seit 2013 deutlich geringer Zahlen gibt. Gegenüber 2013 (464 Wirtschaftstreuhänder) stieg die Zahl nur minimal an.

Grafik 37



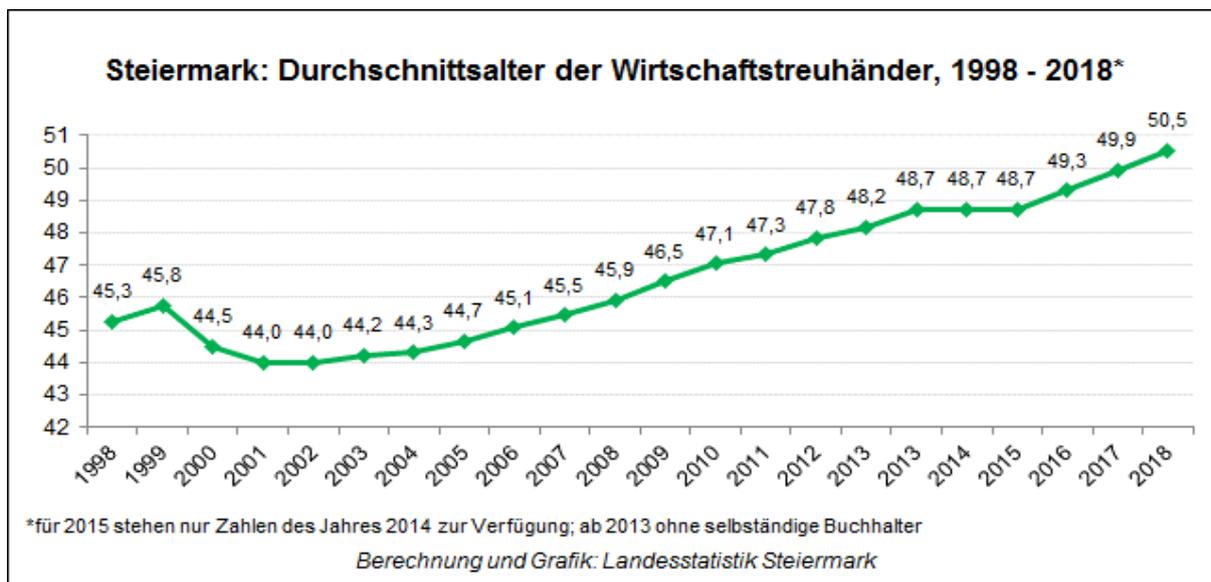
Im Jahr 2001 erfolgte bei den selbständigen Wirtschaftstreuhändern eine deutliche Abnahme des Durchschnittsalters gegenüber 1998 um 1,8 Jahre.

Das Niveau des Jahres 1999 (45,8 Jahre) wurde in weiterer Folge erst wieder etwa 2008 erreicht. Zwischen 1997 und **2018** stieg der

Wert von 45,2 auf **50,5 Jahre** an, also um 5,3 Jahre.

Die ältesten Wirtschaftstreuhänder sind in den Bezirken Murau mit 53,6 Jahren, Liezen (53,4 Jahre) und Leibnitz (53,2 Jahre) zu finden, die jüngsten sind in den Bezirken Graz-Umgebung (47,7 Jahre) und Bruck-Mürzzuschlag (48,1 Jahre) tätig.

Grafik 38



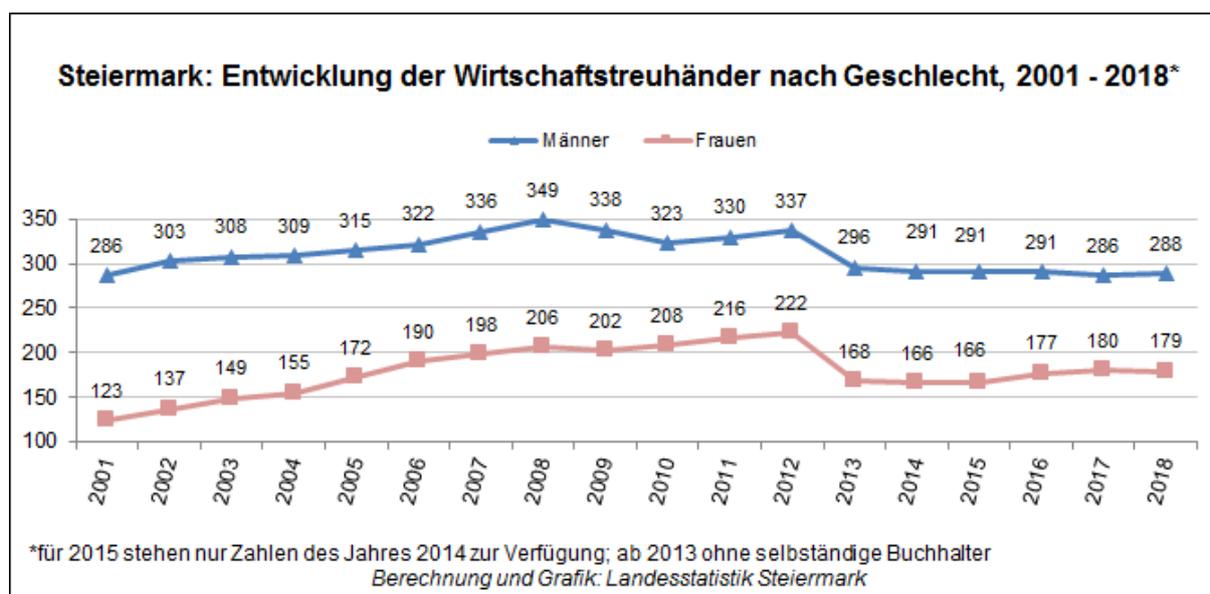
Befindet sich das **Durchschnittsalter** aller steirischen Selbständigen für das Jahr 2018 wie erwähnt bei 46,6 Jahren, so ist dieses für die selbständigen **466 steirischen Wirtschaftstreuhandler mit 49,9 Jahren doch wesentlich höher. Seit 2002 steigt das Durchschnittsalter somit weiterhin kontinuierlich an (6,5 Jahre).**

Nahezu parallel verlaufen beide Linien in der folgenden Grafik nach der Geschlechteraufteilung, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, dass ab 2013 selbständige Buchhalter und Bi-

lanzbuchhalter nach dem Bilanzbuchhaltungsgesetz nunmehr bei der Wirtschaftskammer angesiedelt sind.

Daher betrug die Zunahme von 2001 auf 2018 bei den Frauen absolut +56 bzw. +45,5%, bei den Männern ist die Zahl zum Jahr 2001 um 2 gestiegen (+0,7%). Dies bedeutet, dass der Zuwachs zwischen der letzten zuvor gemeldeten Anzahl mit Stichtag 1.1.2017 und dem der vorliegenden Untersuchung, dem 1.1.2018, ausschließlich auf 2 Männer entfiel, während die Anzahl der berufsausübenden Frauen um 1 sank.

Grafik 39



4.13 Zahnärzte

Mit 1. Jänner 2018 waren laut Zahnärztekammer Steiermark **561 Personen** (im Jahr 2017 waren es 559), davon 237 Ärztinnen (42,2%), 324 Ärzte (57,8%). Auch im Jahr 2018 war im Bezirk Murau noch ein letzter niedergelassener **Dentist** in der Steiermark selbständig. Die

folgenden Erörterungen und Zahlen beschränken sich allerdings aus Gründen der Praktikabilität auf die Erläuterung der Anzahl von Zahnärzten bzw. der von der Zahnärztekammer gemeldeten Mediziner. Von den 561 Zahnärzten übten im Jahr 2018 66 (11,8%) eine zusätzliche unselbständige Erwerbstätigkeit aus.

Es ordinierten insgesamt 35,5% bzw. 199 im Bezirk Graz-Stadt. Es folgen die Bezirke Graz-Umgebung (10,0% bzw. 56) und Bruck-Mürzzuschlag (7,0%, bzw. 39), danach Liezen (6,4% bzw. 36) und die Südoststeiermark (6,1% bzw. 34).

In Voitsberg (3,4% bzw. 19) und Murau (1,6% bzw. 9 sowie 1 Dentist) haben sich die wenigsten Zahnärzte niedergelassen.

Steiermarkweit war der männliche Anteil wie oben beschrieben bei den Zahnärzten mit 57,8% dominierend. Der daraus resultierende Frauenanteil lag 2018 demzufolge bei

42,2%. Somit ist der Frauenanteil erstmals seit 2011 wieder leicht gesunken, denn 2017 lag er bei 43,1%, 2016 bei 42,7%, 2015 bei 41,9%, 2014 bei 41,3%, 2013 bei 40,6%, 2012 bei 40,1% und 2011 bei 38,3%.

Fast vier Zehntel aller steirischen Zahnärzte sind bereits zwischen 50 und 59 Jahre alt, nämlich 38,9% (218). In der Altersgruppe 40 bis 49 Jahre waren 91 Personen zu zählen (16,2%). Die Gruppe der über 60-Jährigen liegt bei über einem Viertel und zwar bei 28,3% (159 Personen).

Tabelle 21

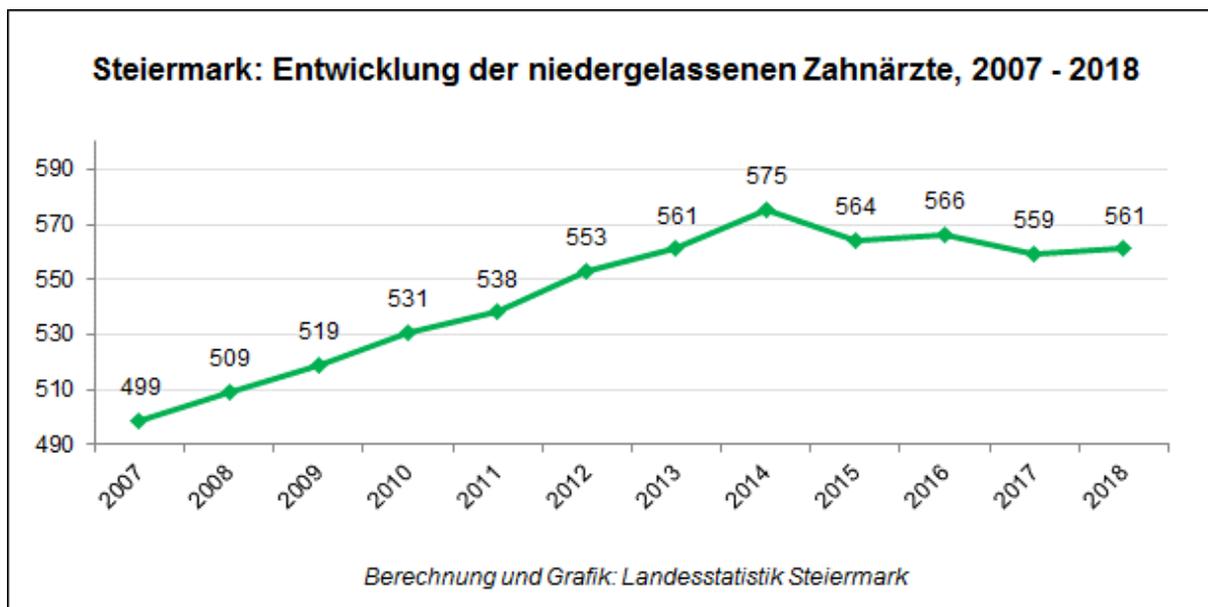
Steiermark: Zahnärzte 2018 nach Bezirk, Geschlecht und Altersgruppen								
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen				
		Männer	Frauen	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Graz-Stadt	199	121	78	2	28	40	59	70
Deutschlandsberg	26	18	8	1	2	4	11	8
Graz-Umgebung	56	24	32	-	12	14	18	12
Leibnitz	32	20	12	1	3	8	12	8
Leoben	21	10	11	-	4	3	9	5
Liezen	36	25	11	1	3	4	16	12
Murau	9	6	3	-	1	2	5	1
Voitsberg	19	12	7	-	-	2	14	3
Weiz	33	15	18	-	3	4	17	9
Murtal	31	19	12	2	6	2	12	9
Bruck-Mürzzuschlag	39	24	15	-	10	3	17	9
Hartberg-Fürstenfeld	26	13	13	-	3	3	14	6
Südoststeiermark	34	17	17	1	10	2	14	7
Steiermark	561	324	237	8	85	91	218	159

Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Seit 2007 besitzen die steirischen Zahnärzte eine eigene Standesvertretung und seitdem wird demzufolge in der vorliegenden Publikationsreihe ein eigener Abschnitt gewidmet. In

diesem Zeitraum stieg die Zahl (ohne Dentisten) um +62 Personen bzw. +12,4%, wobei seit 2014 leichte Rückgänge zu beobachten sind.

Grafik 40



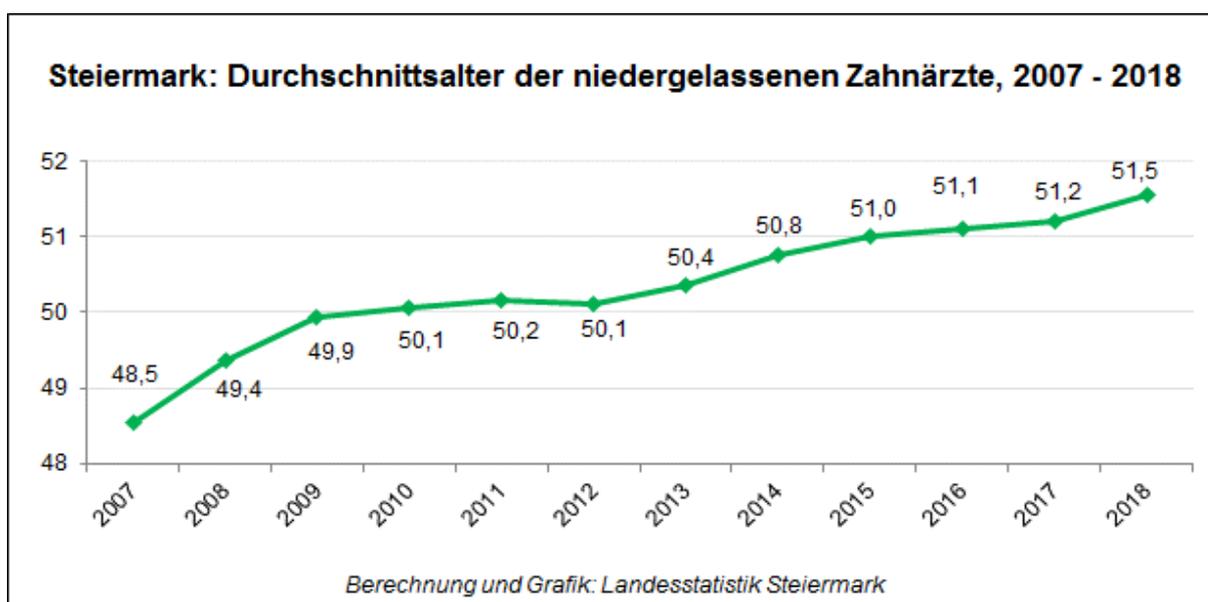
Das Durchschnittsalter verharrte zwar 2011/2012 um einen vorläufigen Höchststand von 50,2 Jahren, zog aber bis 2018 von dort aus auf 51,5 Jahre an. Die Zahnärzte zählen zu den eher älteren Selbständigen in der Steiermark, da das durchschnittliche Lebensalter aller steirischen Selbständigen bei 46,6 Jahren liegt.

Mit einem Durchschnittsalter von 54,6 Jahren weist der Bezirk Voitsberg unverändert

die ältesten niedergelassenen Zahnärzte auf, gefolgt von den Bezirken Weiz und Liezen deren niedergelassene Zahnärzte ein Durchschnittsalter von 53,5 bzw. 53,4 Jahren aufweisen.

In Graz beträgt das Durchschnittsalter genau 52 Jahre. Auf hingegen nur 48,7 Jahre kommen die Zahnärzte im Bezirk Südoststeiermark.

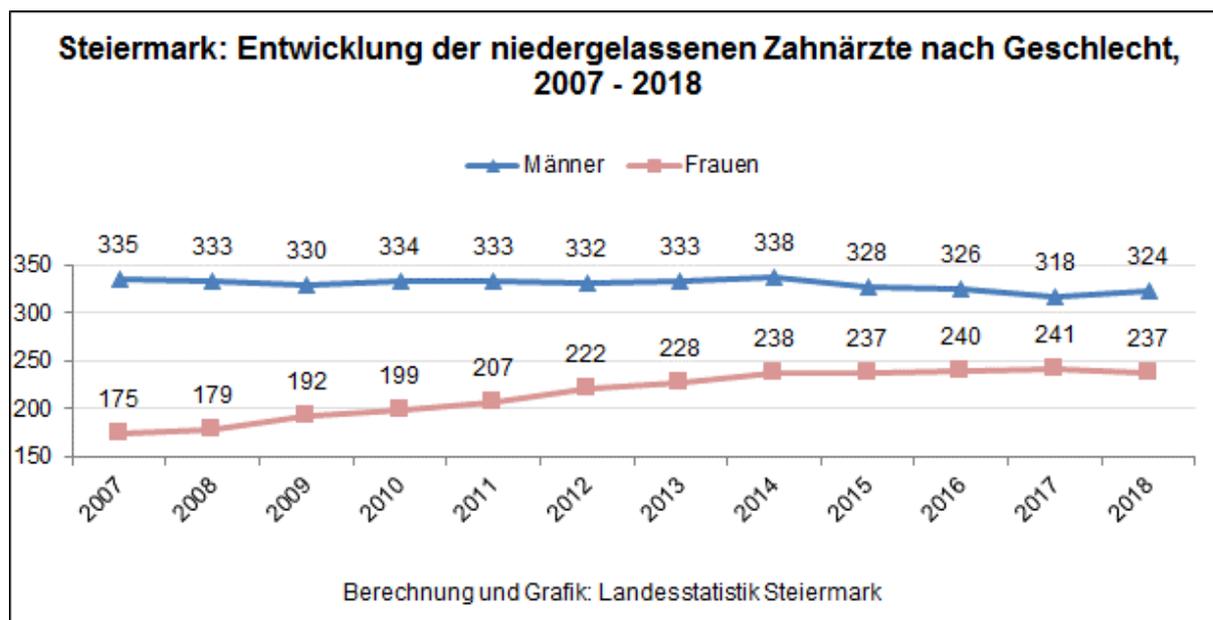
Grafik 41



Der Stand von 2007 bis 2018 sank bei den Zahnärzten von 335 auf 324 um 11 Männer ab (-3,3%), während die Anzahl der Zahnärztinnen von 175 auf 237 um +62 bzw. +35,4% stark zunahm.

Damit werden die Unterschiede im Geschlechterverhältnis zu Gunsten der Frauen immer kleiner, dieser Trend ist auch in einigen anderen Berufsgruppen zu beobachten.

Grafik 42



Wie zuvor bereits festgehalten wurde, bilden die **Dentisten** einen auslaufenden Berufsstand. Waren 1993 noch 48 selbständige Dentisten zu zählen, so ist **2018 ebenso wie in den Vorjahren nur mehr 1 Dentist** (Bezirk Murau) **aktiv**. Dieser Berufsausübende bleibt bei der in der oben für das Jahr 2018 vermerkter Anzahl unberücksichtigt. 2010 und 2011 ordinierten noch zwei Dentisten in zwei Bezirken, 2008: drei Dentisten in drei Bezirken.

4.14 Ziviltechniker

669 Mitglieder zählte die steirische Berufsgruppe der Ziviltechniker (Architekten und Ingenieurkonsulenten) im Jahr 2018 und stellt damit 0,8% aller Selbständigen dar. Die Zahl

hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3 Personen bzw. -0,4% verringert.

Wie auch in anderen Berufsgruppen sind die Ziviltechniker in Graz am stärksten vertreten. Knapp mehr als 2/3 aller in der Steiermark selbständigen Ziviltechniker waren in Graz-Stadt tätig, nämlich 67% bzw. 448 Personen, demgegenüber sind im Bezirk Stadt-Graz, wo zum Vergleich 2018 23,1% der Wohnbevölkerung angesiedelt waren.

Es folgen die Bezirke **Graz-Umgebung** (6,6% bzw. 44) und Bruck-Mürzzuschlag (4,9%, bzw. 33).

In **Voitsberg** (0,9% bzw. 6) und **Murau** (0,4% bzw. 3) haben sich die **wenigsten Ziviltechniker** angesiedelt.

In Graz-Stadt ist gegenüber dem Vorjahr die Anzahl der Ziviltechniker von 453 auf 448 **gesunken**. In Deutschlandsberg, Graz-Umgebung und Leoben gibt es gegenüber 2017 je um 1 weniger. Jeweils um 1 mehr als im Vor-

jahr gibt es in Liezen, Weiz, Bruck/Mürzzuschlag, Hartberg-Fürstenfeld und Südoststeiermark. In den anderen Bezirken blieb die Anzahl gleich.

Tabelle 22

Steiermark: Ziviltechniker 2018 nach Bezirk, Geschlecht und Altersgruppen								
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen				
		Männer	Frauen	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Graz-Stadt	448	398	50	-	20	138	149	141
Deutschlandsberg	6	6	-	-	-	2	3	1
Graz-Umgebung	44	35	9	-	8	14	13	9
Leibnitz	20	20	-	-	-	4	10	6
Leoben	13	11	2	-	-	2	8	3
Liezen	23	16	7	-	3	9	6	5
Murau	3	3	-	-	-	1	1	1
Voitsberg	6	6	-	-	-	4	-	2
Weiz	26	23	3	-	-	10	10	6
Murtal	17	15	2	-	-	6	5	6
Bruck-Mürzzuschlag	33	31	2	-	2	12	4	15
Hartberg-Fürstenfeld	18	17	1	-	3	4	5	6
Südoststeiermark	12	12	-	-	-	4	5	3
Steiermark	669	593	76	-	36	210	219	204

Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

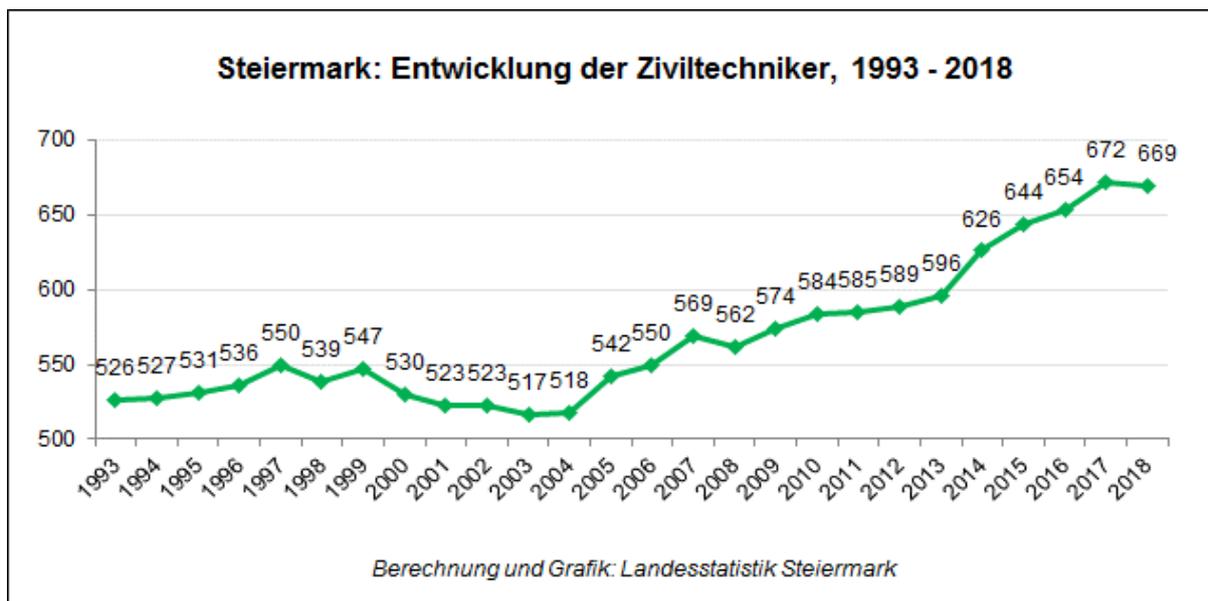
Nur 76 der 669 selbständigen Ziviltechniker waren Frauen. In diesem Berufsfeld ist damit ein überdurchschnittlich hoher Männeranteil zu verzeichnen, nämlich 88,6% männlich und folge dessen sind nur 11,4% weiblich.

Nur 36 Personen dieser Berufsgruppe waren zum Erhebungszeitpunkt zwischen 30 bis 39 Jahre alt (5,4%), der überwiegende Teil war 50 bis 59 Jahre alt (219 bzw.

32,7%), knapp vor der Gruppe „40 bis 49 Jahre“ mit 31,4% oder 210, 30,5% oder 204 Personen waren bereits über 60 Jahre alt (2017: 25,4% oder 171 Personen).

Seit dem Jahr 1993 gab es in dieser Berufsgruppe einen Zuwachs von +27,2% bzw. +143 Personen.

Grafik 43

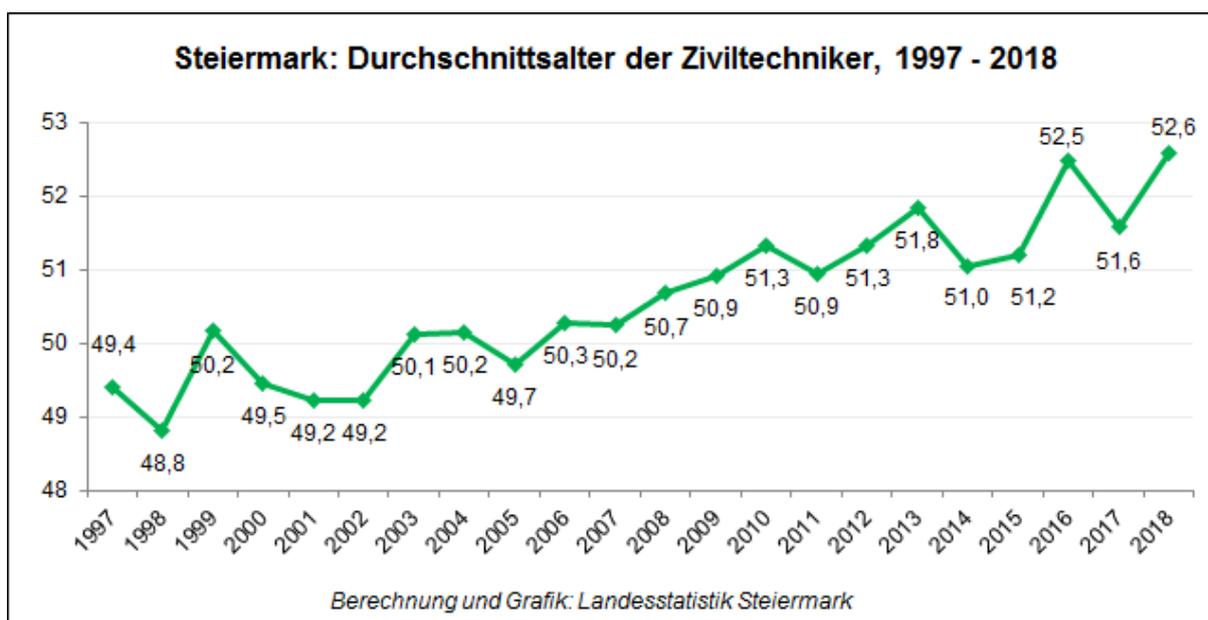


Das Durchschnittsalter der steirischen Ziviltechniker lag 1997 bei 49,4 Jahren und 2018 schon bei 52,6 Jahren. Diese Differenz entspricht einem Zuwachs von über 3,2 Jahren. Ist das Alter der Ziviltechniker im Vorjahr gesunken, so stieg es 2018 wieder um 1 Jahr an. Somit liegt das Durchschnittsalter in dieser Berufsgruppe deutlich über 50 Jahre und deutlich

über dem Schnitt aller steirischen Selbständigen (46,6 Jahre).

Bemerkenswert ist, dass die Differenz zwischen den Alters-Extremen in Graz-Umgebung (49,2 Jahre) und Leibnitz (54,8 Jahre) beträchtliche 5,5 Jahre beträgt.

Grafik 44



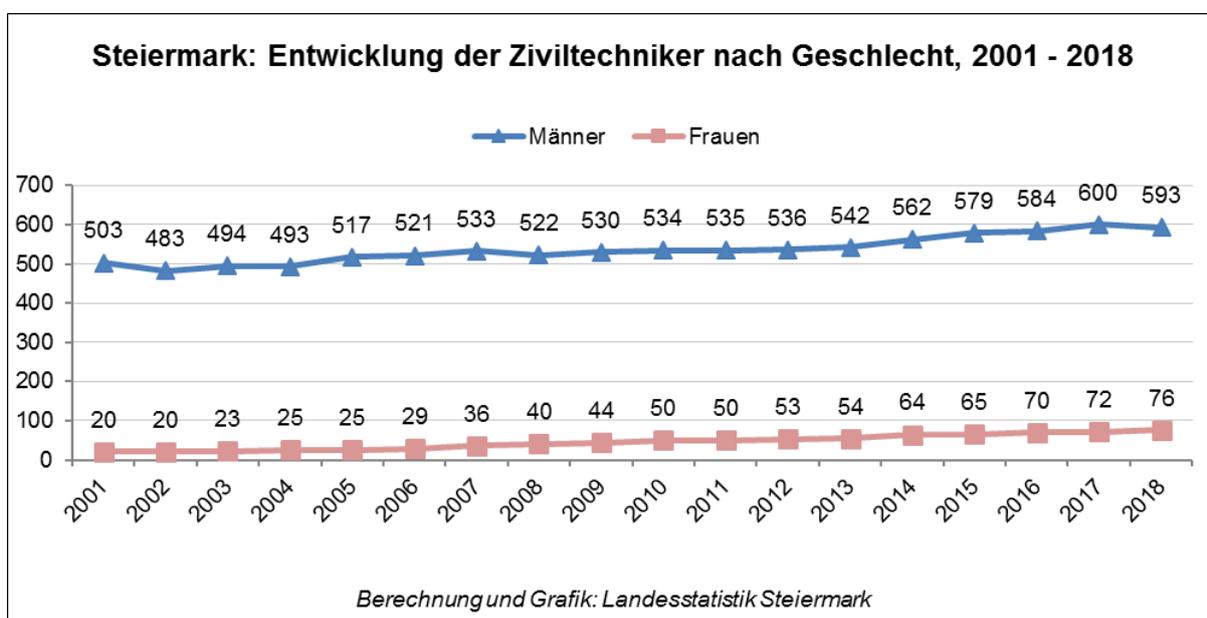
Die folgende Grafik täuscht aufgrund der Achsenformatierung ein wenig darüber hinweg, dass der Anstieg bei den Ziviltechnikerinnen um 56 Personen einen Zuwachs um beträchtliche +280% zwischen den Jahren 2001 und 2018 darstellt.

Bei den Männern ist die Steigerungsrate mit 90 Personen (von 503 auf 593) doch erheblich

moderater, lag er doch demzufolge bei +17,9%.

Mit einem Anteil an Männern von 88,6% ist diese Berufsgruppe jene mit dem höchsten Männeranteil aller untersuchten Berufsgruppen.

Grafik 45



**BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE
„Steirische Statistiken“ seit 1980**

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung “100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument.....	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990.....	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkswise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992.....	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993.....	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994.....	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995.....	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkswise, 1990 bis 1995.....	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain).....	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996.....	4/1997
Arbeitsmarkt 1997.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997.....	8/1998
Arbeitsmarkt 1998.....	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998.....	5/1999
Arbeitsmarkt 1999.....	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999.....	9/2000
Arbeitsmarkt 2000.....	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000.....	3/2001
Arbeitsmarkt 2001.....	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001.....	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002.....	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002.....	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002	10/2003
Arbeitsmarkt 2003.....	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003.....	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003	6/2004
Arbeitsmarkt 2004.....	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004.....	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004	12/2005
Arbeitsmarkt 2005.....	1/2006
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark.....	3/2006

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark.....	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005	12/2006
Arbeitsmarkt 2006.....	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006	12/2007
Arbeitsmarkt 2007	3/2008
Selbstständige in der Steiermark 2007.....	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007	12/2008
Arbeitsmarkt 2008.....	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008	12/2009
Arbeitsmarkt 2009.....	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009	14/2010
Arbeitsmarkt 2010.....	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010	4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010	12/2011
Arbeitsmarkt 2011	2/2012
Selbstständige in der Steiermark 2011	4/2012
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2011	13/2012
Arbeitsmarkt 2012.....	3/2013
Selbstständige in der Steiermark 2012	4/2013
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2012	10/2013
Arbeitsmarkt 2013.....	3/2014
Selbstständige in der Steiermark 2013.....	4/2014
Registerzählung 2011 – Erwerbstätige und Pendler.....	5/2014
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2013	13/2014
Arbeitsmarkt 2014.....	2/2015
Selbstständige in der Steiermark 2014.....	3/2015
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2014	13/2015
Arbeitsmarkt 2015.....	2/2016
Selbstständige in der Steiermark 2016.....	6/2016
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2015	14/2016
Selbstständige in der Steiermark 2017.....	5/2017
Arbeitsmarkt 2016.....	3/2017
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2016	11/2017
Arbeitsmarkt 2017.....	2/2018
Selbstständige in der Steiermark 2018.....	3/2018

Bevölkerung

Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner.....	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985

Bevölkerung (Fortsetzung)

Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011).....	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981.....	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987.....	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989.....	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989.....	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989.....	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990.....	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse.....	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 – 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen bezirksweise: 1971, 1981 und 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992

Bevölkerung (Fortsetzung)

Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark:	
Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark:	
Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“. Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert.....	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997.....	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996.....	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998.....	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	4/1998
Vornamensstatistik 1997	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999.....	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050.....	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000.....	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001.....	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark.....	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002

Bevölkerung (Fortsetzung)

Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark.....	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen	3/2003
Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich	3/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil.....	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich.....	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	5/2005
Vornamensstatistik 2004 – Steiermark/Österreich.....	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005.....	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich.....	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006.....	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark.....	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung.....	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050....	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich.....	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007.....	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK-Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006.....	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich.....	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008.....	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009.....	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009.....	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008.....	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009.....	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke.....	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark.....	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010.....	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen	7/2011
Steiermark – Familienleben vereinbaren – Ergebnisse der Online-Befragung 2011	3/2012
Frauen in der Steiermark 2012	5/2012
Zeitverwendung 2008/2009: Wie verbinden die Steirerinnen und Steirer ihre Zeit?.....	5/2012

Bevölkerung (Fortsetzung)

Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2012, Wanderungen 2011.....	6/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011 mit Trendbeobachtungen	7/2012
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2010.....	10/2012
Kindsein in der Steiermark 2012.....	12/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012 mit Trendbeobachtungen	6/2013
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012.....	7/2013
Registerzählung 2011 – Bevölkerung, Haushalte, Familien	1/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2014, Wanderungen 2013.....	7/2014
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2013 mit Trendbeobachtungen	8/2014
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2012.....	11/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2015, Wanderungen 2014.....	6/2015
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2014 mit Trendbeobachtungen	7/2015
Steirische Jugend im Zahlenportrait 2016.....	3/2016
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2014.....	4/2016
Regionale Bevölkerungsprognose 2015/16 -Bundesland, Bezirke und Gemeinden.....	5/2016
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	8/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2016, Wanderungen 2015.....	10/2016
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2015 mit Trendbeobachtungen	13/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2017, Wanderungen 2016.....	8/2017
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2016 mit Trendbeobachtungen	9/2017

Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89....	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91.....	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung.....	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001	5/2001
Sportvereine 2008.....	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08.....	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11.....	8/2011
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2014/15.....	12/2015
Steiermark – Entwicklung des Bildungsstands 1971 – 2014	2/2017

Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988	4/1988
-------------------------------------------------------------	--------

Gesundheit (Fortsetzung)

Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen)	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996.....	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998.....	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen)	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung.....	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007.....	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011	10/2011
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2015	11/2015

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971-1986	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirkweise, 1981 bis 1986.....	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“.....	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992 Neuberechnung.....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1991 bis 1995.....	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997.....	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Göllles, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495)	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998.....	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000.....	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001	5/2002

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)

Wirtschaft und Konjunktur 2001/02.....	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03.....	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04.....	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05.....	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06.....	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07.....	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08.....	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09.....	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010.....	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2010	11/2011
Wirtschaft und Konjunktur 2010/2011.....	8/2012
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2011	11/2012
Wirtschaft und Konjunktur 2011/2012.....	5/2013
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2012	9/2013
Wirtschaft und Konjunktur 2012/2013.....	9/2014
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2013	12/2014
Wirtschaft und Konjunktur 2013/2014.....	8/2015
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2014	10/2015
Wirtschaft und Konjunktur 2014/15.....	9/2016
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2015	12/2016
Wirtschaft und Konjunktur 2015/16.....	7/2017
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2016	10/2017

Land- und Forstwirtschaft

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990.....	3/1992

Sonderpublikationen

Agrarstrukturerhebung am 31.10.2010.....	1/2013
Landtagswahlstatistik 1981	1982
Landtagswahlstatistik 1986	1987
Kleine Steiermark Datei ab 1990	jährlich
Landtagswahlstatistik 1991	1991
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven	1994
Landtagswahl 1995, Erstausswertung.....	1995
Landtagswahlstatistik 1995, Dokumentation	1996
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995.....	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark	8/2003

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88.....	2/1988
Sommerhalbjahr 1988	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89.....	2/1989
Sommerhalbjahr 1989	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1979 bis 1989.....	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung).....	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90.....	3/1990
Sommerhalbjahr 1990	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990.....	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung).....	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren.....	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991.....	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92.....	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991.....	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990.....	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992.....	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93.....	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993.....	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94.....	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich.....	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95.....	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96.....	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich.....	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1995.....	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich.....	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97.....	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich.....	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98.....	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99.....	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000.....	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001

Tourismus (Fortsetzung)

Sommertourismus 2001.....	9/2001
Wintertourismus 2001/2002.....	4/2002
Sommertourismus 2002.....	2/2003
Wintertourismus 2003.....	7/2003
Thermenbericht 2003.....	7/2003
Tourismusstudie Liezen.....	7/2003
Sommertourismus 2003.....	2/2004
Wintertourismus 2004.....	4/2004
Sommertourismus 2004.....	2/2005
Wintertourismus 2005.....	11/2005
Sommertourismus 2005.....	2/2006
Wintertourismus 2006.....	8/2006
Sommertourismus 2006.....	2/2007
Wintertourismus 2007.....	8/2007
Sommertourismus 2007.....	2/2008
Wintertourismus 2008.....	10/2008
Sommertourismus 2008.....	2/2009
Wintertourismus 2009.....	9/2009
Sommertourismus 2009.....	3/2010
Wintertourismus 2010.....	7/2010
Sommertourismus 2010.....	1/2011
Wintertourismus 2011.....	9/2011
Sommertourismus 2011.....	1/2012
Wintertourismus 2012.....	9/2012
Sommertourismus 2012.....	1/2013
Wintertourismus 2013.....	8/2013
Sommertourismus 2013.....	2/2014
Wintertourismus 2014.....	10/2014
Sommertourismus 2014.....	1/2015
Wintertourismus 2015.....	9/2015
Sommertourismus 2015.....	1/2016
Wintertourismus 2016.....	10/2016
Sommertourismus 2016.....	1/2017
Wintertourismus 2017.....	6/2017
Sommertourismus 2017.....	1/2018
Tourismus (Zeitreihenserie)	
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989.....	9/1999

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999.....	10/1999
Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989...	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986.....	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen.....	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989.....	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990.....	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus).....	4/1991
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 -1991

Unfallgeschehen, Straßenverkehr (Fortsetzung)

Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992.....	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994.....	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995.....	8/1996
Steiermark bezirkweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995	2/1997
Steiermark bezirkweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996.....	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997.....	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998.....	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert.....	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999.....	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport.....	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000.....	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001.....	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002.....	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003.....	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004.....	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005.....	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006.....	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007.....	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008.....	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009.....	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010.....	4/2011
Straßenverkehr 2011, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2011.....	4/2012
Straßenverkehr 2012 und 2013, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2012 und 2013.....	6/2014
Straßenverkehr 2014, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2014.....	5/2015
Straßenverkehr 2015, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2015.....	7/2016
Straßenverkehr 2016, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2016.....	4/2017

Wahlen

bis 1999 siehe unter Sonderpublikationen	
Landtagswahl 2000, Erstausswertung.....	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation.....	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstausswertung.....	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation.....	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstausswertung.....	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation.....	12/2010
Landtagswahl 2015, Erstausswertung.....	4/2015

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1989.....	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse.....	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen.....	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirkweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen.....	3/1993

Wohnbau (Fortsetzung)

Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark.....	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen.....	5/1994
Wohnbaustatistik 1994.....	7/1995
Wohnbaustatistik 1995.....	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995.....	2/1997
Wohnbaustatistik 1996.....	8/1997
Wohnbaustatistik 1997.....	6/1998
Wohnbaustatistik 1998.....	6/1999
Wohnbaustatistik 1999.....	13/2000
Wohnbaustatistik 2000.....	10/2001
Wohnbaustatistik 2001.....	7/2002
Wohnbaustatistik 2002.....	10/2003